

349.

(3. 9091/IV.)

Voranschlag der steiermärkischen
Landesfonde pro 1898, 1898 einzustellen:
Cap. V, Titel 4: „Landes-
Museum Joanneum“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, 1898 einzustellen:

Capitel V, Titel 4: **Landesmuseum Joanneum.**

Erfordernis 72.496 fl.

Bedeckung 5.004 „

Abgang 67.492 fl.

Der Thätigkeitsbericht, Beilage 9, S. 82, wird zur genehmigenden Kenntnis genommen.

Das Mehrerfordernis gegenüber dem Antrage des Landes-Ausschusses entspringt:

1. der Erhöhung der Bezüge der beiden Scriptoren und der beiden Amanuensen an der Landesbibliothek im Gesamtbetrage von jährlich 1.200 fl. (E Bibliothek, Post 2, 3, 4, 5);

2. der Systemisierung einer Custosstelle am Joanneum im Betrage von 1.500 fl. gegen Auflassung der unter A, Naturhistorisches Museum, c, Post 1 und d und e, eingestellten Remunerationen von zusammen 800 fl., daher Netto-Mehrerfordernis von 700 fl.;

3. der Einstellung eines Betrages von 7.000 fl. für die Reconstructionsarbeiten an der Landesbibliothek unter B, Außerordentliches Erfordernis, Rub. I (neu).

350.

(3. 9092/IV.)

Erfahansprüche für Reconstruc-
tionsarbeiten am Gebäude der
Landes-Bibliothek vom ver-
tragsmäßig betrauten Archi-
tekten.

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuss wird beauftragt, die Geltendmachung von Erfahansprüchen aus Anlaß der vorzunehmenden Reconstructionsarbeiten am Gebäude der Landesbibliothek gegenüber dem mit der Bauaufsicht vertragsmäßig betrauten Architekten, eventuell unter Betretung des Rechtsweges, in Erwägung zu ziehen und über das Ergebnis der hiernach eingeleiteten Maßnahmen seinerzeit an den Landtag zu berichten.

351.

(3. 9093/IV.)

Voranschlag der steiermärkischen
Landesfonde pro 1898, 1898 einzustellen:
Cap. V, Titel 5: „Landes-
Zeichen-Akademie“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, 1898 einzustellen:

Capitel V, Titel 5: **Landes-Zeichen-Akademie.**

Erfordernis 7.704 fl.

Bedeckung 164 „

Abgang 7.540 fl.

352.

(3. 9094/IV.)

Voranschlag der steiermärkischen
Landesfonde pro 1898, 1898 einzustellen:
Cap. V, Titel 6: „Landes-
Oberrealschule in Graz“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, 1898 einzustellen:

Capitel V, Titel 6: **Landes-Oberrealschule in Graz.**

Erfordernis 40.179 fl.

Bedeckung 9.703 „

Abgang 30.476 fl.

353.

(3. 9095/IV.)

Voranschlag der steiermärkischen
Landesfonde pro 1898, 1898 einzustellen:
Cap. V, Titel 7: „Landes-
Obergymnasium in Leoben“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, 1898 einzustellen:

Capitel V, Titel 7: **Landes-Obergymnasium in Leoben.**

Erfordernis 27.029 fl.

Bedeckung 10.935 „

Abgang 16.094 fl.

354.

(3. 9096/IV.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898 einzustellen:

Capitel V, Titel 8: **Landes-Untergymnasium in Pettau.**

Erfordernis	15.782 fl.
Bedeckung	5.386 „
Abgang	10.396 fl.

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, Cap. V, Titel 8: „Landes-Untergymnasium in Pettau“.

355.

(3. 9097/IV.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898 einzustellen:

Capitel V, Titel 9: **Landes-Bürgerschulen.**

Erfordernis	44.665 fl.
Bedeckung	3.305 „
Abgang	41.360 fl.

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, Cap. V, Titel 9: „Landes-Bürgerschulen“.

356.

(3. 9098/V.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898 einzustellen:

Capitel V, Titel 10: **Landes-Taubstummenschulanstalt.**

Erfordernis	42.797 fl.
Bedeckung	16.145 „
Abgang	26.652 fl.

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, Cap. V, Titel 10: „Landes-Taubstummenschulanstalt“.

357.

(3. 9099/II.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898 einzustellen:

Capitel V, Titel 11: **Fußbeschlagslehr- und Thierheilanstalt.**

Erfordernis	16.297 fl.
Bedeckung	15.301 „
Abgang	996 fl.

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, Cap. V, Titel 11: „Fußbeschlagslehr- und Thierheilanstalt“.

Der Thätigkeitsbericht Beilage 9, S. 92, 93, wird zur genehmigenden Kenntnis genommen.

358.

(3. 9100/II.)

Der Landtag beschließt:

Es ist die mit Statut vom 21. November 1890, § 15, genehmigte provisorische Umwandlung der provisorischen Stelle des Beschlagschreibers der Landes-Fußbeschlagslehr- und Thierheilanstalt vom 1. Jänner 1898 an in eine definitive umzuwandeln.

Beschlagschreiberstelle in eine definitive.

359.

(3. 9101/IV.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898 einzustellen:

Capitel V, Titel 12: **Gymnastische Bildungsanstalten.**

Erfordernis	11.316 fl.
Bedeckung	7.663 „
Abgang	3.653 fl.

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, Cap. V, Titel 12: „Gymnastische Bildungsanstalten“.

360.

(3. 9102/II.)

Voranschlag der steiermärkischen
Landesfonde pro 1898,
Cap. V, Titel 13: „Landes-
Ackerbauschule in Grotten-
hof“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898 einzustellen:

Capitel V, Titel 13: **Landes-Ackerbauschule in Grottenhof.**

Erfordernis 33.981 fl.

Bedeckung 17.553 „

Abgang 16.428 fl.

Der Thätigkeitsbericht, Beilage 9, S. 94, 95, 96, 97, wird zur genehmigenden Kenntnis genommen.

Die Differenz gegen den Landes-Ausschuß-Antrag zeigt sich bei Erf.-Rub. I, Post 1, mit 200 fl., Post 2, mit 250 fl., dann Rub. II, Post 2, mit 200 fl., nachdem durch Beschluß des hohen Landtages vom 19. Februar d. J. die Quinquennalzulagen des Directors von 2 zu 200 fl. auf 3 zu 300 fl., und jene der Lehrer von 2 zu 100 fl. auf 5 zu 150 fl. für die anrechenbare Dienstzeit vermehrt und erhöht, ebenso dem Wirthschafter Rupert Kogler eine Erhöhung seiner Bezüge um 200 fl. zuerkannt wurde.

361.

(3. 9103/II.)

Voranschlag der steiermärkischen
Landesfonde pro 1898,
Cap. V, Titel 14: „Landes-
Obst- und Weinbauschule“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898 einzustellen:

Capitel V, Titel 14: **Landes-Obst- und Weinbauschule.**

Erfordernis 28.633 fl.

Bedeckung 17.952 „

Abgang 10.681 fl.

Der Thätigkeitsbericht, Beilage 9, Seite 100 bis 103, wird zur Kenntnis genommen.

Die Differenz gegen den Landes-Ausschuß-Antrag gründet sich auf die Erhöhung der Erf.-Rub. II, Post 2, um 100 fl.

362.

(3. 9104/IV.)

Voranschlag der steiermärkischen
Landesfonde pro 1898,
Cap. V, Titel 15: „Landes-
Berg- und Hütten Schule in
Leoben“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898 einzustellen:

Capitel V, Titel 15: **Landes-Berg- und Hütten Schule.**

Erfordernis 12.855 fl.

Bedeckung 4.000 „

Abgang 8.855 fl.

Der Thätigkeitsbericht, Beilage 9, Seite 104, wird zur Kenntnis genommen.

363.

(3. 9105/IV.)

Voranschlag der steiermärkischen
Landesfonde pro 1898,
Cap. V, Titel 16: „Steier-
märkischer Normalschulfond“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898 einzustellen:

Capitel V, Titel 16: **Steiermärkischer Normalschulfond.**

Erfordernis 7.900 fl.

Bedeckung 7.900 „

364.

(3. 9106/IV.)

Voranschlag der steiermärkischen
Landesfonde pro 1898,
Cap. V, Titel 17: „Steier-
märkischer Landesschulfond“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898 einzustellen:

Capitel V, Titel 17: **Steiermärkischer Landesschulfond.**

Erfordernis 1,780.000 fl.

Bedeckung 1,780.000 „

Die Erhöhung des Voranschlages gegenüber dem Antrag des Landes-Ausschusses ergibt sich durch Einstellung eines Betrages von 40.000 fl. in Erf.-Rub. IX, Außerordentliche Ausgaben.

365. (3. 10161/IV.)

Der Landtag beschließt:

Allen über 20 Jahre definitiv angestellten männlichen Lehrpersonen der allgemeinen Volks- und Bürgerschulen ist eine außergewöhnliche einmalige Personalzulage (Dienstalterszulage) pro 1898 in der Höhe von je 50 fl. auszubezahlen.

Hiermit findet die Petition Nr. 28 ihre Erledigung.

Außergewöhnliche Personalzulage an Volks- und Bürgerschullehrer.

366. (3. 10.162/IV.)

Der Landtag beschließt:

Dem Landes-Ausschusse wird ein Credit von 20.000 fl. zu dem Zwecke zur Verfügung gestellt, um definitiv angestellten Lehrpersonen an allgemeinen Volksschulen der II. und III. Gehaltsklassen, bei welchen es nach dem Ermessen des Landes-Ausschusses im Einvernehmen mit dem k. k. Landesschulrathes besondere Theuerungsverhältnisse als nothwendig erscheinen lassen, eine außerordentliche Localzulage pro 1898 zuzuwenden.

Die Höhe dieser außerordentlichen Localzulage soll bei definitiven Oberlehrern und Lehrern hundert Gulden, bei definitiven Unterlehrern, definitiven Oberlehrerinnen und Lehrerinnen achtzig Gulden und bei definitiven Unterlehrerinnen sechzig Gulden betragen.

Lehrpersonen an Schulen, welche bei den jüngsten außerordentlichen Gehaltsklassen-Revisionen (1895, 1896, 1897) in höhere Gehaltsklassen versetzt worden sind, soll diese außerordentliche Localzulage in der Regel nicht gegeben werden, wohl aber mögen die vorliegenden, auf besondere Theuerungsverhältnisse hinweisenden Petitionen einer besonderen Erwägung theilhaftig werden.

Hiermit findet die Petition Nr. 341 ihre Erledigung.

Veretzung von Volksschulen der III. in die II. Gehaltsklasse.

367. (3. 10.163/IV.)

Der Landtag beschließt:

„In Erwägung, daß nach dem Wortlaute des Gesetzes vom 17. Juni 1888, R.-G.-Bl. Nr. 99, sowie des Landesgesetzes vom 14. December 1888, L.-G.-Bl. für Steiermark, XXVII. Stück, unter Nr. 60, Katecheten-Remunerationen nur für die Ertheilung des Religionsunterrichtes an mehr als dreiclassigen Volksschulen zu gewähren sind;

in weiterer Erwägung, daß in Folge dessen Katecheten, welche den Religionsunterricht an mehreren Volksschulen, von denen jedoch keine mehr als dreiclassig ist, versehen, von jeder Remuneration ausgeschlossen sind;

in fernerer Erwägung, als auch jene Katecheten auf besagte Remuneration keinen Anspruch haben, welche den Religionsunterricht an Parallelclassen oder an Volksschulen ertheilen, an denen der halbtägige Unterricht eingeführt ist, mag die Gesamtzahl der Religionsstunden noch so groß sein;

in schließlicher Erwägung, als es der Gerechtigkeit entspricht, die Gesamtzahl der Religionsstunden bei der Bestimmung der Remuneration zu berücksichtigen, mögen dieselben an einer und derselben oder an mehreren Volksschulen, bei halbtägigem Schulunterrichte oder an Parallelclassen abgehalten werden, wolle der hohe Landtag beschließen:

Die hohe k. k. Regierung werde ersucht, behufs Abänderung oberväthter Gesetze in dem Sinne die nöthigen Schritte zu unternehmen, daß den Katecheten für mehr als sechs Stunden wöchentlichen Religionsunterrichtes eine Remuneration zu ertheilen sei.“

Abänderung des Gesetzes vom 17. Juni 1888 R.-G.-Bl. Nr. 99 und 14. December 1888 L.-G.-Bl. Nr. 60, betreffend die Remuneration der Katecheten.

368. (Z. 10.164/IV.)

Boranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, Cap. V, Titel 18: „Beiträge zu Volksschulen“.

Der Landtag beschließt in den Boranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898 einzustellen:

Capitel V, Titel 18: **Beiträge zu Volksschulen.**

Erfordernis 1,315.176 fl.

Bedeckung „

Abgang 1,315.176 fl.

Die Erhöhung des Boranschlages nach Antrag des Finanz-Ausschusses gegenüber dem Antrage des Landes-Ausschusses ergibt sich bei Erfordernis

A. Ordentliches: Rubrik I, Zuschuß zum Landesschulfond um 40.000 fl.

„ II, Erhöhung von 5.500 fl. auf 6.000 fl., Differenz 500 „

B. Außerordentliches: „ II, Erhöhung von 360 fl. auf 560 fl., Differenz 200 „

Summe 40.700 fl.

Durch die beantragten Einstellungen finden die Petitionen Nr. 17, 29 und 202 ihre Erledigung.

369. (Z. 10.165/IV.)

Sintanhaltung des Wechsels der Lehrbücher an Volks- u. Mittelschulen.

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird angewiesen, sich mit dem Landesschulrathe ins Einvernehmen zu setzen, um zu bezwecken, daß der vielfache, wiederholte, somit kostspielige Wechsel der Lehrbücher an den Volks- und Mittelschulen hintangehalten werde.

370. (Z. 10.166/I.)

Boranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, Cap. VI, Tit. 1: „Allgemeines Krankenhaus in Graz“.

Der Landtag beschließt in den Boranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898 einzustellen:

Capitel VI, Titel 1: **Allgemeines Krankenhaus in Graz.**

Erfordernis 272.178 fl.

Bedeckung 272.245 „

Ueberschuß 67 fl.

Der Thätigkeitsbericht Beil. 9, Seite 116—123, wird zur Kenntnis genommen.

Die Differenz gegen den Landes-Ausschuß-Antrag zeigt sich bei Erf. A, Rub. I b, Verwaltungskanzlei, durch die beantragte Creirung einer zweiten Officialstelle gegen Auffassung einer Kanzlistenstelle mit 94% der Erhöhung von 280 fl.

371. (Z. 10.167/I.)

Systemisirung einer Officialstelle in der Krankenhausverwaltung.

Der Landtag beschließt:

Im Personalstande der Krankenhausverwaltung wird die Stelle eines zweiten Officials mit den systemisirten Bezügen creirt, hingegen eine Kanzlistenstelle aufgelassen.

372. (Z. 10.168/I.)

Gottfried Hanser, Dienstzeiteinrechnung.

Der Landtag beschließt:

Die vom Landes-Ausschusse bewilligte Einrechnung der Zeit der Verwendung des Gottfried Hanser als Hilfsbeamten von 4 Jahren, 5 Monaten und 8 Tagen bei der Pensionsbemessung für denselben wird nachträglich genehmigt.

373. (Z. 10.169/I.)

Systemisirung der Stelle eines Hausmeisters im allgem. Krankenhause in Graz.

Der Landtag beschließt:

Die Systemisirung der Stelle eines Hausmeisters, der zugleich Hausmaurer ist, mit den Bezügen, wie sie vom hohen Landtage in seiner Sitzung vom 26. Februar 1897 für die Diener festgesetzt wurden, wird nachträglich genehmigt.

374.

(3. 10.170/I.)

Der Landtag beschließt:

Die Verfügung des Landes-Ausschusses, daß hinsichtlich der für im allgemeinen Krankenhause befindliche, nach Steiermark zuständige Sieche und unheilbare, auf weite Strecken nicht transportable Personen, bis zur möglichen Entfernung solcher Pfleglinge aus der Anstalt über die Normaldauer anerlaufenden Verpflegskosten die von den Gemeinden zu tragende Gebühr, trotz der inzwischen erfolgten Erhöhung der Verpflegsgebühr auf 90 kr., im ursprünglichen Ausmaße von 35 kr. per Verpflegstag aufrecht bleibe, wird genehmigt.

Verpflegskosten für im allgemeinen Krankenhause befindliche unheilbare, nicht transportfähige Sieche.

375.

(3. 10.171/I.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898 einzustellen:

Capitel VI, Titel 2: **Gebär- und Findelhaus.**

Erfordernis	22.950 fl.
Bedeckung	21.483 „
Abgang	1.467 fl.

Der Thätigkeitsbericht, Beil. 9, Seite 123 bis 127, wird zur Kenntnis genommen.

Die Differenz gegen den Landes-Ausschußantrag zeigt sich bei Erf.-Rub. I, B Verwaltungskanzlei, durch die beantragte Creirung einer zweiten Officialstelle gegen Auflösung einer Kanzlistenstelle mit 6 Percent von 280 fl.

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, Cap. VI, Titel 2: „Gebär- und Findelhaus“.

376.

(3. 10.172/II.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898 einzustellen:

Capitel VI, Titel 3: **Irrenhäuser.**

Erfordernis	360.396 fl.
Bedeckung	402.473 „
Ueberschuß	42.077 fl.

Der Thätigkeitsbericht, Beil. 9, Seite 127—131, wird zur befriedigenden Kenntnis genommen.

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, Cap. VI, Titel 3: „Irrenhäuser“.

377.

(3. 10.173/III.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898 einzustellen:

Capitel VI, Titel 4: **Landes-Siechen-Anstalten.**

Erfordernis	160.598 fl.
Bedeckung	160.598 „

Der Thätigkeitsbericht, Beilage 21, Seite 17, wird zur genehmigenden Kenntnis genommen.

Die Differenz gegen den Landes-Ausschußantrag zeigt sich bei Rubrik I, Post 2, Erfordernis für das Landes-siechenhaus Knittelfeld, durch Erhöhung der Remuneration für den Ordinaris von 300 fl. auf 500 fl.

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, Cap. VI, Titel 4: „Landes-Siechenanstalten“.

378.

(3. 10.174/III.)

Der Landtag beschließt:

Die Remuneration des Ordinaris in der Landes-siechenanstalt Knittelfeld wird von 300 fl. auf 500 fl. erhöht.

Remunerationserhöhung für den Ordinaris in der Landes-Siechenanstalt Knittelfeld.

379.

(3. 10.175/III.)

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, 1898 einzustellen:
Cap. VI, Titel 5: „Öffentliche Armenpflege durch das Land“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, 1898 einzustellen:

Capitel VI, Titel 5: **Öffentliche Armenpflege durch das Land.**

Erfordernis	907.360 fl.
Bedeckung	71.100 „
Abgang	836.260 fl.

Die Differenz gegen den Landes-Ausschußantrag zeigt sich bei:

Erf.-Rub. VII B in Folge Erhöhung der Regieabgänge der Landes-Siechenanstalten um 200 fl., weil die Remuneration des Arztes in Knittelfeld um diesen Betrag erhöht wurde.

Erf.-Rub. VIII, Post 1 und Bedeckungs-Rub. III, Post 1, weil die dem Landes-Armenfond zufließende Abgabe vom Reingewinne der Sparcassen von 50.000 fl. auf 53.000 fl. erhöht wurde.

Der Thätigkeitsbericht, Beilage 9, Seite 131—142, wird zur Kenntnis genommen.

380.

(3. 10.176/V.)

Ermächtigung des Landes-Ausschusses zur Bürgschaftsleistung für ein von der Gemeinde Knittelfeld aufzunehmendes Darlehen per 200.000 fl. für Zwecke eines Krankenhausneubaus.

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird ermächtigt, dem Schulscheine über das für den Krankenhaus-Neubau in Knittelfeld aufzunehmende Capital von 200.000 fl., welches Darlehen auf der Krankenhaus-Realität vergewährt werden soll, bezüglich des Darlehens von 200.000 fl. als auch bezüglich der Zinsen und Nebenverbindlichkeiten nach dem vollen Umfange des Schulscheines als Bürge und Zahler beizutreten.

381.

(3. 10.177/V.)

Erhöhung der Verpflegskosten für im Auslande oder in anderen Kronländern zuständige Kranke.

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, im Einvernehmen mit der k. k. Statthalterei eine entsprechende Erhöhung der Verpflegsgebühren für in anderen Kronländern oder im Auslande zuständige Kranke durchzuführen.

382.

(3. 10.178/III.)

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, 1898 einzustellen:
Cap. VI, Tit. 6: a) „Waisenfonds“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, 1898 einzustellen:

Capitel VI, Titel 6: **A) Waisenfonds.**

Erfordernis	25.960 fl.
Bedeckung	25.960 „

383.

(3. 10.179/III.)

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, 1898 einzustellen:
Cap. VI, Tit. 6: d) „Innerösterreichischer Invalidenfond“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, 1898 einzustellen:

Capitel VI, Titel 6: **D) Innerösterr. Invalidenfond.**

Erfordernis	543 fl.
Bedeckung	543 „

384.

(3. 10.180/III.)

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, 1898 einzustellen:
Cap. VI, Tit. 6: e) „Sudenburgkreis-Invalidenfond“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, 1898 einzustellen:

Capitel VI, Titel 6: **E) Sudenburger Kreis-Invalidenfond.**

Erfordernis	838 fl.
Bedeckung	838 „

385.

(Z. 10.181/III.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, 1898 einzustellen:

Capitel VI, Titel 7: **Sonstige andere Wohlthätigkeitszwecke.**

Erfordernis. 12.473 fl.

Bedeckung 737 "

Abgang. 11.736 fl.

Capitel VI, Titel 7:
„Sonstige andere Wohl-
thätigkeitszwecke“.

Der Thätigkeitsbericht Beilage 9, Seite 143, 144 und 145 wird zur Kenntnis genommen.

386.

(Z. 10.182/III.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, 1898 einzustellen:

Capitel VI, Titel 8: a) **Impfkosten.**

Erfordernis. 20.000 fl.

Abgang. 20.000 fl.

Cap. VI, Tit. 8: a) „Impf-
kosten“.

Der Thätigkeitsbericht, Beil. 9, Seite 142, wird zur Kenntnis genommen.

387.

(Z. 10.183/III.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, 1898 einzustellen:

Capitel VI, Titel 8: b) **Andere Sanitäts-Auslagen.**

Erfordernis. 30.100 fl.

Bedeckung —

Abgang. 30.100 fl.

Cap. VI, Tit. 8: b) „An-
dere Sanitätsauslagen“.

Der Thätigkeitsbericht, Beilage 9, Seite 11, wird zur Kenntnis genommen.

388.

(Z. 10.184/V.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, 1898 einzustellen:

Capitel VII, Titel **Vorspann.**

Erfordernis. 11.170 fl.

Bedeckung —

Abgang. 11.170 fl.

Cap. VII, Titel „Vorspann“.

Der Thätigkeitsbericht, Beilage 9, Seite 16, wird zur Kenntnis genommen.

389.

(Z. 10.185/V.)

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, behufs Schaffung eines Landesgesetzes im Sinne des § 38 des Reichsgesetzes vom 11. Juni 1879 (R.-G.-Bl. 93), betreffend die Entschädigung an Gemeinden, welchen durch militärische Einquartierungen außerordentliche Kosten erwachsen, Vorerhebungen einzuleiten und in der nächsten Session darüber Bericht zu erstatten.

Schaffung eines Landesgesetzes, betreffend die Schadlos-
haltung der Gemeinden durch
Militäreinquartierungen.

390.

(Z. 10.186/V.)

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, die ihm nothwendig erscheinenden Schritte einzuleiten und geeigneten Ortes dahin zu wirken, damit in Zukunft bei militärischen Uebungen und Manövern, am Marsche und bei Einquartierungen die möglichste Schonung der Culturen, der landwirthschaftlichen Bestände und Vorräthe mehr als bisher beobachtet wird.

Schonung der Culturen etc.
durch militärische Uebungen.

391.

(Z. 10.187/I.)

Voranschlag der steiermärkischen
Landesfonde pro 1898,
Cap. VIII: „Activ- und
Passiv-Interessen“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898 einzustellen:

Capitel VIII: Activ- und Passiv-Interessen.

Erfordernis	444.382 fl.
Bedeckung	261.998 „
Abgang	182.384 fl.

392.

(Z. 10.188/I.)

Voranschlag der steiermärkischen
Landesfonde pro 1898,
Cap. IX, Titel 1: „Sauer-
brunn“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898 einzustellen:

Capitel IX, Titel 1: Sauerbrunn.

Erfordernis	156.828 fl.
Bedeckung	182.328 „
Ueberschuß	25.500 fl.

Der Thätigkeitsbericht, Beilage 9, Seite 149 bis 155, wird genehmigt.

Das Mehrerfordernis wird begründet mit den größeren Kosten der Herstellung der Wasserleitung A, Rubrik III b, Außerordentlicher Aufwand.

393.

(Z. 10.189/I.)

Voranschlag der steiermärkischen
Landesfonde pro 1898,
Cap. IX, Titel 2: „Neu-
haus“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898 einzustellen:

Capitel IX, Titel 2: Neuhaus.

Erfordernis	29.820 fl.
Bedeckung	35.320 „
Ueberschuß	5.500 fl.

Der Thätigkeitsbericht, Beilage 9, Seite 155 bis 159, wird genehmigt.

394.

(Z. 10.190/I.)

Voranschlag der steiermärkischen
Landesfonde pro 1898,
Cap. IX, Titel 3: „Real-
itäten in Graz“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898 einzustellen:

Capitel IX, Titel 3: Realitäten in Graz.

Erfordernis	7.178 fl.
Bedeckung	7.607 „
Ueberschuß	429 fl.

395.

(Z. 10.191/II.)

Voranschlag der steiermärkischen
Landesfonde pro 1898,
Cap. IX, Titel 4: „Forste“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898 einzustellen:

Capitel IX, Titel 4: Forste.

Erfordernis	123.439 fl.
Bedeckung	168.926 „
Ueberschuß	45.487 fl.

Der Thätigkeitsbericht, Beilage 9, S. 159, wird zur Kenntnis genommen.

396.

(Z. 10.192/I.)

Voranschlag der steiermärkischen
Landesfonde pro 1898,
Cap. X, Titel 1: „Mühl-
laufergeld“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898 einzustellen:

Capitel X, Titel 1: Mühlaufergeld.

Erfordernis	50 fl.
Bedeckung	9.450 „
Ueberschuß	9.400 fl.

Der Thätigkeitsbericht, Beilage 9, Seite 161, Mühlaufergeld, wird zur Kenntnis genommen.

397.

(3. 10.193/I.)

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, die nicht mehr zeitgemäße Besteuerung der Wasserkräfte durch das sogenannte Mühllauferfeld einer Reform zu unterziehen und dabei zu erwägen, ob nicht dafür eine Besteuerung jener Wasserkräfte, welche zum Zwecke der elektrischen Kraftübertragung außer Land geleitet werden, anzustreben.

Reform über die Besteuerung der Wasserkräfte.

398.

(3. 10.194/I.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898 einzustellen:

Capitel X, Titel 2: **Musikimposto.**

Erfordernis	60 fl.
Bedeckung	19.760 "
Ueberschuß	19.700 fl.

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, Cap. X, Titel 2: „Musikimposto“.

Der Tätigkeitsbericht Beilage 9, Seite 162, wird zur Kenntnis genommen.

399.

(3. 10.195/I.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898 einzustellen:

Capitel X, Titel 3: **Jagdarten-Tagen.**

Erfordernis	100 fl.
Bedeckung	24.700 "
Ueberschuß	24.600 fl.

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, Cap. X, Titel 3: „Jagdarten-Tagen“.

Der Tätigkeitsbericht, Beilage 9, S. 161, wird zur Kenntnis genommen.

400.

(3. 10.196/I.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898 einzustellen:

Capitel X, Titel 4: **Aequivalente für aufgehobene Gefälle.**

Erfordernis	—
Bedeckung	161.758 fl.
Ueberschuß	161.758 fl.

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, Cap. X, Titel 4: „Aequivalente für aufgehobene Gefälle“.

401.

(3. 10.197/I.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898 einzustellen:

Capitel XI: **Landespensionsfonds.**

Erfordernis	116.415 fl.
Bedeckung	116.415 "

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, Cap. XI: „Landespensionsfonds“.

402.

(3. 10.198/I.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898 einzustellen:

Capitel XII: **Beiträge des Landes zum Landes-Pensionsfonde.**

Erfordernis	98.579 fl.
Bedeckung	—
Abgang	98.579 fl.

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, Cap. XII: „Beiträge des Landes zum Landes-Pensionsfonde“.

403.

(3. 10.199/I.)

Voranschlag der steiermärkischen
Landesfonde pro 1898, 1898 einzustellen:
Cap. XIII: „Landes-Feuer-
wehrfond“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, 1898 einzustellen:

Capitel XIII: **Landes-Feuerwehrfond.**

Erfordernis 23.515 fl.

Bedeckung 23.515 fl.

Der Thätigkeitsbericht, Beilage 9, Seite 146, wird zur genehmigenden Kenntnis genommen.

404.

(3. 10.200/III.)

Voranschlag der steiermärkischen
Landesfonde pro 1898, 1898 einzustellen:
Cap. XV, Titel: „Förderung
der Raiffeisen-Vereine“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, 1898 einzustellen:

Capitel XV, Titel: **Förderung der Raiffeisenvereine.**

Erfordernis 3.065 fl.

Bedeckung 105 „

Abgang 2.960 fl.

Der Thätigkeitsbericht, Beilage 9, Seite 164, wird zur befriedigenden Kenntnis genommen.

405.

(3. 10.201/I.)

Erhöhung des Raiffeisencassen-
Credites.

Der Landtag beschließt:

Dem Landes-Ausschusse wird ein weiterer Credit von 50.000 fl. für Darlehenszwecke an Raiffeisencassen durch Entnahme aus dem Stammvermögen bewilligt, wobei der Landes-Ausschuß beauftragt wird, die hiezu erforderliche kaiserliche Genehmigung einzuholen.

406.

(3. 10.202/III.)

Einberufung eines Raiffeisen-
Genossenschafts-Tages.

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird aufgefordert, die Einberufung eines Raiffeisen-Genossenschaftstages in Graz im Jahre 1898, zu welchem die nach diesem Systeme im Lande gebildeten Vorschusscassen-Vereine Delegirte zu entsenden hätten, zur Besprechung von Fragen, welche jene Genossenschaften gemeinsam betreffen, in Erwägung zu ziehen und eventuell das hiezu Erforderliche zu veranlassen.

407.

(3. 10.203/I.)

Voranschlag der steiermärkischen
Landesfonde pro 1898, 1898 einzustellen:
Cap. XVI, Titel: „Zufällige
Einnahmen und Ausgaben“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, 1898 einzustellen:

Capitel XVI, Titel: **Zufällige Einnahmen und Ausgaben.**

Erfordernis 5.000 fl.

Bedeckung 30 „

Abgang 4.970 fl.

408.

(3. 10.204/I.)

Voranschlag der steiermärkischen
Landesfonde pro 1898, 1898 einzustellen:
Cap. XVII, Titel 1: „Kauf-
schillinge“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, 1898 einzustellen:

Capitel XVII, Titel 1: **Kaufschillinge.**

Erfordernis 4.200 fl.

Bedeckung 6.508 „

Ueberschuß 2.308 fl.

409.

(3. 10.205/I.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898 einzustellen:

Capitel XVII, Titel 2: **Neubauten.**

Erfordernis 2.000 fl.

Bedeckung —

Abgang 2.000 fl.

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, Cap. XVII, Titel 2: „Neubauten“.

410.

(3. 10.206/I.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898 einzustellen:

Capitel XVII, Titel 3: **Aufgenommene und rückbezahlte Capitalien.**

Erfordernis 107.027 fl.

Bedeckung —

Abgang 107.027 fl.

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, Cap. XVII, Titel 3: „Aufgenommene und rückbezahlte Capitalien“.

411.

(3. 10.207/I.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898 einzustellen:

Capitel XVII, Titel 4: **Rückerhaltene und angelegte Capitalien.**

Erfordernis 60.230 fl.

Bedeckung 38.947 „

Abgang 21.283 fl.

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1898, Cap. XVII, Titel 4: „Rückerhaltene und angelegte Capitalien“.

Die Differenz gegen den Landes-Ausschuß-Antrag zeigt sich bei Erf.-Rub. I, Post 5, durch Erhöhung des Credits zu unverzinslichen Darlehen für Weinbautreibende von 20.000 fl. auf 30.000 fl.

412.

(3. 8779/I.)

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, nach Maßgabe der Entwicklung der Landes-Steuer von Dienstbezügen in Erwägung zu ziehen und dem Landtage in der nächsten Session Bericht und Anträge vorzulegen, auf welche Weise aus den Erträgen dieser Steuer den durch Entgang der Umlagen zur Einkommensteuer II. Classe in ihrer Vermögensgebarung besonders geschädigten Gemeinden im Wege von Ueberweisungen eine Entschädigung zugewendet werden könne.

413.

(3. 10.208/VI.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 286 des Bezirks-Ausschusses Oberburg, um Einreihung der bisherigen Bezirksstraße II. Classe der oberen Samthalstraße von der Grenze des Bezirkes Franz bei Sotesko bis zur Krainer Landesgrenze bei Černivč zur Bezirksstraße I. Classe, wird abgewiesen.

Erfaß an die Gemeinden, welche durch den Entgang der Umlagen zur Einkommensteuer II. Classe in ihrer Vermögensgebarung geschädigt werden.

414.

(3. 10.209/VI.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 356 des Bezirks-Ausschusses St. Marein, um den Ausbau der Straße Fuchsdorf-St. Urbani wird dem Landes-Ausschuße zur Erhebung und Berichterstattung überwiesen.

Bezirks-Ausschuß St. Martin, um den Ausbau der Straße Fuchsdorf-St. Urbani.

415.

(3. 10.210/II.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 293 der Ortsgemeinde Zween im Bezirke Luttenberg, um Veranlassung von Maßregeln zur Bekämpfung der Feldmäuse, wird dem Landes-Ausschuße zur sogleichen Erhebung und Einleitung von geeigneten Maßregeln zur Bekämpfung der Mäuseplage überwiesen.

Ortsgemeinde Zween, um Maßregeln zur Bekämpfung der Mäuseplage.

416.

(3. 10.211/IV.)

Besitzer und Pächter der Gemeinde St. Rupert bei Tüffer, um Einführung des halbtägigen Unterrichtes an der dortigen Volksschule.

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 311 der Besitzer und Pächter der Gemeinde St. Rupert bei Tüffer, um Einführung des halbtägigen Unterrichtes an der 2klassigen Volksschule in St. Rupert, wird dem Landes-Ausschusse mit dem Auftrage zugewiesen, dieselbe dem k. k. Landes Schulrathe zur competenten Amtshandlung abzutreten.

417.

(3. 10.212/IV.)

Gemeinde Paaf u., um Einführung des Halbtagsunterrichtes.

Der Landtag beschließt:

Die Petitionen Nr. 358—361 der Gemeinde Paaf, der Ortschaftsräthe in St. Leonhard und Rozje und von 54 Eltern in der Gemeinde Sdole, um Einführung des Halbtagsunterrichtes, werden dem Landes-Ausschusse mit der Weisung übermittelt, dieselben dem k. k. Landes Schulrathe zur Würdigung abzutreten.

418.

(3. 10.213/III.)

Bezirks-Ausschuss Weiz, um Abänderung des Erlasses vom 11. October 1897, Z. 34.307 und um Aufhebung der Ministerial-Verordnung vom 5. Mai 1897, N.-G.-Bl. Nr. 112.

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 336 des Bezirks-Ausschusses Weiz und 40 Gemeinden des Bezirkes Weiz

- a) um Abänderung des Erlasses vom 11. October 1897, Z. 34.307, in dem Sinne, daß nicht die Naturalverpflegungs-Inspectoren mit der Armenpflege in der Gemeinde betraut werden,
- b) dahin zu wirken, daß die Verordnung des k. k. Justiz-Ministeriums vom 5. Mai 1897, N.-G.-Bl. Nr. 112, betreffend die gerichtlichen Zustellungen, aufgehoben werde, wird dem Landes-Ausschusse mit dem Auftrage überwiesen, den petitionirenden Bezirks-Ausschuss und die Gemeinden des Bezirkes Weiz zu verständigen, daß in Gemäßheit des Landtags-Beschlusses vorläufig andere Organe für die Armenpflegeaufsicht als die Naturalverpflegungs-Inspectoren nicht zur Verfügung stehen, und daß bezüglich der Vornahme gerichtlicher Zustellungen durch die Gemeinden die Aeußerungen der Bezirks-Ausschüsse noch nicht sämmtlich eingelaufen sind, und sohin der Landes-Ausschuss nicht unterlassen wird, im Wege der Verhandlung mit dem k. k. Oberlandesgerichte das Interesse der Gemeinden, soweit es bei der bestehenden Gesetzgebung thunlich ist, zu wahren.

37. Sitzung am 26. Februar 1898.

419.

(3. 10.214/I.)

Bedeckungsanträge.

Der Landtag beschließt:

I. Der Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde für das Jahr 1898 wird mit einem Gesamt-Erfordernisse in der laufenden Gebahrung mit . . . fl. 7,317.819 in der Credit-Gebahrung mit . . . „ 173.457 zusammen mit . . . fl. 7,491.275 und mit einer Bedeckung, und zwar in der laufenden Gebahrung mit . . . fl. 4,105.345 in der Creditgebahrung mit . . . „ 45.455 zusammen mit . . . fl. 4,150.800 somit mit einem Gesamtabgange per . . . fl. 3,340.475 genehmigt.

II. Zur Bedeckung dieses Abganges per fl. 3,340.475
wird bewilligt:

1. Die Einhebung von Landesauslagen auf den Verbrauch von Bier und gebrannten geistigen Flüssigkeiten, und zwar:

A) In der Hauptstadt Graz:

- a) eine Landesauslage von 70 kr. für jeden Hektoliter Bier, sowohl bei der Erzeugung, als auch bei der Einfuhr;
- b) einer Landesauslage von 6 kr. von jedem Hektolitergrade (der 100 theiligen Alkoholometer-Scala) Branntwein, Branntweingeist, Rum, Arac — und von 3 fl. von jedem Hektoliter versüßter geistiger Getränke, und zwar beim Branntwein und Branntweingeiste, sowohl bei der Erzeugung, als auch bei der Einfuhr, bei den übrigen geistigen Getränken bei der Einfuhr über die Verzehrungssteuer-Linie.

B) Auf dem Lande:

- a) einer selbstständigen Auflage von 1 fl. von jedem Hektoliter verbrauchten Bieres (beziehungsweise von 1 kr. von jedem Liter) und
- b) einer selbstständigen Auflage von 6 kr. von jedem Hektolitergrade (der 100theiligen Alkoholometer-Scala) verbrauchter, gebrannter geistiger Flüssigkeit — und von 3 fl. von jedem Hektoliter verbrauchter, versüßter geistiger Getränke, und zwar in den beiden letzteren Fällen a) und b) nach Wahl des Verschleißers entweder bei der Einbringung in die Gewerbe- oder Aufbewahrungsräume oder erst beim Anzapfen zum Zwecke des Kleinverschleißes —

zusammen im präliminirten Betrage per fl. 570.000

Hiebei hat der Branntwein in allen jenen Fällen, in welchen die Steuerfreiheit von der staatlichen Steuer nach § 6 des Branntweinsteuer-Gesetzes vom 20. Juni 1898, R.-G.-Bl. Nr. 95, gewährt wird, auch von der Entrichtung der Landesauslage frei zu bleiben.

Das Land übernimmt auch die Verbindlichkeit, die in der Landeshauptstadt einfließenden Beträge (lit. A, a und b) in jenen Fällen und bei gebrannten geistigen Flüssigkeiten in jenem Maße zu restituiren, in welchem und nach welchem die Stadtgemeinde Graz die städtischen Zuschläge nach den bestehenden Vorschriften zu restituiren verpflichtet ist, damit von diesen Landesabgaben nur der Verbrauch getroffen werde.

Die Art und Weise der Einhebung der selbstständigen Landesauslage auf Bier und gebrannte geistige Flüssigkeiten und versüßte Getränke am Lande (außerhalb der Stadt Graz) erfolgt in Gemäßheit der Verordnungen der k. k. Statthalterei vom 25. Februar 1887, L.-G.- und V.-Bl. Nr. 13, und 25. December 1888, L.-G.- und V.-Bl. Nr. 63.

Ueber die Art der Einhebung dieser Landesauslagen auf Bier, gebrannte geistige Flüssigkeiten und auf versüßte geistige Getränke innerhalb der geschlossenen Stadt Graz und bei der Einfuhr in dieselbe, sind die Bestimmungen von der k. k. Statthalterei im Einvernehmen mit dem Landes-Ausschusse zu treffen.

2. Die Einhebung einer 10percentigen Umlage auf die gesammte Verzehrungssteuer von Wein, Fleisch, Wein- und Obstmost am Lande — und einer 10percentigen Umlage auf die Verzehrungssteuer sammt außerordentlichen Zuschlägen auf Fleisch, Wein, Wein- und Obstmost in der Landeshauptstadt Graz —

zusammen im präliminirten Betrage per fl. 125.000.

3. Ferner wird zur Bedeckung des hiernach noch verbleibenden unbedeckten Abganges per fl. 2,645.475 beschloffen die Einhebung einer 39percentigen Umlage auf die Grundsteuer, die reelle und indeelle Hausclassensteuer, die reelle und ideelle Hauszinssteuer, die Erwerbsteuer der zur öffentlichen Rechnungslegung verpflichteten Unter-

nehmungen und die Rentensteuer, nach Berücksichtigung der präliminirten Abschreibung und des Abstriches bei der Grundsteuer im angenommenen Gesamtbetrage von fl. 5,693.534, weiters die Einhebung einer 45percentigen Umlage auf die allgemeine Erwerbssteuer im präliminirten Betrage von fl. 706.996.81

4. Der hiernach noch unbedeckte Abgang, präliminirt mit fl. 216.106.68, ist aus den Ueberweisungen des Staates im Sinne des Art. X des Gesetzes vom 25. October 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, aus den Eingängen der Landes-Besoldungssteuer und, soweit noch erforderlich, aus den Cassabeständen zu decken.

420. (3. 10.215/III.)

Antrag des Abg. Walz, betreffend die Einschränkung des Hausirhandels.

Der Landtag beschließt:

I. Die hohe k. k. Regierung wird dringendst gebeten, dem hohen Reichsrathe zuverlässig in der nächsten Session einen Gesetzentwurf betreffend den Hausirhandel zur verfassungsmäßigen Behandlung vorzulegen, durch welchen das Gesetz für den Hausirhandel (kais. Patent vom 4. September 1852, R.-G.-Bl. Nr. 252) außer Kraft gesetzt wird und mit welchem

- a) verschärfte Bestimmungen bezüglich der Bewilligung zum Hausirhandel geschaffen;
- b) Erschwerungen bezüglich der Ausübung des Hausirhandels gegeben,
- c) Waren nur inländischen Ursprunges zum Hausirhandel zugelassen und das Verzeichniss der vom Hausirhandel derzeit ausgeschlossenen Waaren erweitert,
- d) die mit gewissen Artikeln zum Hausirhandel begünstigten Personen eingeschränkt und
- e) die politischen Landesstellen ermächtigt werden sollen, den Landeshauptstädten, den Städten mit eigenem Statut und allen übrigen Städten und Märkten sowie geschlossenen Orten mit wenigstens 1000 Einwohnern und Curorten während der Cursaison über ihr Ansuchen bei der Landesstelle das Recht einzuräumen, innerhalb ihres Gebietes den Hausirhandel ganz zu verbieten oder auf kürzere oder längere Zeit oder auf gewisse Waaren zu beschränken.

II. Die hohe k. k. Regierung wird weiters gebeten, bei Abschluss eines neuen Handelsvertrages mit Ungarn das Reciprocitätsrecht bezüglich des Hausirhandels zwischen Oesterreich-Ungarn nicht mehr zuzugestehen.

III. Die hohe k. k. Regierung wolle die politischen Behörden anweisen und verhalten, Ueberschreitungen der Befugnisse der Hausirer, insbesondere in Wiederholungsfällen mit der gesetzlichen Strenge zu ahnden.

IV. Der Landes-Ausschuss wird aufgefordert, diese Resolution der hohen k. k. Regierung ehestens zur Kenntniss zu bringen.

421. (3. 10.216/V.)

Gesetz, betreffend Errichtung eines öffentlichen Krankenhauses in Windischgraz.

Der Landtag beschließt:

Gesetz vom

wirksam für das Herzogthum Steiermark, betreffend die Errichtung eines öffentlichen Krankenhauses in Windischgraz.

Mit Zustimmung des Landtages Meines Herzogthumes Steiermark finde Ich anzuordnen, wie folgt:

Artikel I.

Das Bezirks-Nothspital in Windischgraz wird zu einem öffentlichen Krankenhause erhoben. Demselben kommen alle Rechte und Pflichten dieser Anstalten nach den darüber bestehenden Vorschriften zu.

Artikel II.

Der Minister des Innern ist mit der Durchführung dieses Gesetzes beauftragt.

422.

(3. 10.217/V.)

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird ermächtigt, bei Aufnahme eines Sparcasse-Darlehens bis zur Höhe von 110.000 fl. zur Bedeckung der Baukosten für das öffentliche Krankenhaus in Windischgraz im Namen des Landes die Verbindlichkeit einzugehen, für den Fall, als der Krankenhaussfond nicht im Stande sein sollte, die Zinsen und Amortisationsraten für dieses Darlehen zu bezahlen, diese Zahlung aus dem Landesfonde zu leisten.

Aufnahme eines Darlehens zur Bedeckung der Baukosten für das öffentliche Krankenhaus in Windischgraz.

423.

(3. 10.218/V.)

Der Landtag beschließt:

Der Bericht betreffend Errichtung eines öffentlichen Krankenhauses im Bezirke Voitsberg wird zur Kenntnis genommen und der Landes-Ausschuß beauftragt, die noch nothwendigen Erhebungen wegen der Auswahl des Baugrundes sowie die Vereinbarungen mit der Stadtgemeinde Voitsberg ehestmöglich zum Abschlusse zu bringen und dem Landtage in der nächsten Session die entsprechenden Anträge zu stellen.

Errichtung eines öffentlichen Krankenhauses im Bezirke Voitsberg.

424.

(3. 10.219/V.)

Der Landtag beschließt:

Der Bericht des Landes-Ausschusses bezüglich der Errichtung eines öffentlichen Krankenhauses in Murau wird zur Kenntnis genommen und der Landes-Ausschuß beauftragt, die weiteren Erhebungen im Gegenstande nach den angedeuteten Richtungen durchzuführen und über das Ergebnis in der nächsten Session Bericht und Anträge zu erstatten.

Errichtung eines öffentlichen Krankenhauses in Murau.

425.

(3. 10.220/VI.)

Der Landtag beschließt:

Der steiermärkische Landtag bedauert aufs Tiefste, daß durch die Aufrechterhaltung des in Prag erlassenen Verbotes des Tragens der Farben der studentischen Verbindungen eine tiefgehende berechtigte Erregung der gesammten deutschen Studentenschaft in Oesterreich verursacht worden ist; er erwartet daher, daß die hohe k. k. Regierung dieses Verbot beheben, der Studentenschaft wirksamen Schutz ihrer statuarischen Rechte aller Orten angedeihen lassen und damit den ungestörten Studienbetrieb an unseren Hochschulen mit Beginn des II. Semesters sicherstellen werde.

Antrag der Abg. Fürst, Baron Kotitzky und Genossen, betreffend die durch das Prager Farbenverbot hervorgerufene Bewegung unter der deutschen Studentenschaft Oesterreichs und speciell Steiermarks.

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, diesen Beschluß des Landtages sofort zur Kenntnis der hohen k. k. Regierung zu bringen.

Damit erledigt sich auch die Petition Nr. 287 der deutschen Technikerschaft in Graz.

426.

(3. 10.221/VI.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 267 der Subalternbeamten der Landesbuchhaltung, um Umwandlung von 3 Accessisten zu Officialstellen und 3 Official- in Revidentenstellen, wird dem Landes-Ausschuße mit dem Auftrage zugewiesen, hierüber in der nächsten Session unter Berücksichtigung der Wünsche der Bittsteller Bericht und Anträge zu erstatten.

Systemisirung von Beamtenstellen in der Landes-Buchhaltung.

Der Landes-Ausschuß wird jedoch ermächtigt, von ihm als nöthig erkannte diesbezügliche Verfügungen schon im Laufe dieses Jahres gegen Einholung der nachträglichen Genehmigung zu treffen.

Marktgemeinde Mz und Gemeinde Groß-Hartmannsdorf, um Einführung des directen und geheimen Wahlrechtes.

427.

(3. 10.222/VI.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 368 der Marktgemeinde Mz, Nr. 369 der Gemeinde Heinersdorf und Nr. 370 der Gemeinde Groß-Hartmannsdorf, betreffend das Wahlrecht, erledigen sich mit dem Landtagsbeschlusse vom 25. Februar 1898 über die Landtagswahlordnung.

38. Sitzung am 26. Februar 1898.

428.

(3. 10.321/I.)

Antrag des Abg. Grafen Lamberg, betreffend die Aufhebung der Erbsübertragungsgebühren von Todeswegen zwischen Eltern und Kindern.

Der Landtag beschließt:

I. 1. die hohe Regierung wird aufgefordert, die Aufhebung der Erbübertragungsgebühren von Todeswegen zwischen Eltern und Kindern, wie Ehegatten in Erwägung zu ziehen;

2. die vielen Härten in der Handhabung der Gebühren-Gesetze dadurch zu beseitigen;

a) daß die Ueberprüfung der Vorschriften der Gebührenbemessungs-Behörde durch das Fachrechnungs-Departement im k. k. Finanz-Ministerium längstens binnen 3 Monaten erfolgt;

b) daß die nach dem Ergebnisse dieser Ueberprüfung ungebührlich vorgeschriebenen Gebühren den Parteien rückvergütet werden;

3. daß die von Gebühren aller Art erfolgenden Verzugszinsen auf 4 Percent herabgesetzt werden.

II. Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, diesen Landtagsbeschuß der hohen k. k. Regierung zur Kenntniss zu bringen.

429.

(3. 8781/I.)

Unentgeltliche Verbaunng eines Theiles der ehemals landschaftl. Glacisgründe für ein neues Theater.

Der Landtag beschließt:

Es sei der Stadtgemeinde Graz in Stattgebung ihres Ansuchens für einen Theaterneubau in der Aye des Kaiser-Josef-Platzes die Bewilligung zur angesprochenen Verbaunng nachfolgender Theile der vormals landschaftlichen Glacisgründe, und zwar von der Parcellen Nr. 209/2, eines Grundtheiles von 285 m² von der Parcellen Nr. 165, eines Grundtheiles von 1065 m² von der Parcellen Nr. 208/2, eines Grundtheiles von 35 m² von der Parcellen Nr. 201/2, eines Grundtheiles von 85 m² und von der Parcellen Nr. 174/3, eines Grundtheiles von 2 m² sohin einer Gesamtfläche von 1472 m² unentgeltlich, jedoch nur gegen dem zu ertheilen, daß der Gemeinderath der Landeshauptstadt Graz sich verpflichtet:

1. binnen längstens 3 Jahren, vom Tage der Eröffnung des neuen Theaters gerechnet, das derzeitige Parktheater (vormals Circusgebäude) zu demoliren, die von demselben in Anspruch genommene Grundfläche lediglich theils zu Zwecken des neuen Theaters, theils zu öffentlichen Vergnügungszwecken zu verwenden und in gleicher Frist sich mit dem städtischen Armenfonde als Eigenthümer des Parktheaters in einer die Interessen desselben vollständig wahrennden Weise auseinanderzusetzen;

2. dem Landes-Ausschuße in Entsprechung des bei Uebernahme des Landestheaters abgeschlossenen Vertrages vom 30. Juni 1887 im neuen Theater der Amtstheater, und zwar im ersten Range einzuräumen.

430.

(3. 10.322/II.)

Der Landtag beschließt:

In Erwägung, daß bei Ausübung der regulirten Wald- und Weideservituten im Ennsthale thatsächlich noch manche Uebelstände bestehen, deren Beseitigung im allgemeinen öffentlichen Interesse der dortigen landwirthschaftlichen Bevölkerung und zwar sowohl der Servitutberechtigten, als auch der Verpflichteten gelegen, daher höchst nothwendig und wünschenswerth ist;

in Erwägung, daß die in den Jahren 1884 bis 1886 eingeleiteten Versuche, den bestehenden Uebelständen dadurch abzuhefen, daß diese Servituten durch Abtretung von Grund und Boden an die Berechtigten abgelöst werden sollten, zu keinem Resultate geführt haben;

in der Erwägung, daß es eher durchführbar erscheint, die bestehenden Verträge im beiderseitigen Einverständnisse zwischen Berechtigten und Verpflichteten einer Abänderung oder Ergänzung zu unterziehen, wodurch die auffallendsten Uebelstände beseitigt werden können;

erhält der Landes-Ausschuß den Auftrag, über die bei den regulirten Wald- und Weideservituten im Ennsthale bestehenden Uebelstände Erhebungen zu pflegen, und, wenn von Seite der Servitutberechtigten oder Verpflichteten das Ansuchen gestellt und von der anderen Seite kein Widerspruch erhoben wird, eine gütliche Ausgleichung der bei Ausübung der gegenseitigen Rechte und Pflichten sich ergebenden Schwierigkeiten durch Abänderung oder Ergänzung der bestehenden Verträge anzubahnen und durchzuführen, und in der nächsten Session über die in Folge dieses Auftrages eingeleiteten Schritte und erzielten Erfolge zu berichten.

Erhebung und Beseitigung der veranlassenden Ursachen zu den Streitigkeiten zwischen den Servitutberechtigten u. Verpflichteten in Obersteiermark, insbesondere im Ennsthale.

431.

(3. 8779/I. 12.009/I.)

Der Landtag beschließt:

G e s e z

vom

Gesetz, betreffend die Einführung einer Landessteuer von Dienstbezügen.

wirksam für das Herzogthum Steiermark, betreffend die Einführung einer Landessteuer von Dienstbezügen.

Mit Zustimmung des Landtages Meines Herzogthumes Steiermark finde Ich anzuordnen, wie folgt:

§ 1.

Die in Steiermark wohnhaften Empfänger von Dienstbezügen im Sinne der §§ 167 und 168 des Gesetzes vom 25. October 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die directen Personalsteuern, welche den Betrag jährlicher 630 fl. übersteigen und in Steiermark zur Erfolgung gelangen (§ 5), haben eine Landessteuer von Dienstbezügen zu entrichten.

§ 2.

Die Landessteuer von Dienstbezügen beträgt jährlich bei Bezügen (§ 1):

	von mehr als:	bis einschließlich:	Steuer:
	fl.	fl.	fl.
1. Stufe	630	650	2.40
2. "	650	675	2.64
3. "	675	700	2.88
4. "	700	750	3.24
5. "	750	800	3.60
6. "	800	850	4.08

	von mehr als:	bis einschließlich:	Steuer:
	fl.	fl.	fl.
7. Stufe	850	900	4·56
8. "	900	950	5·04
9. "	950	1.000	5·52
10. "	1.000	1.100	6·—
11. "	1.100	1.200	7·20
12. "	1.200	1.300	8·40
13. "	1.300	1.400	9·60
14. "	1.400	1.500	10·80
15. "	1.500	1.600	12·—
16. "	1.600	1.700	13·20
17. "	1.700	1.800	14·40
18. "	1.800	1.900	16·20
19. "	1.900	2.000	18·—
20. "	2.000	2.200	20·40
21. "	2.200	2.400	23·40
22. "	2.400	2.600	26·40
23. "	2.600	2.800	29·40
24. "	2.800	3.000	33·—
25. "	3.000	3.200	37·20
26. "	3.200	3.300	45·—
27. "	3.300	3.600	50·88
28. "	3.600	3.900	57·—
29. "	3.900	4.000	63·48
30. "	4.000	4.200	73·68
31. "	4.200	4.500	81·48
32. "	4.500	4.600	93·36
33. "	4.600	5.000	102·96
34. "	5.000	5.500	127·80
35. "	5.500	6.000	142·80
36. "	6.000	6.500	172·80
37. "	6.500	7.000	189·60
38. "	7.000	7.500	249·90
39. "	7.500	8.000	269·70
40. "	8.000	8.500	339·—
41. "	8.500	9.000	361·80
42. "	9.000	9.500	385·20
43. "	9.500	10.000	408·60
44. "	10.000	11.000	506·40
45. "	11.000	12.000	559·20
46. "	12.000	13.000	612·—
47. "	13.000	14.000	664·80
48. "	14.000	15.000	717·60
49. "	15.000	16.000	864·—
50. "	16.000	17.000	924·—
51. "	17.000	18.000	984·—
52. "	18.000	19.000	1044·—

	von mehr als:	bis einschließlich:	Steuer:
	fl.	fl.	fl.
53. Stufe	19.000	20.000	1104.—
54. "	20.000	22.000	1194.—
55. "	22.000	24.000	1308.—
56. "	24.000	26.000	1428.—
57. "	26.000	28.000	1548.—
58. "	28.000	30.000	1668.—
59. "	über 30.000		1791.—

Die Steuer ist jedoch mit der Maßgabe zu bemessen, daß von den Bezügen einer höheren Stufe nach Abzug der Steuer niemals weniger erübrigen darf, als von den höchsten Bezügen der nächst niedrigeren Stufe nach Abzug der auf letztere entfallenden Steuer erübrigt.

Aus verschiedenen Quellen herrührende Dienstbezüge sind behufs der Steuerbemessung zusammenzurechnen.

§ 3.

Die Landessteuer von Dienstbezügen ist auf Grund der von der Schätzungs-Commission für die Personal-Einkommensteuer vorgenommenen, beziehungsweise von der Berufungscommission berichtigten Feststellung der Dienstbezüge mittelst eines besonderen, von der Landesbuchhaltung auszufertigenden Zahlungsauftrages den Steuerpflichtigen vorzuschreiben.

Gegen diesen Zahlungsauftrag findet wegen allfälliger Verstöße bei der Berechnung und Vorschreibung des Steuerbetrages der binnen einer Frist von 30 Tagen, von dem dem Zustellungstage nachfolgenden Tage gerechnet, einzubringende Recurs an den Landes-Ausschuß statt.

§ 4.

Zum Zwecke der Vorschreibung der Landessteuer von Dienstbezügen haben die staatlichen Steuerbehörden die auf die Dienstesbezüge bezugnehmenden Daten aus dem Verzeichnisse der Personen, welche Einkommen aus Dienstbezügen beziehen, dem Landes-Ausschuße mitzutheilen.

§ 5.

Diejenigen, welche Bezüge der im § 1 bezeichneten Art auszahlen, sind verpflichtet, von denselben die den Empfängern von diesen Bezügen vorgeschriebene Landessteuer, die ihnen zu diesem Zwecke von der Landesbuchhaltung alljährlich bekannt zu geben ist, abzuziehen.

Die Bekanntgabe geschieht durch eine Zahlungsaufforderung, gegen welche der binnen einer Frist von 30 Tagen von dem dem Zustellungstage nachfolgenden Tage gerechnet, einzubringende Recurs an den Landes-Ausschuß zulässig ist.

Der Abzug erfolgt in denselben Terminen und mit denselben verhältnismäßigen Raten, wie die Auszahlung des Bezuges.

§ 6.

Wenn mit Beginn eines neuen Steuerjahres die dieses betreffende Steuervorschreibung noch nicht bekannt gegeben wurde, so ist bis zum Einlangen der diesbezüglichen Verständigung der Landesbuchhaltung der Steuerabzug vorläufig und mit Vorbehalt einer späteren Ausgleichung nach dem vorjährigen Ausmaße fortzusetzen.

Unter demselben Vorbehalte ist von neuentstehenden Dienstbezügen bis zum Eintreffen der ersten Verständigung der Landesbuchhaltung die Steuer durch den Auszahlen-

den in jenem Ausmaße zu berechnen und in Abzug zu bringen, welches auf den auszahlenden Jahresbezug nach der Steuerscala (§ 2) entfällt.

§ 7.

Die auf diese Art im Laufe eines Monates abgezogenen Beträge sind binnen 14 Tagen nach Schluß desselben an das Landes-Obereinnehmeramt in Graz abzuführen.

§ 8.

Steuerpflichtige, welche sich durch einen im Sinne des § 6 gemachten Abzug beschwert erachten, können binnen 30 Tagen nach erfolgtem Abzuge eine Beschwerde an den Landes-Ausschuß richten.

Von der Entscheidung des Landes-Ausschusses ist der zur Auszahlung der Bezüge Verpflichtete zu verständigen.

§ 9.

Die im Sinne des § 5 zur Vornahme von Abzügen Verpflichteten haften für deren richtigen Vollzug, sowie für die zeitgerechte Abfuhr der in Abzug gebrachten Beträge.

Bei Verzögerung der Abfuhr hat die Einbringung der ihnen obliegenden Zahlung im Wege der politischen Execution durch die politischen Behörden I. Instanz zu erfolgen.

§ 10.

Von der Landessteuer von Dienstbezügen sind befreit:

1. Hof-, Staats-, Landes-, Gemeinde- und öffentliche Fondsbeamte und Diener, dann Militärpersonen, sowie deren Witwen und Waisen bezüglich ihrer Dienstbezüge und aus dem Dienstverhältnisse entspringenen Pensionen, Provisionen, Erziehungsbeiträge und Gnadengentüsse.

2. Seelsorger bezüglich der Congrua und öffentliche Schullehrer.

§ 11.

Bei Steuerpflichtigen, welche außer dem nach § 10, von der Landessteuer befreiten Einkommen sich aus anderen Dienstverhältnissen noch im Genuße von Bezügen befinden, die der Landessteuer von Dienstbezügen unterliegen, ist, wenn die Gesamtsumme der befreiten und nicht befreiten Bezüge jährlich 630 fl. übersteigt, von dem auf das gesamte aus Dienstbezügen stammende Einkommen des Steuerpflichtigen entfallenden Steuerfakt der Antheil zu berechnen und vorzuschreiben, welcher auf das der Landessteuer von Dienstbezügen unterliegende Einkommen verhältnismäßig entfällt.

§ 12.

Neben der Landessteuer von Dienstbezügen werden Landesumlagen auf die staatliche Besoldungssteuer nicht eingehoben.

§ 13.

Hinsichtlich der Verjährung der Landessteuer von Dienstbezügen gelten die Bestimmungen des § 284 des Gesetzes vom 25. October 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die directen Personalsteuern im vollen Umfange.

§ 14.

Dieses Gesetz tritt mit dem ersten Tage des auf den Kundmachungstag folgenden Monates in Wirksamkeit.

§ 15.

Mit dem Vollzuge dieses Gesetzes wird Mein Minister des Innern und Mein Finanzminister beauftragt.

432. (3. 10.323/VL)

Der Landtag beschließt:

Pensions-Vorschrift

für die

landschaftlichen Beamten und Diener.Pensions-Vorschrift für die
landschaftl. Beamten und
Diener.

§ 1.

Jeder bleibend angestellte Beamte und Diener hat Anspruch auf normalmäßige Pensionierung, sobald er bei einem landschaftlichen Amte oder einer landschaftlichen Anstalt entweder:

- a) vierzig Dienstjahre zurückgelegt hat, oder
- b) nach mindestens zurückgelegten zehn Dienstjahren durch Krankheit oder sonstige Gebrechen zur ferneren Dienstleistung unvernünftig oder auch aus Dienstesrücksichten ohne sein Verschulden des Dienstes verlustig wird.

Bei Berechnung der Dienstzeit werden Bruchtheile eines Jahres, insofern sie sechs Monate überschreiten, als ein volles Dienstjahr angerechnet.

§ 2.

Die Dienstzeit wird vom Tage des beim Eintritte in den landschaftlichen Dienst abgelegten Dienstweides berechnet und es werden den aus dem activen österreichischen Civil- oder Militär-Staatsdienste unmittelbar und ohne Unterbrechung in den landschaftlichen Dienst übergetretenen Beamten und Dienern die im Staatsdienste vollstreckten Dienstjahre zum Behufe der Pensionsbemessung in ihre landschaftliche Dienstzeit eingerechnet.

§ 3.

Die Pension wird aus dem letztgenossenen Activitätsgehalte, welchem zum Behufe der Pensionsbemessung auch der Werth des etwa genossenen Naturalquartiers und der sonstigen Naturalbezüge, sowie das etwa bezogene Quartiergeld zuzurechnen kommt, in der Art bemessen, daß selbe nach zurückgelegten zehn Dienstjahren vierzig Percent des Gehaltes und der in denselben einzurechnenden Nebenbezüge beträgt und für jedes weitere Jahr um zwei Percent steigt, so daß nach 40 Dienstjahren die Pensionierung mit dem vollen Betrage der letztbezogenen Activitätsgenüsse eintritt.

In keinem Falle darf der Ruhegehalt den vollen Betrag der letztbezogenen Activitätsbezüge übersteigen; es darf aber auch der normalmäßige Ruhegehalt eines Beamten nicht geringer als mit dem Betrage von 400 fl., der normalmäßige Ruhegehalt eines Dieners nicht geringer als mit dem Betrage von 300 fl. bemessen werden.

Den Conceptsbeamten des Secretariates und den technischen Conceptsbeamten des Landes-Bauamtes, welche nach dem Pensionsnormale vom 28. April 1893 durch ihre definitive Anstellung schon nach 35 Jahren Anspruch auf die Pensionierung mit dem vollen Betrage der letztbezogenen Activitätsgenüsse erlangt haben, bleiben ihre Rechte gewahrt, so daß bei diesen beiden Beamten-Kategorien ihre Pensionsansprüche nach zurückgelegten 10 Dienstjahren für jedes weitere Jahr um 2.4 Percent steigen.

§ 4.

Wenn ein Beamter oder Diener in Folge eines ihm bei Ausübung seines dienstlichen Berufes zugestoßenen Unfalles noch vor vollstrecktem zehnten Dienstjahre dienstuntauglich wird, so gebührt ihm ein Drittel seiner letztgenossenen Activitätsbezüge;

außerdem aber, wenn er nämlich aus einem anderen als dem erwähnten Grunde vor dem vollstreckten zehnten Dienstjahre dienstuntauglich oder auch aus Dienstesrückichten ohne sein Verschulden des Dienstes entlassen wird (§ 1, lit. b), hat derselbe auf keine Pension, sondern nur auf eine Abfertigung ein für allemal in der Größe der letztgenossenen einjährigen Activitätsbezüge Anspruch.

§ 5.

Derjenige Beamte oder Diener, welcher über vorausgegangene Disciplinar-Untersuchung wegen eigenen Verschuldens des Dienstes entlassen wird, hat auf eine Pension oder Abfertigung keinen Anspruch.

§ 6.

Die Witwen der bleibend angestellten oder bereits pensionierten Beamten und Diener haben ebenfalls Anspruch auf eine Pension, wenn

- a) die Ehe vor oder während der Activdienstzeit des Mannes geschlossen wurde,
- b) der Ehemann bei seiner Verheirathung das 60. Lebensjahr noch nicht überschritten hat,
- c) derselbe zur Zeit seines Todes mindestens zehn Dienstjahre zurückgelegt hat oder vor vollstrecktem zehnten Dienstjahre in Folge eines ihm bei Ausübung seines dienstlichen Berufes zugefügten Unfalles dienstuntauglich geworden ist, und
- d) zur Zeit seines Todes die Ehe nicht wegen Verschuldens der Gattin gerichtlich geschieden war.

§ 7.

Die fortlaufenden Pensionen der Witwen der nach § 1 anspruchsberechtigten Landesbeamten werden nach den Rangclassen, in welche diese Landesbeamten nach dem Landtagsbeschlusse vom 11. Februar 1896 eingereiht wurden, in fixen, diesen Rangclassen entsprechenden Jahresbeträgen festgesetzt, und zwar für Witwen von Landesbeamten

der VI. Rangklasse mit	1200 fl.
„ VII. „ „	900 „
„ VIII. „ „	700 „
„ IX. „ „	600 „
„ X. „ „	500 „
„ XI. „ „	400 „

Die Witwen der in die Kategorie der Diener gehörigen nach § 1 anspruchsberechtigten Landesbediensteten erhalten als Pension ein Drittel des zur Pensionsbemessung anrechenbaren Gehaltes des verstorbenen Gatten, mindestens jedoch 300 fl. als Witwenpension.

§ 8.

Für die ehelichen oder durch die nachgefolgte Ehe legitimierten Kinder eines Landesbediensteten gebührt der Witwe, wenn sie selbst auf eine fortlaufende Pension Anspruch hat, ohne Rücksicht auf die Anzahl der vorhandenen Kinder ein Erziehungsbeitrag in der Höhe von einem Fünftel der Witwenpension für jedes unversorgte, in ihrer Verpflegung stehende Kind bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres oder bis zur früheren Versorgung desselben.

Es darf jedoch der Erziehungsbeitrag für ein Kind den Betrag von jährlichen dreihundert Gulden und die Summe aller Erziehungsbeiträge den Betrag der Witwenpension nicht übersteigen.

§ 9.

Elternlose oder solchen gleichgestellte Waisen haben, insoferne sie unversorgt sind und das 24. Lebensjahr nicht vollendet haben, Anspruch auf eine Waisenpension in

dem Gesamtbetrage der Hälfte jener Witwenpension, welche von ihrer Mutter oder ihrer Stiefmutter bezogen wurde, beziehungsweise derselben nach § 7 gebührt hätte. Sollte aber die Summe der normalmäßigen Erziehungsbeiträge, welche nach § 8 der Mutter gebührt hätte, den Betrag der Waisenpension überschreiten, so ist der Mehrbetrag als Zulage zur Waisenpension nach Köpfen anzuweisen, und zwar mit der Maßgabe, daß bei dem jedesmaligen Austritte eines Kindes aus der Bezugsberechtigung der Betrag des auf dasselbe entfallenden Erziehungsbeitrages in Abfall kommt, und dies insoweit, bis jener Mehrbetrag vollkommen verschwindet und nur noch die Waisenpension im vollen Betrage erübrigt.

Die Waisenpension sammt Zulagen darf in keinem Falle die Höhe der nach § 7 gebührenden Witwenpension überschreiten.

§ 10.

Die fortlaufenden normalmäßigen Versorgungsgenüsse der Witwe und Kinder eines im Ruhestande verstorbenen Landesbediensteten dürfen zusammen den normalmäßigen Ruhegenuß des Verstorbenen nicht überschreiten, dabei aber keinesfalls mit einem geringeren Betrage bemessen werden als mit 400 fl. für Witwen nach Landesbeamten, beziehungsweise mit 300 fl. für Witwen nach Dienern.

§ 11.

Die Witwe eines noch vor erlangter Pensionfähigkeit verstorbenen Beamten oder Dieners hat ebenfalls keinen Anspruch auf Pension (§ 6 lit. c); es kann ihr aber eine Abfertigung bis zum Jahresbetrage der letztgenannten Activitätsbezüge ihres verstorbenen Gatten bewilligt werden.

§ 12.

Der Pensionsbezug der Beamten und Diener sowie ihrer Witwen, solange diese im Witwenstande verbleiben, hat in der Regel bis zu deren Tod zu dauern. Eine Witwe, welche sich wieder verehelicht, kann entweder eine Abfertigung mit dem dreifachen Jahresbetrage ihrer Pension ansprechen oder sich ihre bisherige Pension für den Fall vorbehalten, als sie neuerlich Witwe werden sollte. Der Pensionsbezug sowie der in der Regel bis zum erreichten Normalalter oder bis zum Eintritte einer anderweitigen Versorgung dauernde Bezug der Erziehungsbeiträge oder Waisenpension (§ 8 und § 9) erlischt aber auch früher, und zwar dann, wenn der oder die Betheiligte eines Verbrechens schuldig erkannt wird, mit dem Tage, an welchem das Strafurtheil in Rechtskraft erwächst.

§ 13.

Den Hinterbliebenen (§ 14) eines in der Activität oder im Ruhestande verstorbenen Landesbediensteten gebührt — unbeschadet aller sonstigen Versorgungsgenüsse — ein Sterbequartal in der Höhe des dreifachen Betrages der von den Verstorbenen zuletzt als Gehalt oder Ruhegenuß bezogenen Monatsgebühr.

§ 14.

Das Sterbequartal gebührt der Witwe oder in deren Ermangelung der ehelichen Nachkommenschaft des Verstorbenen.

Sind in Ermangelung auch der letzteren andere Personen in der Lage, nachzuweisen, daß sie den Verstorbenen vor dem Tode gepflegt oder die Begräbniskosten aus Eigenem gedeckt haben, so kann über Beschluß des Landes-Ausschusses auch diesen Personen das Sterbequartal ausbezahlt werden.

§ 15.

Die nämlichen Vorschriften sind auch bei Pensionierung der Witwen und Ausmessung der Erziehungsbeiträge für Kinder der Directoren, Professoren und Lehrer an den landschaftlichen Lehranstalten maßgebend.

§ 16.

Die Pension für die Directoren, Professoren, Lehrer und Katecheten an den landwirtschaftlichen Lehranstalten ist nach zurückgelegten zehn Dienstjahren mit 40 Percent des Gehaltes und der in denselben einzurechnenden Nebenbezüge zu bemessen und steigt für jedes weitere Jahr um 3 Percent, so daß nach dreißig Dienstjahren die Pensionierung mit dem vollen Betrage der letztbezogenen Activitätsgenüsse eintritt.

§ 17.

Der § 3 des Statutes für den Landespensionsfond (Sitzung des Landtages vom 16. October 1874) wird dahin abgeändert, daß nebst den dortselbst aufgeführten Beiträgen die Landesbediensteten anstatt des bisherigen, jährlichen 2percentigen Einlasses, einen solchen von 3 Percent vom jeweiligen ganzen, in den Ruhegenuss einrechenbaren Jahresgehalt abzuführen haben.

§ 18.

Den Landesbeamten und Dienern, beziehungsweise deren Witwen und Waisen wird beim Eintritte eines Betriebsunfalles, wenn für dieselben die Pensionsvorschriften für Landesbeamte und Diener ungünstiger lauten sollten, jene Rente (Pension) aus dem Landespensions- oder aus dem Landesfonde zuerkannt, welche in den §§ 6 und 7 des Gesetzes über Unfallversicherung der Arbeiter vom 28. December 1887, R.-G.-Bl. Nr. 1 de 1888, für Betriebsunfälle festgesetzt ist.

§ 19.

Diese Vorschrift findet auf die bereits derzeit im Genuße einer Landesversorgung stehenden Landesbediensteten sowie auf eben solche Witwen und Waisen keine Anwendung. Es sind jedoch die normalmäßigen Versorgungsgenüsse der derzeitigen Witwen nach Landesbediensteten in dem Maße zu erhöhen, daß die Versorgungsgenüsse der Witwen nach Landesbeamten nicht unter 400 fl., nach Dienern nicht unter 250 fl. betragen sollen. Die Hinterbliebenen nach jenen Landesbediensteten, welche sich derzeit im Ruhestande befinden, sind für den Todesfall der letzteren nach dieser Vorschrift zu behandeln.

§ 20.

Die auf Grund der gegenwärtigen Pensionsvorschrift angewiesenen Pensionen und Erziehungsbeiträge werden monatlich vorhinein erfolgt.

§ 21.

Die gegenwärtige Pensions-Vorschrift tritt sofort in Wirksamkeit.

433.

(3. 10324/VI.)

Antrag des Abg. Endres auf
Abänderung des steierm.
Wasserrechtsgesetzes.

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, den Antrag des Abg. Franz Endres und Genossen auf Abänderung des steierm. Wasserrechtsgesetzes vom 18. Jänner 1872, L.-G. und B.-Bl. Nr. 8, zu Gunsten industrieller Betriebe in Erwägung zu ziehen, die nöthigen Erhebungen zu pflegen und mit der hohen k. k. Regierung sich ins Einvernehmen zu setzen, sowie dem Landtage hierüber in der nächsten Session Bericht zu erstatten und Anträge zu stellen.

434.

(3. 10.325/II.)

Antrag des Abg. Sagenhofer,
betreffend die Aufhebung des
Wahlverkehres mit Ungarn.

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, bei der hohen k. k. Regierung dahin zu wirken, daß die Vereinbarungen mit der ungarischen Regierung bezüglich des unsere Landwirthschaft und Mühlen schwer schädigenden Wahlverkehres ehestmöglichst außer Kraft gesetzt werden.

435. (3. 10.327/II.)

Der Landtag beschließt:

Thätigkeitsbericht, betreffend die Schweinezucht.

Der Bericht des Landes-Ausschusses betreffend die Schweinezucht wird zur befriedigenden Kenntniß genommen, gleichzeitig jedoch der Landes-Ausschuß aufgefordert, die hohe k. k. Regierung dringend zu ersuchen, bei in Ungarn auftretenden Thierseuchen die ganze oder theilweise Absperrung Steiermarks gegen die Einfuhr von Kindern oder Schweinen aus Ungarn mit möglichster Raschheit anzuordnen.

436. (3. 10.326/II.)

Der Landtag beschließt:

Thätigkeitsbericht, betreffend das Fischereirecht.

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt eine Enquête behufs Berathung eines Gesetzentwurfes, betreffend das Fischereirecht einzuberufen und auf Grund des in dieser Enquête gewonnenen Materiales zuverlässig in der nächsten Session des Landtages einen Gesetzentwurf, betreffend die Regelung der Fischereirechte, zur Vorlage zu bringen.

437. (3. 10.328/II.)

Der Landtag beschließt:

Antrag d. Abg. Hagenhofer, betreffend die Bekämpfung der Blattkrankheiten der Obstbäume.

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, in Angelegenheit der Bekämpfung der Blattkrankheiten der Obstbäume die sofortigen Erhebungen zu pflegen und die entsprechenden Schutzvorkehrungen womöglich zu treffen und in der nächsten Session zu berichten.

438. (3. 10.329/III.)

Der Landtag beschließt:

Antrag des Abg. Pösch, betreffend die Einführung von Luxussteuern.

Der Einführung von Luxussteuern wird im Allgemeinen zugestimmt und es wird der Antrag des Abgeordneten Pösch und Genossen dem Landes-Ausschusse zur eingehenden Erwägung unter sorgfältiger Bedachtnahme auf die Interessen der betreffenden Gewerbetreibenden und zur feinerzeitigen Berichterstattung zugewiesen.

439. (3. 10.330/I.)

Der Landtag beschließt:

Thätigkeitsbericht, betreffend die Controle über die Anlehen der Stadt Graz.

Der Theil des Thätigkeitsberichtes des Landes-Ausschusses betreffend die Controle über die Anlehen der Stadt Graz wird zur Kenntniß genommen.

440. (3. 10.331/I.)

Der Landtag beschließt:

Thätigkeitsbericht, betreffend das Ansuchen der Marktgemeinde Mariazell um Befreiung von Neubauten von der Landes-Umlage.

Der Theil des Thätigkeitsberichtes des Landes-Ausschusses betreffend das Ansuchen der Marktgemeinde Mariazell um Befreiung der Neubauten von der Landes-Umlage wird zur Kenntniß genommen.

441. (3. 10.332/II.)

Der Landtag beschließt:

G e s e t z

vom

Gesetz, betreffend die Schonzeit des Wildes und die Abänderung einzelner, das Jagdwesen regelnder gesetzlicher Bestimmungen und Verordnungen.

wirksam für das Herzogthum Steiermark, betreffend die Schonzeit des Wildes und die Abänderung einzelner, das Jagdwesen regelnder gesetzlicher Bestimmungen und Verordnungen.

Mit Zustimmung des Landtages Meines Herzogthumes Steiermark finde Ich anzuordnen, wie folgt:

§ 1.

Folgende Wildarten dürfen während der nachstehend angegebenen Schonzeiten weder gejagt, noch gefangen, noch getödtet werden:

1. a) Hirsche vom 15. Jänner bis 24. Juni und vom 15. October bis 1. December;
b) Thiere und Wildkälber vom 1. Februar bis 1. August.

In Gemeinden, in welchen wegen Unmöglichkeit der Verpachtung die politische Bezirksbehörde im Sinne des § 10 dieses Gesetzes entsprechende anderweitige Verfügungen getroffen hat, ist die Schonzeit für Hirsche, Thiere und Wildkälber, insofern dieser Zustand dauert, aufgehoben.

2. Gemswild vom 15. December bis 31. Juli.

3. Rehböcke vom 1. Februar bis letzten Mai; Rehgaisen und Rehkege vom 1. Februar bis letzten September.

4. Feld- und Alpenhasen vom 1. März bis letzten August.

5. Auer- und Birkhühner vom 16. Juni bis letzten März; Auer- und Birkhennen durch das ganze Jahr.

6. Fasanen vom 1. März bis 1. August.

7. Reb-, Hasel-, Schnee- und Steinhühner, Wachteln und Sumpfschnepfen vom 1. Februar bis Ende Juli.

8. Wildgänse, Wildenten und Rohrhühner vom 1. März bis Ende Juni.

§ 2.

14 Tage nach eingetretener Schonzeit und während der Dauer derselben darf kein Stück von der zu schonenden Wildgattung zum Verlaufe gebracht werden.

In der Zeit vom 1. März bis 15. August darf mittelst Brachhunden nicht gejagt werden.

§ 3.

Das Fangen von Wild aller Art in Schlingen, das Anbringen von Selbstschüssen, das Vernichten und Sammeln der Eier, das Ausnehmen des jungen Wildes aus den Nestern, sowie das Zerstören der Nester ist verboten. Ausnahmsweise ist das Sammeln von Eiern behufs Ausbrütung durch zahme Hühnerarten, sowie das Einfangen des Federwildes nur dem Jagdberechtigten oder dem von ihm bestellten Hilfspersonal gestattet.

§ 4.

Auf Erlegung von Wild in eingefriedeten Thiergärten und Fasanerien findet dieses Gesetz keine Anwendung.

Der Verkauf des in solchen Thiergärten und Fasanerien während der Schonzeit erlegten Wildes ist jedoch nach Maßgabe der Bestimmungen der §§ 2 und 12 untersagt.

§ 5.

Wenn sich in einem Jagdgebiete die Verminderung einer Wildgattung im Interesse der durch dieselbe geschädigten Land- oder Forstwirtschaft als nothwendig herausstellt, so hat die politische Bezirksbehörde über Antrag der Gemeindevertretung, der Servitutsberechtigten oder des Jagdberechtigten oder von amtswegen diese nöthigenfalls ziffermäßig festzustellende Verminderung anzuordnen, welche zunächst vom Jagdberechtigten selbst während der Schonzeit durchzuführen ist.

Wenn der Jagdberechtigte der behördlichen Anordnung nicht oder nicht in entsprechender Weise nachkommt, kann die politische Bezirksbehörde auf dessen Kosten andere sachverständige und vertrauenswürdige Personen mit der Ausführung der Anordnungen betrauen.

Dem Jagdberechtigten ist es gestattet, Thiere (Rathwild), welche in landwirtschaftlichen Culturen erheblichen Schaden anrichten (Schadenthier), innerhalb der Monate Mai, Juni, Juli auch ohne besondere Bewilligung oder Auftrag abzuschießen. Der erfolgte Abschuß ist binnen 24 Stunden der politischen Behörde anzuzeigen.

§ 6.

In Ortsgemeinden mit hervorragendem Weinbau kann der Gemeinde-Ausschuß den Beschluß fassen, daß in der ganzen Ortsgemeinde die Hasen auszurotten sind. In diesem Falle ist die Schonzeit des Hasen aufgehoben und der Jagdpächter verpflichtet, denselben möglichst auszurotten. Der Verkauf der in diesen Gemeinden innerhalb der Zeit vom 1. März bis Ende August erlegten Hasen ist nach Maßgabe der §§ 2 und 12 untersagt.

Als Gemeinde mit hervorragendem Weinbau ist unbedingt jene anzusehen, in welcher, wenn auch nur in einer Katastralgemeinde, 5 Percent oder mehr der der Grundsteuer unterworfenen Bodenfläche nach Abrechnung der Culturgattung Wald dem Weinbau gewidmet sind.

Ob außer diesem Falle eine Gemeinde als solche mit hervorragendem Weinbau anzusehen ist, bleibt dem Ermessen der zur Bestätigung des gemeindeämlichen Beschlusses berufenen Behörde überlassen. Die Gemeindevertretung hat den die Ausrottung des Hasen betreffenden Beschluß allsogleich der politischen Behörde zur Bestätigung vorzulegen.

Diese Bestätigung ist nur dann zu verweigern, wenn der Gemeindebeschluß entweder nicht ordnungsmäßig zu Stande gekommen ist oder Weinbau nicht in hervorragendem Maße betrieben wird.

Die Entscheidung ist der Gemeinde binnen Monatsfrist zuzustellen. Gegen diese Entscheidung steht außer dem Jagdberechtigten und der Gemeindevertretung auch den Vorstehern der angrenzenden Gemeinden binnen 14 Tagen, vom Tage der Verständigung an, die Berufung an die k. k. Statthalterei zu, welche innerhalb Monatsfrist im Gegenstande endgiltig erkennt.

In analoger Weise entscheidet die Statthalterei unmittelbar über Beschlüsse, welche von Gemeinden mit eigenem Statut gefaßt werden.

Der rechtskräftige Gemeindebeschluß, betreffend die Ausrottung des Hasen, tritt mit Ende des laufenden Pachtjahres in Wirksamkeit und ist der Pächter einer derartigen Gemeindejagd berechtigt, von diesem Zeitpunkte an bei der politischen Bezirksbehörde die Auflösung des Pachtvertrages oder eine angemessene Herabsetzung des Pachtschillings zu begehren.

Bei Neuverpachtungen von Gemeindejagden, bezüglich welcher ein derartiger rechtskräftiger, die Ausrottung des Hasen anordnender Gemeindebeschluß vorliegt, ist dies in den Pachtbedingungen ersichtlich zu machen.

Die politische Bezirksbehörde kann, wenn der Jagdberechtigte der Anordnung der möglichststen Ausrottung des Hasen nicht oder nicht in entsprechender Weise nachkommt, auf dessen Kosten andere sachverständige und vertrauenswürdige Personen mit der Ausführung beauftragen.

Unter den gleichen Voraussetzungen und zu dem bezeichneten Zwecke kann die politische Bezirksbehörde auch Treibjagden anordnen.

§ 7.

Der Jagdberechtigte kann seitens der politischen Bezirksbehörde zur Befolgung der in den §§ 5 und 6 vorgesehenen Anordnungen mittelst Geldstrafen von 5 bis 25 fl. verhalten werden und kann im Wiederholungsfalle auch mit der Auflösung des Pachtvertrages und der Neuverpachtung auf Kosten und Gefahr desselben vorgegangen werden.

§ 8.

Zur Pachtung einer Gemeindejagd können nicht zugelassen werden Personen, welche nach § 6 des Gesetzes vom 27. November 1881, L.-G.-Bl. Nr. 21, von der

Erlangung einer Jagdkarte ausgeschlossen sind. Von der Pachtung einer Gemeindejagd sind ferner von amtswegen oder über Einsprache der Gemeindevertretung auszuschließen:

1. Personen, von welchen mit Grund erwartet werden kann, daß sie den ihnen durch Uebernahme der Jagdpachtung erwachsenen Obliegenheiten nicht nachzukommen vermögen;
2. solche Jagdpächter, welche den gesetzlichen Vorschriften wegen Beaufsichtigung der Jagd nicht nachgekommen sind, einem rechtskräftigen Auftrage zum Wildabschusse nicht entsprochen oder sich einer sonstigen Uebertretung des Jagdgesetzes wiederholt schuldig gemacht haben.

§ 9.

Der Pachtschilling für die Gemeindejagd fließt in die Gemeindecasse. Die Gemeindevertretung hat innerhalb dreier Monate nach dem jeweiligen Erlage des jährlichen Pachtschillings in ortsüblicher Weise kundzumachen, daß die einzelnen Grundbesitzer die auf sie nach der Größe ihres in das Gemeindejagdgebiet einbezogenen Grundbesitzes entfallenden Antheile binnen einer kalendermäßig festzusetzenden Frist von vier Wochen und im Falle einer Beschwerde (alinea 2) binnen vier Wochen nach Rechtskraft der bezüglichen Entscheidung — bei sonstigem Verfall zu Gunsten der Gemeindecasse — beheben können.

Beschwerden gegen die von der Gemeindevertretung vorgenommene Feststellung der Antheile der einzelnen Grundbesitzer am Jagdpachtschillinge sind binnen der vorbezeichneten vierwöchentlichen Frist schriftlich oder mündlich zu Protokoll bei dem Gemeindevorsteher anzubringen und von diesem ohne Verzug der politischen Bezirksbehörde vorzulegen, welche hierüber entscheidet.

Gegen diese Entscheidung findet eine weitere Berufung im politischen Instanzenzuge nicht statt.

§ 10.

Kann die Verpachtung der Gemeindejagd im Versteigerungswege nicht erzielt werden, so sind durch die Gemeindevertretung Sachverständige zur Verwaltung der Jagd insoweit zu bestellen, bis eine neuerliche Verpachtung gelingt.

Die Bestellung dieser Sachverständigen unterliegt der Genehmigung der politischen Bezirksbehörde, welche, wenn sie die Genehmigung nicht zu erteilen findet, die Bestellung der Sachverständigen auch selbst vornehmen kann.

Die mit dieser Verwaltung der Jagd verbundenen Kosten, einschließlich des Ertrages von Jagd- und Wildschäden, sind aus der Gemeindecasse zu bestreiten, in welche auch die sich ergebenden Einnahmen fließen. Mit Schluß jedes Jahres ist die Abrechnung vorzunehmen und das Ergebnis derselben von der Gemeindevertretung innerhalb des Monats Jänner in ortsüblicher Weise kundzumachen.

Auf die Vertheilung eines etwaigen Reingewinnes finden die Bestimmungen des § 9 Anwendung. Ein allfälliger Abgang ist über Begehren der Gemeindevertretung von den Grundbesitzern nach der Größe ihres in das Gemeindejagdgebiet einbezogenen Grundbesitzes zu decken.

Beschwerden anlässlich eines solchen Begehrens sind binnen vier Wochen schriftlich oder mündlich zu Protokoll bei dem Gemeindevorsteher anzubringen, und von demselben ohne Verzug an die politische Bezirksbehörde zu leiten, welche hierüber entscheidet. Gegen diese Entscheidung findet eine weitere Berufung im politischen Instanzenzuge nicht statt.

§ 11.

Die Uebertretung der §§ 2 und 3 wird mit einer Geldstrafe von 5 bis 25 fl. geahndet, welche in dem Falle, als dem Wildstande durch wiederholte Uebertretung oder durch das Erlegen einer größeren Menge von Wild ein erheblicher Nachtheil zugeht, bis zu 200 fl. erhöht werden kann.

§ 12.

Wer nach Ablauf von 14 Tagen nach eingetretener Schonzeit Wild, rücksichtlich dessen die Jagd in dieser Zeit untersagt ist, in ganzen Stücken oder zerlegt oder zubereitet verkauft, zum Verkaufe herumträgt, in Gasthäusern, Läden, auf Märkten oder sonst auf irgend eine Art zum Verkaufe ausstellt oder feilbietet, oder wer den Verkauf vermittelt, verfällt nebst der Confiscation des Wildes in die im § 11 angeführten Geldstrafen.

Dieselben Strafbestimmungen finden bezüglich des Verkaufes jenes Wildes, welches überhaupt gar nicht getödtet oder gefangen werden darf, sowie bezüglich der Eier und Jungen von Federwild und der Zerstörung der Nester Anwendung.

Ist das Wild in dem in § 1, Punkt 1, alinea 3, und § 5 bezeichneten Ausnahmefällen erlegt, so hat der Verkäufer oder derjenige, welcher den Verkauf vermittelt, sich durch ein Zeugnis der politischen Bezirksbehörde über die Befugnis zum Verkaufe auszuweisen, widrigens auf ihn die Bestimmungen des vorstehenden Paragraphen Anwendung finden.

Diejenigen, welche Wild, das von außerhalb des Geltungsgebietes dieses Gesetzes herkommt, während der Schonzeit feilbieten, haben die Herkunft dieses Wildes, und falls das Wild aus dem Gebiete der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder herkommt, überdies durch ein Zeugnis der politischen Bezirksbehörde des Stammortes nachzuweisen, daß das Wild nicht gesetzwidrig erlegt sei.

Im Falle der Nichtbeachtung der im 3. und 4. Absätze enthaltenen Vorschriften finden auch auf diese Personen die Bestimmungen des § 11 Anwendung.

§ 13.

Die nach diesem Gesetze zu verhängenden Geldstrafen, sowie der Erlös für das im Sinne dieses Gesetzes confiscirte und von der betreffenden Gemeinde-Vorsteherung im Wege öffentlicher Feilbietung zu veräußernde Wild fallen dem Local-Armenfonde jener Gemeinde zu, in welcher die Uebertretung begangen wurde.

Im Falle der Uneinbringlichkeit der Geldstrafe ist dieselbe in eine Freiheitsstrafe, und zwar für je fünf Gulden mit einem Tage Arrest zu verwandeln.

Die Untersuchung und Bestrafung steht den politischen Bezirksbehörden zu.

§ 14.

Dieses Gesetz tritt 30 Tage nach Kundmachung im Landes-Gesetz- und Verordnungsblatte in Kraft und haben im gleichen Zeitpunkte die früheren gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen, soweit sie mit dem gegenwärtigen Gesetze in Widerspruch stehen, so insbesondere das Wild-Schongesetz vom 8. Juni 1876, L.-G.-Bl. Nr. 22, außer Wirksamkeit zu treten.

§ 15.

Mein Ackerbauminister und Mein Minister des Innern sind mit der Durchführung dieses Gesetzes betraut.

442.

(3. 10.333/II.)

Vorkehrungen gegen die Ueber-
hegung des Hochwildes in
den Staats- und Religions-
fondsforsten.

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, bei der hohen k. k. Regierung mit allem Nachdrucke dahin zu wirken, daß die Ueberhegung des Hochwildes in den Staats- und Religionsfondsforsten den Pächtern der Jagdrechte in diesen Waldungen strengstens untersagt und das seitens der betreffenden Forstverwaltungen den Jagdpächtern nur die Haltung eines mäßigen, auch mit den Interessen der Forstwirtschaft vereinbarlichen Hochwildstandes bei sonstiger Auflösung der Jagdpachtverträge gestattet werde, weil die stets zunehmende Ueberhegung des Hochwildes in den verpachteten Revieren der Staats- und Religionsfondsforste die nachtheilige Folge mit sich bringt, daß einerseits die durch Wildbeschädigung bewirkte Herabsetzung des Holzzuwachses überhaupt und die Verminderung der Nutzholzproduction die Rechte der in diesen Waldungen eingeforsteten Grundbesitzer zu gefährden droht, und weil andererseits das in diesen Revieren überhegte Wild zu gewissen Zeiten, namentlich während der Schonzeit in großen Mengen in die Gemeinde-Jagdgebiete und landwirthschaftlichen Culturen auswechselft und dort mitunter sehr empfindlichen Schaden verursacht.

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, über den Erfolg dieser seiner Vorstellung in der nächsten Session dem Landtage zu berichten.

Mit diesem Beschlusse findet der Antrag Hagenhofer und Genossen, Beilage 28 und die Petitionen Nr. 295, 317, 330 und 362 ihre Erledigung.

443.

(3. 10.334/II.)

Resolution, betreffend einen
ausgiebigeren Schutz gegen
Hasenfraß.

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird aufgefordert, die Frage einer eingehenden Erwägung zu unterziehen, ob und in welcher Weise den obstbautreibenden Gemeinden gegen Hasenfraß noch ein ausgiebigerer Schutz gewährt werden kann und hierüber in der nächsten Session Bericht zu erstatten und eventuell Anträge zu stellen.

444.

(3. 10.335/VI.)

Gemeinden Ardnung u. Aigen,
um eine Subvention.

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 140 der Gemeinden Ardnung und Aigen im Bezirke Pözen, um Gewährung einer Subvention zur Reconstruction der durch das Hochwasser am 31. Juli 1897 zerstörten Ennsbrücke in Frauenberg, wird dem Landes-Ausschuße unter Hinweisung auf den im Landes-Voranschlage, Cap. IV, Titel 1 eingestellten Betrag zur thunlichsten Berücksichtigung überwiesen.

445.

(3. 10.336/IV.)

Lehrkörper der Volksschule in
Ligist, um Einreihung in die
II. Gehaltsklasse.

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 365 des Lehrkörpers der Volksschule in Ligist, Bezirk Voitsberg, um Einreihung in die II. Gehaltsklasse, wird dem Landes-Ausschuße zur geeigneten weiteren Behandlung übermittelt.

446.

(3. 10.337/IV.)

Jacob Kopic, um eine Schul-
leiter-Remuneration.

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 345 des Jakob Kopic, Oberlehrer in Lechen, um Bewilligung einer Schulleiter-Remuneration, wird dem Landes-Ausschuße zur Amtshandlung im Einvernehmen mit dem k. k. Schulrathe übermittelt.

447.

(3. 10.338/IV.)

Gewerblicher Fortbildungscurs
in Mariazell, um eine Sub-
vention.

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 101 des gewerblichen Fortbildungscurses in Mariazell, um eine Subvention, wird dem Landes-Ausschuße zur Erledigung im eigenen Wirkungskreise zugewiesen.

448.

(3. 10.339/IV.)

Der Landtag beschließt:

Der gewesenen Lehrerin Mathilde Schott wird eine Gnadengabe von 100 fl. pro 1898 bewilligt, in Betreff einer Gnadenpension aber wird der Landes-Ausschuß mangels vorhandener Nachweisungen beauftragt, Erhebungen zu pflegen und in der nächsten Session Bericht und Anträge zu stellen.

Mathilde Schott, um eine
Gnadenpension.

449.

(3. 10.340/IV.)

Der Landtag beschließt:

Dem Johann Weingerl, pens. Oberlehrer, wird eine jährliche Gnadengabe per 75 fl. auf Lebensdauer bewilligt.

Johann Weingerl, um eine
jährliche Gnadengabe.

450.

(3. 10.341/IV.)

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, Erhebungen insbesondere in der Hinsicht zu pflegen, ob und wie weit steierm. Lehrerinnen aus diesem Vereine Unterstützungen erhalten und demnach Anträge auf Berücksichtigung einer Subvention aus Landesmitteln bis zur nächsten Session zu stellen.

Hilfsverein für Lehrerinnen,
Erzieherinnen und Bonnen
in Graz, um eine Subven-
tion.

451.

(3. 10.342/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 353 des Ausschusses für gewerbliche Fortbildungsschulen in Graz um eine Subvention wird dem Landes-Ausschuße zur Erledigung im eigenen Wirkungskreise aus dem Credite Titel 18, Beiträge zu Volksschulen-Erfordernis, Rubrik II A, „Außerordentliches“ zugewiesen.

Ausschuß für gewerbliche
Fortbildungsschulen in Graz,
um eine Subvention.

452.

(3. 10.343/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 259 der Marktgemeinde Pöllau und verschiedener Genossenschaftsvorstehungen, um Unterstützung der genossenschaftlichen Zeichenschule in Pöllau wird dem Landes-Ausschuße zur Erledigung im eigenen Wirkungskreise mit dem abgetreten, daß derselbe in Erwägung ziehe, ob diese Schule aus dem Credite für gewerbliche Fortbildungsschulen zu subventioniren sei.

Marktgemeinde Pöllau und
verschiedene Genossenschafts-
vorstehungen, um Unter-
stützung der genossenschaft-
lichen Zeichenschule in Pöllau.

453.

(3. 10.344/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 238 der Adelheid Sedg um Erhöhung ihres Ruhegenusses wird abgewiesen.

Adelheid Sedg, um Pensions-
erhöhung.

454.

(3. 10.345/IV.)

Der Landtag beschließt:

Der Maria Friedl wird im Gnadenwege ein Conductsquantale von 100 fl. (einhundert Gulden ö. W.) aus dem Schullehrerpensionsfonde bewilligt.

Maria Friedl, um eine
Gnadengabe.

455.

(3. 10.346/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 270 der Maria Schopf, Oberlehrerswitwe, um Erhöhung ihrer Pension, wird abgewiesen.

Maria Schopf, um Pensions-
erhöhung.

456.

(3. 10.347/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 253 des Johann Bauer, Oberlehrers, um gnadenweise Erhöhung seiner Pension, wird abgewiesen.

Johann Bauer, um Pensions-
erhöhung.

457. (3. 10.348/IV.)
 Josef Majcen, um eine Gnadengabe. Der Landtag beschließt:
 Dem pensionirten Oberlehrer Josef Majcen wird eine jährliche Gnadengabe von 75 fl. (hundertfünfzig Gulden ö. W.) zuerkannt, und zwar auf Lebensdauer.
458. (3. 10.349/IV.)
 Anna Schantl, um eine Gnadengabe. Der Landtag beschließt:
 Der Lehrerswitwe Anna Schantl wird eine jährliche Gnadengabe von 48 fl. (achtundvierzig Gulden ö. W.) ab 1. Jänner 1898 auf die Dauer von fünf Jahren bewilligt.
459. (3. 10.350/IV.)
 Johann Bračko, um Pensionserhöhung. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 129 des Johann Bračko um Pensionserhöhung im Gnadenwege wird abgewiesen.
460. (3. 10.350/IV.)
 Martin Lorger, um einen Ruhegehalt. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 101 des Martin Lorger um Zuerkennung eines Ruhegehaltes oder einer Abfertigung wird abgewiesen.
461. (3. 10.350/IV.)
 Ursula Fugl, um eine Gnadengabe. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 132 der Ursula Fugl um Gewährung einer Gnadengabe wird abgewiesen.
462. (3. 10.350/IV.)
 Angela Sivka, um Pensionserhöhung. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 59 der Angela Sivka um gnadenweise Erhöhung ihrer Witwenpension wird abgewiesen.
463. (3. 10.350/IV.)
 Maria Mezinger um eine Gnadenpension. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 57 der Maria Mezinger um Verleihung einer Gnadenpension wird abgewiesen.
464. (3. 10.350/IV.)
 Ortschaftsrath Dobje, um eine Unterstützung. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 49 des Ortschaftsrathes Dobje um Unterstützung zu einem Schulhausbau wird abgewiesen.
465. (3. 10.351/IV.)
 Theresie Iwersky, um eine Gnadengabe. Der Landtag beschließt:
 Der Theresie Iwersky wird eine jährliche Gnadengabe von 50 fl. lebenslänglich gewährt.
466. (3. 10.352/IV.)
 Cäcilie Ingruber, um einen Erziehungsbeitrag für ihren Sohn Otto. Der Landtag beschließt:
 Für Otto Ingruber wird ein Erziehungsbeitrag jährlicher 60 fl. auf weitere 4 Jahre, das ist vom 21. October 1897 bis 21. October 1901 aus dem Schullehrerpensionsfonde bewilligt.
467. (3. 10.353/IV.)
 Privatpensions-Institut für Witwen und Waisen der Volksschullehrer um eine Unterstützung. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 38 des Privat-Pensions-Institutes für Witwen und Waisen der Volksschullehrer, um eine Unterstützung, erledigt sich durch den Voranschlag Landes-Armenfond Erfordernis, Rubrik VI, Post 14.

468.

(3. 10.354/IV.)

Der Landtag beschließt:

Der Clothilde Bernay, geb. Tschsch, wird ein Betrag von 50 fl. zur Bestreitung der Kranken- und Leichenkosten ihrer Mutter, Clara Tschsch, gew. Oberlehrerswitwe, aus dem Landesfonde bewilligt.

Clothilde Bernay geb. Tschsch, um einen Kranken- und Leichen-Kostenbeitrag für ihre Mutter.

469.

(3. 10.355/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 102 des Element Pröll, Oberlehrers in Gleisdorf, um Erhebung in die II. Gehaltsklasse ad personam, beziehungsweise einer jährlichen Gehaltszulage von 100 fl. bis zur Regulierung der Lehrergehälter, wird aus principiellen Gründen abgewiesen.

Element Pröll, um Erhebung in die II. Gehaltsklasse.

470.

(3. 10.356/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 212 des Stadtrathes Graz, um Gehaltserhöhung bezüglich der städtischen Lehrpersonen in Graz, findet ihre Erledigung durch den Beschluss des Landtages über den Antrag des combinirten Finanz- und Unterrichts-Ausschusses, Beilage Nr. 46.

Stadtrath Graz, um Gehaltserhöhung der städtischen Lehrpersonen in Graz.

471.

(3. 10.357/VI.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition des Landeshilfsämter-Directors Julius Kratochwill, um Wiederverleihung der ihm im Jahre 1890 zugesprochenen in die Pension einrechenbaren Personalzulage jährlicher 300 fl. österr. Währ., wird abgewiesen.

Julius Kratochwill, um Wiederverleihung der Personalzulage jährlicher 300 fl.

472.

(3. 10.358/VI.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 335 des Karl Graßl, landfch. Rechnungs-Revidenten in Pension, um nachträgliche Zurechnung einer früheren Dienstzeit und sohin Pensionserhöhung, wird abgewiesen.

Karl Graßl, um Dienstzeiteinrechnung.

473.

(3. 10.359/VI.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 160 der Caroline Tafel, um gnadenweise Erhöhung ihrer Pension, wird abgewiesen.

Caroline Tafel, um Pensionserhöhung.

474.

(3. 10.360/VI.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition der landschaftlichen Hauswache, um Gewährung von Alterszulagen, wird abgewiesen.

Landschaftliche Hauswache, um Alterszulagen.

475.

(3. 10.361/VI.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 71 des Josef Dunst, landfch. Amtsdieners in Pension, um Verleihung von zwei Decennalzulagen und Erhöhung des Quartiergeldes, wird abgewiesen.

Josef Dunst, um Verleihung von 2 Decennalzulagen und um Quartiergelderhöhung.

476.

(3. 10.362/VI.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 254 des Georg Troppauer, Amtsdieners im Landes-Bauamte, um Gleichstellung seiner Bezüge mit jenen der Amtsdieners im Landhause, wird dem Landes-Ausschusse zur Berücksichtigung zugewiesen.

Georg Troppauer, um Gleichstellung seiner Bezüge mit jenen der Amtsdieners im Landhause.

477.

(3. 10.363/VI.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 122 der Maria Rosacher, landfch. Rechnungs-Revidentens-Witwe, um Verlängerung des Erhaltungsbeitrages für ihren Sohn Oskar, wird bewilligt.

Maria Rosacher, um Verlängerung des Erhaltungsbeitrages für ihren Sohn Oskar.

478.

(3. 10.634/VI.)

Therese Pölz, um Auszahlung
eines Pensionsdifferenzbe-
trages.

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 55 der Theresia Pölz, landsch. Amtsdieners-Witwe, um nachträgliche Auszahlung des Unterschiedes zwischen ihrer ersten Pension und der später erhöhten Pension, wird abgewiesen.

479.

(3. 10.365/VI.)

Johann Wadiafch, um
Dienstzeiteinrechnung.

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 193 des Johann Wadiafch, Oberingenieurs des Landes-Bauamtes i. P., um Einrechnung der ihm zur vorgeschriebenen vollen Dienstzeit von 35 Jahren noch fehlenden 3 Jahre 9 Monate und 28 Tage in seine Pension im Betrage von 208 fl. 36 kr., wird abgewiesen.

480.

(3. 10.366/VI.)

Gottlieb Moser, um eine
Unterstützung.

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 340 des Gottlieb Moser, Grundbesitzer in Pichl, Bezirk Schladming, welcher durch das Hochwasser vom 30. — 31. Juli 1897 großen Schaden erlitten hat, um eine Unterstützung aus Landesmitteln, wird dem Landes-Ausschusse unter Hinweisung auf den im Landes-Voranschlage sub. Cap. VI, Titel 7 eingestellten Betrag zur thunlichsten Berücksichtigung überwiesen.

481.

(3. 10.367/VI.)

Marktgemeinde St. Ruprecht
a. R., um eine Subvention.

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 103 der Marktgemeinde St. Ruprecht a. d. Raab, um Bewilligung einer Subvention für die im Jahre 1897 bewirkten Regulierungsarbeiten an dem Raabflusse, wird dem Landes-Ausschusse zu einer entsprechenden Betheilung aus dem Wasserbauфонде überwiesen.

482.

(3. 10.368/I.)

Stadtgemeinde Graz, um Er-
streckung der Frist zur Aus-
führung des Landes-Kranken-
hauscanales bis Ende 1901.

Der Landtag beschließt:

Der Stadtgemeinde Graz wird über ihr Ansuchen die Erstreckung der Frist zur Fertigstellung des Hauptcanales von dem neu zu erbauenden Krankenhause nächst der St. Leonharder Linie bis Ende des Jahres 1901 mit dem ausdrücklichen Vorbehalte bewilligt, daß das zwischen ihr und dem Landes-Ausschusse getroffene und vom Landtage mit Beschluß vom 20. April 1893, genehmigte Uebereinkommen über die Betheiligung des Landes an den Kosten der Herstellung des Hauptcanales zum künftigen Krankenhause nächst der St. Leonharder Linie und der Herstellung eines Raibaues am linken Murufer zwischen der Ferdinands- und Franz Carl-Brücke in allen übrigen Punkten vollkommen aufrecht zu bleiben hat.

Der Landes-Ausschuss wird beauftragt, behufs Beurtheilung des weiteren Projectes der Stadtgemeinde Graz, wornach der Landeskrankenhauscanal nicht bis zum Stadtgraben-canal, sondern nur bis zum umlegten und eingewölbten Kroisbache zu führen sei, umfassende Erhebungen zu pflegen und über das Ergebnis derselben unter Berücksichtigung des mittlerweile vom k. k. Landes-Sanitätsreferenten abgegebenen Gutachtens in der nächsten Session Bericht und Anträge zu stellen, für welche der Landes-Ausschuss sich gegenwärtig zu halten hätte, daß der Landtag keinen Anstand nimmt dem Wunsche der Stadtgemeinde Graz wegen Umlegung des Krankenhauscanales und Einmündung desselben in den zu regulierenden einzuwölbenden Kroisbach unter Aufrechterhaltung der Betheiligung des Landes an den Kosten der Herstellung dieses Hauptcanales und der Herstellung eines Raibaues am linken Murufer zwischen der Ferdinands- und Franz Carl-Brücke zuzu-

stimmen, falls dieses abgeänderte Project die Genehmigung der k. k. Landes-Sanitätsbehörde erhält und auch in sonstiger Beziehung bei Abänderung des Projectes keine wie immer gearteten Bedenken sich ergeben.

483.

(3. 10.369/I.)

Der Landtag beschließt:

Der Petition Nr. 257 des Alexander Tiefniger um Einrechnung seiner Activitätszulage im Betrage von 250 fl. in die Pension wird dermalen keine Folge gegeben, und bleibt die Entscheidung über diese Frage dem Zeitpunkte des Eintrittes des Bittstellers in den Ruhestand vorbehalten.

Alexander Tiefniger, um
Dienstzeiteinrechnung.

484.

(3. 10.370/II.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 344 des Franz Schmölzer, Wärters I. Classe in der Landes-Irrenanstalt Feldhof um Zuerkennung eines Quartiergeldes wird abgewiesen.

Franz Schmölzer, um ein
Quartiergeld.

485.

(3. 10.371/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 367 des Michael Seidl, Bürgerschullehrers in Graz, wird dem Landes-Ausschusse mit der Ermächtigung zugewiesen, eine Pensionserhöhung im Einvernehmen mit dem k. k. Landesschulrathe bei vorhandener Würdigkeit und Dürftigkeit zu bewilligen.

Michael Seidl, um Pensions-
erhöhung.

486.

(3. 10.372/VI.)

Der Landtag beschließt:

Der Maria Pendl, Tochter der landesch. Rathsthürhüterswitwe Christine Pendl, wird eine Gnadengabe von 100 fl. und der Enkelin der Letzteren, Christine Kirchner, eine Gnadengabe von 60 fl. auf drei Jahre bewilligt.

Christine Pendl, um eine
Gnadengabe für ihre Tochter
und ihre Enkelin.

487.

(3. 10.373/VI.)

Der Landtag beschließt:

Der Maria Wimmer, Schwester des verstorbenen landesch. Oberingenieurs Adolf Wimmer, wird eine jährliche Gnadengabe von 120 fl. für die Jahre 1898, 1899 und 1900 bewilligt.

Maria Wimmer, um eine
Gnadengabe.

488.

(3. 10.374/VI.)

Der Landtag beschließt:

Der Maria Sandbichler, landesch. Liquidationsadjunctenswitwe in Graz, wird eine Gnadengabe auf die Dauer von drei Jahren, von 48 fl. (achtundvierzig Gulden ö. W.) bewilligt.

Maria Sandbichler, um
eine Gnadengabe.

489.

(3. 10.375/II.)

Der Landtag beschließt:

Der Emma Klar, landesch. Irrenanstalts-Verwalterswitwe wird pro 1898 eine Gnadengabe von 120 fl. (Einhundertzwanzig Gulden ö. W.) bewilligt.

Emma Klar um eine Gnaden-
gabe.

490.

(3. 10.376/VI.)

Der Landtag beschließt:

Der Eva Binder, Lehrerswitwe in Voitsberg, wird eine einmalige Unterstützung von 100 fl. (Einhundert Gulden ö. W.) für das Jahr 1898 bewilligt.

Eva Binder, um eine Unter-
stützung.

491.

(3. 10.377/VI.)

Der Landtag beschließt:

Der Theresie Forstner, Volksschul-Oberlehrers-Waise in Graz, wird eine Gnadengabe für das Jahr 1898 im Betrage von 60 fl. (sechzig Gulden ö. W.) bewilligt.

Theresie Forstner, um eine
Gnadengabe.

Index über die Beschlüsse.

Die Zahlen zeigen die Nummern der Beschlüsse an.

A.

Abänderung der gesetzlichen Normen über die Schulconcurrentz	225	Altziebler Michael, Wahl desselben als Ersatzmann in die Erwerbssteuer-Landes-Commission für Steiermark, betreffend die directen Personalsteuern	265
Abänderung des organischen Statutes für das Joanneum	133	Anderer Auslagen für Landes-Cultur, Vorschlag und Thätigkeitsbericht	343
Abänderung des Reichsvolksschulgesetzes, bezüglich Antrag der Abg. Posch u. Thunhart	264	Anderer Sanitätsauslagen, Vorschlag und Thätigkeitsbericht	387
Abgabe für die Vornahme freiwilliger öffentlicher Versteigerungen beweglicher und unbeweglicher Sachen zu Gunsten der Ortsarmenfonde und des Landesarmenfondes, diesbezügliches Gesetz	279	Anger, Lehrkörper dieser Volksschule, um Verfestung derselben in die II. Gehaltsclasse	222
Absatz landwirthschaftlicher Producte, Förderung desselben, Thätigkeitsbericht	282	Anger-Weiz, Eisenbahn, Thätigkeitsbericht	306
Absatz landwirthschaftlicher Producte, Thätigkeitsbericht, betreffend die Frage desselben	289	Ankauf von Häusern in der Schmiedgasse	22
Abstellung der Waldwirthschaftsmißstände in dem Waldbesitze der Firma Paolo Morassutti	176	Antrag des Abg. Baron Motikansky auf Gründung eines Nothstandsfondes	130
Academischer Senat der k. k. Universität in Wien, um eine Unterstützung der mensa academica	134	Antrag des Abg. Baron Motikansky, betreffend die Murregulirung und das Liebenau-Gösfendorfer Mühlenconsortium	103
Activ- und Passiv-Interessen, Vorschlag	391	Antrag des Abg. Dr. J. Dečko, betreffend die Reform der Landtags-Wahlordnung	314
Aequivalente für aufgehobene Gefälle, Vorschlag	400	Antrag des Abg. Dr. Hofina, betreffend die Anschaffung von Kupfervitriol und Peronosporaspitzen auf Rechnung des steierm. Landesfondes	172
Affenz, Gesetz womit grundsätzliche Bestimmungen für die Benützung der Wasserleitung erlassen werden	303	Antrag des Abg. Endres auf Abänderung des steierm. Wasserrechtsgesetzes	433
Agnoſcirung der Wahlen	2	Antrag des Abg. Fürst und Baron Motikansky, betreffend die durch das Prager Farbenverbot hervorgerufene Bewegung unter der deutschen Studentenschaft Oesterreichs und speciell Steiermarks	425
Alersdorf, Gemeinde, um Abstellung der Waldwirthschaftsmißstände in dem Waldbesitze der Firma Paolo Morassutti	176	Antrag des Abg. Grafen Lamberg, betreffend die Aufhebung der Erbübertragungsgebühren von Todeswegen zwischen Eltern und Kindern	428
Allgemeine Bestimmungen für die landwirthschaftlich-chemischen Landes-Versuchs- und Controlstationen in Graz und Marburg	175	Antrag des Abg. Hagenhofer, betreffend die Aufhebung des Wahlverkehrs mit Ungarn	434
Allgemeines Krankenhaus in Graz, Vorschlag und Thätigkeitsbericht	370	Antrag des Abg. Hagenhofer, betreffend die Bekämpfung der Plattfrankheiten der Obstbäume	437
Allgemeines Krankenhaus in Graz, Systemisirung der Stelle eines Hausmeisters	373	Antrag des Abg. Lenko, betreffend die Revision der Bauordnung	299
Allgemeines Krankenhaus in Graz, Verpflegskosten für dort befindliche unheilbare nicht transportfähige Sicker	374	Antrag des Abg. Mayr, betreffend Vorkehrungen gegen die Einschleppung der San José-Schildlaus	187
Alt-Ordnung, Gemeinde-Umlage	276		

Antrag des Abg. Posch, betreffend die Einführung von Luxussteuern	438
Antrag der Abg. Posch und Thunhart auf Abänderung des Reichsvolksschulgesetzes für Steiermark	264
Antrag des Abg. Reitter, betreffend die Bespritzung der Weingärten gegen die Peronospora und Maßregeln gegen Schädlinge des Weinstockes	126
Antrag des Abg. Sutter, betreffend die Aenderung des jetzigen Lehrplanes an einigen Landes-Bürgerschulen in Steiermark und Wiedereinführung der früheren Unterrichtsgegenstände	94
Antrag des Abg. Wagner und Genossen, betreffend die Einhebung bestimmter Todtenbeschaugebühren	20
Antrag des Abg. Walz, betreffend die Einschränkung des Hausierhandels	420
Arbeiter Armin, Verwalter der Landes-Irrenanstalt Feldhof, Gewährung einer Personalzulage	280
Arbeiter-Kranken- und Unterstützungscasse, Allg. erste, in Graz, um eine Subvention	268
Arbeitsvermittlung in den Natural-Verpflegsstationen	332
Ardring, Gemeinde, um eine Subvention zur Reconstitution der zerstörten Ennsbrücke in Frauenberg	444
Armengesetz, Erhöhung des Betrages per 1500 fl. für Diäten und Reisekosten auf 2500 fl. an die Naturalverpflegs-Inspectoren zur Inspicirung der Gemeinden bezüglich der Handhabung desselben	317
Armenkinberpfege, Grundsätze, betreffend die Mitwirkung des Landes an derselben	261
Armenordnung für die Landeshauptstadt Graz	278
Armenwesen	269
Aschau, Gemeindevorsteherung, um Versekung der Schule in die II. Gehaltsclasse	222
Aspang-Hartberg, Eisenbahn, Thätigkeitsbericht	306
Aufgenommene und rückbezahlte Capitalien, Voranschlag	410
Auflassung der Mauthen an der ungar. Grenze, Thätigkeitsbericht	239
Ausbau der Eisenbahnlinie Südbahn-Sauerbrunn-Landesgrenze, Thätigkeitsbericht	305
Ausschuß der gewerblichen Fortbildungsschulen in Graz, um eine Subvention	451
Ausschuß des medicinischen Unterstützungs-Vereines in Wien, um eine Subvention	135
Ausschuß des Unterstützungsvereines für Hörer der Rechte an der k. k. Universität in Wien, um eine Subvention	139
Au-Seewiesen-Rapfenberg, Eisenbahn, Thätigkeitsbericht	304

Ausführung der Beglückwünschungsadresse an Se. Majestät den Kaiser	260
Auffee, Bezirksvertretung, um eine Subvention zur Behebung von Hochwasserschäden	296
Ausstattung der Beglückwünschungsadresse an Se. Majestät den Kaiser	260

B.

Balkon Olga, Weinbau-Commissärs-Witwe, Gewährung der normalmäßigen Pension an dieselbe	191
Bärndorf, Gemeinde-Umlage	235
Bauer Johann, Oberlehrer i. P., um Pensionserhöhung	456
Bauordnung, Antrag des Abg. Lenko auf Revision derselben	299
Baurechnung für die Eisenbahnlinien Pölt-Hach-Gonobitz, Rapfenberg-Au-Seewiesen, Ungmarkt-Mauterndorf	304
Bedeckungsanträge	419
Beglückwünschungsadresse an Se. Majestät den Kaiser anlässlich Allerhöchstseiner fünfzigjährigen Regierungsjubiläums	259
Beglückwünschungsadresse, Ausführung, Ausstattung und Ueberreichung derselben an Se. Majestät den Kaiser anlässlich des fünfzigjährigen Regierungsjubiläums	260
Beiträge an Bildungsanstalten, Voranschlag	345
Beiträge des Landes zum Landespensionsfonde, Voranschlag	402
Beiträge für Wissenschaft und Kunst, Voranschlag und Thätigkeitsbericht	346
Beiträge zu Volksschulen, Voranschlag	368
Berger Ferdinand, Agnoscirung der Wahl	2
Berg- und Hüttenschule in Leoben, Thätigkeitsbericht	210
Verufungscommission für die Personaleinkommensteuer, Diäten für die vom Landtage in dieselbe gewählten Mitglieder	267
Verufungscommission für die Personaleinkommensteuer in Steiermark, Wahl von 12 Mitgliedern und 12 Ersatzmännern in dieselbe	230
Verufungscommission für die Personaleinkommensteuer, Wahl in dieselbe	266
Beschlagschreiberstelle, Umwandlung derselben in eine definitive	358
Besitzer der Gemeinde St. Peter b. R., um Wiedereinführung des halbtägigen Unterrichtes	113
Besitzer von Pristova, um Ausschulung aus dem Schulsprengel Birstajn und Einschulung in den Schulsprengel Peilenstein	93
Besteuerung der Wasserkräfte für elektrische Kraftübertragung außer Land, Reform derselben	397

Betriebsrechnungen der Landesbahnen, Auftrag an den Landes-Ausschuß zur rechtzeitigen Fertigstellung des Abschlusses	304
Bezirksangelegenheiten, Tätigkeitsbericht	196
Bezirks-Ausschuß Birkfeld, um Erhebung der Birkfeld-Ratten-Steinhauser und der Krieglacher Alpensteigstraße zur Bezirksstraße I. Classe	247
Bezirks-Ausschuß Stainz, um Erhebung der Bezirksstraße II. Classe Graz-Deutsch-Landsberg zur Bezirksstraße I. Classe	246
Bezirksärzter, Bezirksvertretung Eisenerz, um Bestellung eines solchen	177
Bezirks-Umlagen Murau	100
Bezirksvertretung Aufsee, um eine Subvention zur Behebung von Hochwasserschäden	296
Bezirksvertretung Eisenerz, um Bestellung eines Bezirksärztes	177
Bezirksvertretung Gröbming, um einen Beitrag zu den Wiederherstellungskosten der zerstörten Bezirksstraße II. Classe in der Gemeinde St. Nicolai	201
Bezirksvertretungsgeß, Abänderung der §§ 7 und 12 desselben	129
Bezirksvertretungsgeß, Revision desselben, Tätigkeitsbericht	199
Bibliotheksbeamte, um Gleichstellung der Bezüge mit denen an k. k. Universitätsbibliotheken	29
Bildung eines Weinbaufonds, Tätigkeitsbericht	170
Bilzen, Gemeinde, um Verstaatlichung der Landesbahn Pöls-Gschonobitz und um Anschluß an die Zagorianerbahn	312
Binder Eva, Lehrerswitwe, um eine Unterstützung	490
Birkfeld, Bezirks-Ausschuß, um Erhebung der Birkfeld-Ratten-Steinhauser und der Krieglacher Alpensteigstraße zur Bezirksstraße I. Classe	247
Birkfeld, Gemeindevertretung, um Veretzung der dortigen Schule in die II. Gehaltsclasse	222
Birkfeld-Ratten-Steinhauser Straße, Bezirks-Ausschuß Birkfeld, um Erhebung zur Bezirksstraße I. Classe	247
Blattkrankheiten der Obstbäume, Antrag des Abg. Hagenhofer, betreffend die Bekämpfung derselben	437
Blümel Johann, pens. Schuldienner, um Dienstzeiteinrechnung	18
Bofer Friedrich, Bürgerschuldirector in Boitsberg, um Dienstzeiteinrechnung	70
Brandenau Clara Ebler von, k. k. Landstandswitwe, um eine Unterstützung	67
Braun Josef, Wahl desselben als Ersahmann in die Erwerbssteuer-Landes-Commission für Steiermark, betreffend die directen Personalsteuern	265

Bruck a. d. M., Stadtgemeinde, Vereinbarung in Angelegenheit der Errichtung der forstlichen Mittelschule daselbst	184
Bruckner Gustav, definitiver Unterlehrer, um Ernennung zum Lehrer ad personam	68
Brunndorf, Ortschulrath, um Veretzung der Schule in die II. Gehaltsclasse	222
Bührlen Hermann, Wahl desselben als Mitglied in die Erwerbssteuer-Landes-Commission für Steiermark, betreffend die directen Personalsteuern	265

C.

Carl Franzens-Universität, Rectorat, um eine Subvention an den Unterstützungsfond der slavischen Universitäts-Studenten	141
Chladet Agnes, landf. Gärtnerwitwe, um eine Unterstützung	58
Cseh Anton, um eine Unterstützung behufs weiterer Ausbildung im Fache der Zeichnung und Malerei	293
Central-Ausschuß der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Steiermark, um einen Beitrag von 300 fl. für die Herausgabe der Knauer'schen Obstbau-Bandafeln	150
Central-Ausschuß der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Steiermark, um Subventionirung des österr. Weinbauvereines in Wien	202
Central-Ausschuß des Vereines der Thierärzte in Oesterreich, um Gewährung des Intelligenzwahlrechtes an die diplomirten Thierärzte	312
Central-Landes-Mühlenverband, um eine jährliche Subvention für eine Müller- und Bäckerfachschule	291
Cilli, Stadtgemeinde, um Rückersatz von Militärbequartierungskosten	295
Cilli, Tätigkeitsbericht, betreffend das Untergymnasium daselbst	219
Cilli-Wöllan, Eisenbahn, Einschaltung eines dritten Zuges mit Einführung der Sommerfahrordnung	304
Cilli-Wöllan, Eisenbahn, Tätigkeitsbericht	304
Comité der österr. Centralstelle zur Wahrung der land- und forstwirtschaftlichen Interessen beim Abschlusse von Handelsverträgen, um eine Subvention	249
Central-Rebenveredlungsstelle in der Catastralgemeinde Unter-Mann bei Pettau, Activirung derselben, Tätigkeitsbericht	170
Controle über die Anlehen der Stadt Graz, Tätigkeitsbericht	439
Creirung einer Custosstelle für Zoologie, Botanik und Phyto-Paläontologie am Landes-Museum	133

Erreirung einer zweiten Officialstelle gegen Auflassung einer Kanzlistenstelle in der Verwaltungskanzlei des allgem. Kranken- hauses in Graz	371
Curatoren vom landchaftl. Joanneum, Thätig- keitsbericht, betreffend den Dank des Land- tages an dieselben	211
Culturen, Auftrag an den Landes-Ausschuß zur Einleitung der nöthigen Schritte zur Schonung derselben bei militärischen Übungen	390
Curwesen, Gesetz, betreffend die Regelung des- selben durch grundsätzliche Bestimmungen für im Herzogthume Steiermark bestehende Curorte (Badeorte, Sommerfrischen etc.) .	302
Ezerfivny Leopold, Dr., Wahl desselben als Mitglied in die Berufungs-Commission für die Personaleinkommensteuer	266

D.

Dank an die Sparcasse für die erfolgte muni- ficente Förderung der Winzercurse . . .	170
Darlehen, unverzinsliche Erhöhung des bezüg- lichen Crediten	170
Decko J., Dr., Abg., Antrag, betreffend die Reform der Landtagswahlordnung . . .	314
Decko Johann, Dr., Wahl desselben als Ersatz- mann in die Berufungscommission für die Personaleinkommensteuer	266
Dehne Rudolf, Agnosirung der Wahl . . .	2
Dettelsbach Hans, Wahl desselben als Ersatz- mann in die Erwerbssteuer-Landes-Com- mission für Steiermark, betreffend die directen Personalsteuern	265
Deutscher Studenten-Krankenverein beider Hoch- schulen in Graz, um eine Subvention . .	143
Deutscheisritz, Ortsgemeinde, um eine Sub- vention an die Bezirksvertretung Frohn- leiten zur Umlegung der Sandbergstraße .	250
Diäten für die vom Landtage in die Erwerb- steuer-Landes-Commission sowie in die Berufungscommission für die Personal- einkommensteuer gewählten Commissions- mitglieder	267
Dienersberg Helene, Baronin, steierm. Land- standswitwe, um eine Gnadengabe . . .	65
Dienstes-Instruction für den Landes-Cultur- Ingenieur	287
Dienstes-Instruction für die landchaftl. Aemter, Revision derselben	319
Divisch Hugo, Schulleiter in Laufnigsdorf, um Verlegung der Schule in die II. Gehalts- klasse	222
Doberna, Lehrkörper der Volksschule, um Ver- setzung der Schule in die II. Gehaltsklasse .	222
Dobje, Gemeinde, um den Ausbau der Straße Fuchsdorf-St. Urbani	258

Dobje, Ortsschulrath, um eine Unterstützung zu einem Schulhausbau	464
Donnersbachwald, Gemeinde-Umlage	75
Drauregulierung, Thätigkeitsbericht	96
Dreuskorebro, Gemeinde, um den Ausbau der Straße Fuchsdorf-St. Urbani	258
Dunst Josef, landchaftl. Amtsdienner i. P., um Decennalzulagen	475

E.

Eckel Maria, landsch. Liquidatur-Adjuncten- witwe, um eine Gnadengabe	51
Edelweißpflanze, Gesetz betreffend den Schutz derselben	105
Ehrlich Otto, def. Unterlehrer in Grafendorf, um Dienstzeiteinrechnung	39
Eibiswald-Wies, Eisenbahn, Thätigkeitsbericht .	306
Einberufung eines Raiffeisen-Genossenschafts- tages	406
Einkommensteuer II. Classe, Ersatz an die Ge- meinden, welche durch den Entgang der Umlagen zu derselben in ihrer Vermögens- gebarung geschädigt werden	412
Einquartirungskosten, Schaffung eines Landes- gesetzes, betreffend die Schadloshaltung der Gemeinden hievon	389
Eisenbahnen und Straßen, Voranschlag und Thätigkeitsbericht	336
Eisenerz, Bezirksvertretung, um Bestellung eines Bezirksstierarztes	177
Eisner Katharina, landsch. Aushilfsdieners- witwe, um eine Unterstützung	124
Elisabeth-Volksschule, Gesetz, betreffend die Errichtung einer Mädchen-Vürger Schule dieselbst im II. Bezirke der Stadt Graz .	237
Endres, Abg., Antrag auf Abänderung des steierm. Wasserrechtsgesetzes	433
Engler Jakob, landsch. Bauamtsdiener i. P., um eine Cur- und Krankenkosten-Unter- stützung	270
Ennsfluß, Landesgesetz wegen Durchführung der Regulierung oder Correction des- selben bei Haus	338
Erbsübertragungsgebühren, Antrag des Abg. Graf Lamberg betreffend die Aufhebung derselben von Todeswegen zwischen Eltern und Kindern	428
Erhebung und Beseitigung der veranlassenden Ursachen zu den Streitigkeiten zwischen den Servitutberechtigten und Verpflich- teten in Obersteiermark, insbesondere im Ennsthale	430
Erhöhung des Raiffeisencassen-Crediten . . .	405
Errichtung einer Findelanstalt in Graz, dies- bezügliches Gesetz	261

Errichtung einer forstlichen Mittelschule für die Bedürfnisse der Alpenländer in Brud a. M.	184
Errichtung einer Landesfleckenanstalt im Müritzthale	132
Ersatz an die Gemeinden, welche durch den Entgang der Umlagen zur Einkommensteuer II. Classe in ihrer Vermögensgebarung geschädigt werden	412
Erwerbssteuer-Landes-Commission, Diäten für die vom Landtage in dieselbe gewählten Mitglieder	267
Erwerbssteuer-Landes-Commission für Steiermark, Wahl von 6 Mitgliedern und 6 Ersatzmännern in dieselbe	231
Erwerbssteuer-Landes-Commission in Steiermark, Wahl in dieselbe, betreffend die directen Personalsteuern	265
Exercirplatz, Stadtgemeinde Windisch-Feistritz, um ein unverzinsliches Darlehen	137

F.

Fehring = Fürstenseld, Eisenbahn = Thätigkeitsbericht	306
Feistritz, Gemeinde bei Weiskirchen, um Abstellung der Waldbewirtschaftsmißstände in dem Waldbesitze der Firma Paolo Morassutti	176
Feistritz, Oberlehrer dieser Volksschule, um Versetzung derselben in die II. Gehaltsclasse	222
Feldhof, Landes-Trennanstalt, Erhöhung der Bezüge mehrerer Angestellter daselbst und Systemisirung eines erhöhten Standes der Wartpersonen I. und II. Classe	280
Feldmäuse, Ortsgemeinde Zweien, um Maßregeln zur Bekämpfung derselben	415
Feltrin Michael, um eine Unterstützung	290
Feuerlöschordnung, Gesetz, womit die §§ 11 und 47 derselben abgeändert werden	131
Feuerlöschordnung, Rauchfangkehrer-Genossenschaft, um Abänderung des § 8 derselben	101
Feuerwache, Voranschlag	335
Fiafer: und Fuhrwerksbesitzer, um eine Subvention an die Bezirksvertretung Frohnleiten, zur Umlegung der Sandbergstraße	250
Fichten Anton, Gymnasialdirector und Schulrath, um Einrechnung seiner Personalzulage und Verdienstzulage in die Pension	203
Findelanstalt, Gesetz, betreffend die Errichtung einer solchen in Graz	261
Fischereirecht, Thätigkeitsbericht	436
Fisching, Gemeinde, um Abstellung der Waldbewirtschaftsmißstände in dem Waldbesitze der Firma Paolo Morassutti	176
Fladnitz, Besitzer in diesem Schulsprengel, um Veretzung der Schule in die II. Gehaltsclasse	222

Fleischbeschaugebühren, Einhebung derselben: Freidorf	8
Fleischbeschaugebühren, Gemeinde St. Nicolai ob Draßling, um Einhebung von solchen	300
Flußpolizei-Vorschrift, Handhabung derselben, Thätigkeitsbericht	189
Förderung der Raiffeisen-Vereine, Voranschlag und Thätigkeitsbericht	404
Forcher Conrad von, Wahl zum Landes-Ausschuß-Beisitzer-Ersatzmann	181
Forstie, Voranschlag und Thätigkeitsbericht	295
Forstgesetz, Thätigkeitsbericht	282
Forstliche Mittelschule für die Bedürfnisse der Alpenländer, Errichtung derselben in Brud a. M.	184
Forstner Theresie, Volksschul-Oberlehrerswaise, um eine Gnadengabe	491
Fortbildungsschulen, Thätigkeitsbericht	112
Frann Carl, Wahl desselben als Ersatzmann in die Erwerbssteuer-Landes-Commission für Steiermark, betreffend die directen Personalsteuern	265
Freiberger Franz, Wahl desselben als Mitglied in die Erwerbssteuer-Landes-Commission für Steiermark, betreffend die directen Personalsteuern	265
Freidorf, Einhebung von Fleischbeschaugebühren	8
Freismuth Franciszka, Oberlehrerswaise, um eine Unterstützung	252
Freitisch-Stiftung, Rectorat der k. k. Carl Franzens-Universität in Graz, um eine Subvention hiefür	145
Freiwillig öffentliche Versteigerungen beweglicher und unbeweglicher Sachen, Gesetz, betreffend die Einhebung einer Abgabe hiefür zu Gunsten der Ortsarmenfonde und des Landesarmenfondes	279
Friedberg, Bezirksvertretung und Stadtgemeinde, um Unterstützung und Förderung des geplanten Ausbaues der Eisenbahnlinie Aspang-Hartberg	306
Friedl Eduard, prov. landsh. Kanonier, um eine Unterstützung	60
Friedl Maria, um ein Conductsquartal	454
Frisch Maria, landsh. Directorswitwe, um eine Gnadengabe	57
Frojach, Ortsschulrath, um Einreichung der dortigen Schule in die II. Gehaltsclasse	222
Fuchsdorf-St. Urbani, Ausbau dieser Straße	258
Fuchsdorf-St. Urbani, Bezirks-Ausschuß St. Marein um Ausbau dieser Straße	414
Fürst Abg., Antrag betreffend die durch das Prager Farbenverbot hervorgerufene Bewegung unter der deutschen Studentenschaft Oesterreichs und speciell Steiermarks	425

Fürstenseld - Fehring, Eisenbahn - Thätigkeitsbericht	306
Fürstenseld - Hartberg, Eisenbahn - Thätigkeitsbericht	306
Fürstenseld-Hartberg, Localbahn, bedingungsweise unentgeltliche Verfügungsstellung dieser Stammactien, im Nominalwerthe von 250.000 fl., an die Staatsverwaltung	306

G.

Galler Therese Gräfin, um eine Unterstützung	41
Gams bei Frohnleiten, Ortschulrath, um Ver- setzung der Schule in die II. Gehaltsklasse	222
Gaupmann Rudolf, Professor i. P., um Er- höhung seines Ruhegehaltes	204
Gebär- und Findelhaus, Voranschlag und Thätigkeitsbericht	375
Gebirgsverein, steirischer, um eine Subvention an die Bezirksvertretung Frohnleiten zur Umlegung der Sandbergstraße	250
Gebirgsverein, steirischer, um eine Subvention für das Stubenberghaus auf dem Hoch- schöckel	166
Gemeinbeamt Eromle, um Einführung des halbtägigen Unterrichtes an der zwei- classigen Volksschule daselbst	244
Gemeinbeangelegenheiten, Thätigkeitsbericht	196
Gemeinde-Ausschuß von Rainbach, um Tren- nung der Ortsgemeinde Rainbach in zwei selbstständige Ortsgemeinden	301
Gemeinde Heil. Kreuz ob Marburg, um eine Subvention zur Anschaffung von Wetter- schieß-Mensilien	243
Gemeinden, Ersatz an dieselben, welche durch den Entgang der Umlagen zur Einkom- mensteuer II. Classe in ihrer Vermögens- gebarung geschädigt werden	412
Gemeinden Leutsch und Sulzbach, um eine Subvention zur Herstellung der beschä- digten Gemeindestraße	248
Gemeinden Prevorje, Presicno, Drenskobro und Marktgemeinde Peilenstein um den Ausbau der Straße Fuchsberg-St. Urbani	258
Gemeinden Semriach und Windhof, um eine Subvention an die Bezirksvertretung Frohnleiten zur Umlegung der Bezirks- straße über den Sandberg	163
Gemeinde-Ordnung, Revision derselben, Thätig- keitsbericht	199
Gemeinderath der Stadt Graz, um einen Bei- trag zum Baue der Landwehrkaserne	152
Gemeinde St. Florian in Dollnisch, um Ein- führung des halbtägigen Unterrichtes	167
Gemeinde St. Peter, Bezirk Leoben, um Hant- anhaltung des Lehrbücherverwechsels an den Volksschulen	245

Gemeinde-Umlage, 2%ige, Stadtgemeinde Graz, um Bewilligung zur Einhebung einer solchen vom Miethzinsgelden	194
Gemeinde-Umlagen:	
Alt-Ordnung	276
Bärndorf	235
Bürgg	298
Roginslagorca	232
St. Lorenzen ob Marburg	98
Stommern	277
Sopote	97
Stabl	234
Stainach	297
Taupitz	236
Gemeindevertretung Knittelfeld, um Errichtung einer staatlichen Realschule	205
Gemeinde-Vertretung von Rainbach, um Trennung der Ortsgemeinde Rainbach in zwei selbstständige Ortsgemeinden	301
Gemeindevorsteher St. Georgen am Lador, um Einführung des halbtägigen Unter- richtes	114
Gemeinde Veternik, um Einführung des halb- tägigen Unterrichtes	168
Gendarmerie-Abtheilungs-Commando, Vereini- gung der an der ungarischen Grenze ge- legenen Bezirke zu einem solchen	325
Gendarmerie-Bequartierung, Voranschlag und Thätigkeitsbericht	323
Gendarmerie-Kaserne, Ersatzanspruch an Bau- meister Hinte	324
Gendarmerieposten, Neuaufrüstung und Ver- legung	327
Gerichtliche Zustellungen, Bezirks-Ausschuß Weiz, um Aufhebung der Ministerial- Verordnung, betreffend die Beforgung derselben durch die Gemeinden	418
Gersdorf, Thätigkeitsbericht, betreffend Ufer- schuttbauten zum Schutze dieser Gemeinde	186
Gesellschaft für Landespferbezucht in Steier- mark, um Erhöhung der Subvention	91
Gesetz, betreffend den Schutz der Edelweißpflanze	105
Gesetz, betreffend die Einführung einer Landes- steuer von Dienstbezügen	431
Gesetz, betreffend die Einhebung einer Abgabe für die Vornahme freiwilliger öffentlicher Versteigerungen beweglicher und unbeweg- licher Sachen zu Gunsten der Ortsarmen- fonde und des Landesarmenfondes	279
Gesetz, betreffend die Einhebung von Gebühren für die Vornahme der Vieh- und Fleisch- beschau	21
Gesetz, betreffend die Errichtung einer Landes- Findelanstalt in Graz	261
Gesetz, betreffend die Errichtung einer Mädchen- bürgerschule an der Elisabethvolksschule im II. Bezirke der Stadt Graz	237

Gesetz, betreffend die Errichtung eines öffentlichen Krankenhauses in Windisch-Graz	421	Gonobitz-Pöltschach, Eisenbahn, Thätigkeitsbericht	304
Gesetz, betreffend die Freilassung der eingeführten Personal-Einkommensteuer von allen der Kompetenz der Landesgesetzgebung unterliegenden Zuschlägen	23	Gorjane, Gemeinde, um Versehung der Schule in die II. Gehaltsclasse	222
Gesetz, betreffend die Schonzeit des Wildes und die Abänderung einzelner das Jagdwesen regelnder gesetzlicher Bestimmungen und Verordnungen	441	Gössenberg, Gemeinde-Umlage	12
Gesetz, betreffend die Verbauung des Lichtmeßbachs in seinem Unterlaufe durch den Markt Admont	226	Gössendorf-Liebenauer-Mühlen-Consortium, Antrag des Abg. Baron Rokitsansky	103
Gesetz, betreffend eine Ergänzung der Straßenpolizei-Ordnung	4	Grazl Carl, landsh. Rechnungs-Revident i. P., um Dienstzeit-Einrechnung	472
Gesetz, betreffend einige die Walderhaltung bezweckende Maßnahmen	178	Graznik bei Aflenz, Lehrkörper, um Versehung dieser Schule in die II. Gehaltsclasse	222
Gesetz, womit der § 4 des Gesetzes vom 2. Mai 1886, die Winzerordnung in Steiermark betreffend, abgeändert wird	125	Gratwein, Lehrkörper der dortigen Volksschule, um Versehung derselben in die II. Gehaltsclasse	222
Gesetz, womit die §§ 7 und 12 des Gesetzes vom 14. Juni 1866, L.-G.-Bl. Nr. 19, betreffend die Bezirksvertretungen, abgeändert werden	129	Graz, Armenordnung für die Landeshauptstadt	278
Gesetz, womit die §§ 11 und 47 der Feuerlöschordnung für das Herzogthum Steiermark, mit Ausnahme der Landeshauptstadt Graz, abgeändert werden	131	Graz, Ausschuss der gewerblichen Fortbildungsschulen, um eine Subvention	451
Gesetz, womit grundsätzliche Bestimmungen für die Benützung der Wasserleitung im Markte Aflenz erlassen werden	303	Graz, deutscher Studenten-Krankenverein beider Hochschulen, um eine Subvention	143
Gesetz, womit grundsätzliche Bestimmungen zur Regelung des Curwesens für im Herzogthume Steiermark bestehende Curorte (Badeorte, Sommerfrischen u. dgl.) festgesetzt werden	302	Graz-Deutschlandsberger Bezirksstraße II. Classe, Bezirksausschuss Stainz, um Erhebung derselben zur Bezirksstraße I. Classe	246
Gesundheits- und Lebensmittelpolizei, Thätigkeitsbericht, betreffend die Bestellung besonderer Organe hiefür	198	Grazer Handelsakademie, Thätigkeitsbericht	206
Gewerbeverein, steiermärkischer, um Befürwortung einer staatlichen Fachschule für Müller und Bäcker in Bruck a. d. M.	291	Grazer Schülerhort-Verein, um eine Subvention	368
Gewerbeverein, steiermärkischer, um Ergänzung des steierm. Wasserrechtsgesetzes durch Aufnahme des Enteignungsrechtes für den Bau und Betrieb elektrischer Leitungsanlagen	281	Grazer Ferien-Colonie-Verein, um eine Subvention	268
Glacisgründe, ehemals landschaftliche, unentgeltliche Verbauung derselben zu Theaterbauzwecken	429	Graz, Gemeinderath, um einen Beitrag zum Baue der Landwehrkaserne	152
Gleichstellung der Bezüge der Beamten der Landesbibliothek mit denen an k. k. Universitätsbibliotheken	29	Graz, Gesetz, betreffend die Errichtung einer Mädchenbürgerschule an der Elisabethschule im II. Bezirk	237
Gleisdorf, Mitglieder des Lehrkörpers an dieser Volksschule um Versehung derselben in die II. Gehaltsclasse	222	Graz, Hilfsverein für Lehrerinnen, Erzieherinnen und Bonnen, um eine Subvention	450
		Graz, Kranken-Unterstützungsverein slavischer Studirender beider Hochschulen, um eine Subvention	161
		Graz, Landes-Oberrealschule, Voranschlag	352
		Graz, pomologische Landes-Versuchs- und Controlstation, Thätigkeitsbericht	174
		Graz, pomologische Versuchs- und Samen-Controlstation, Voranschlag und Thätigkeitsbericht	342
		Graz, Rectorat der Carl-Franzens-Universität, um eine Subvention an den Unterstützungsfond der slavischen Universitätsstudenten	141
		Graz, Rectorat der k. k. Carl-Franzens-Universität, um eine Subvention für die Freitischküstung	145
		Graz, Schüler-Unterstützungs-Verein der k. k. Staatsgewerbeschule, um eine Subvention	146
		Graz, Semriach-Frohnleiten-Section, um eine Subvention an die Bezirksvertretung Frohnleiten zur Umlegung der Sandbergstraße	250

Graz, Stadtgemeinde, um Bewilligung zur Aufnahme einer schwebenden Schuld im Höchstbetrage von 1.000.000 fl.	193
Graz, Stadtgemeinde, um Bewilligung zur Aufnahme eines Darlehens von 1.200.000 fl. zu Theaterbauzwecken	195
Graz, Stadtgemeinde, um Bewilligung zur Einhebung einer 2% igen Gemeindeumlage vom Miethzinsgelden	194
Graz, Stadtgemeinde, um Erstreckung der Frist zur Ausführung des Landeskrankenhauses bis Ende 1901	482
Graz, Stadtrath, um Gehaltserhöhung der städtischen Lehrpersonen	470
Graz, Statut für die landwirthschaftlich-chemische Landes-Versuchs- und Controlstation	175
Graz, Systemisirung von 4 Stipendien für würdige und dürftige Schüler der Staatsgewerbeschule	347
Grazer Trabrenn-Verein, um eine Subvention	160
Gröbming, Bezirksvertretung, um einen Beitrag zu den Wiederherstellungskosten der zerstörten Bezirksstraße II. Classe in der Gemeinde St. Nicolai	201
Grogger Alois, Wahl desselben als Ersatzmann in die Berufungscommission für die Personal-Einkommensteuer	266
Groß-Florian, Thätigkeitsbericht betreffend Vorkehrungen und Schutzbauten gegen Ueberschwemmungen daselbst	185
Groß-Hartmannsdorf, Gemeinde, um Einführung des directen und geheimen Wahlrechtes	427
Groß-Johanna, geb. Kügerl, um eine Gnadengabe	275
Groß-Lobming, Oberlehrer dieser Volksschule, um Versetzung derselben in die II. Gehaltsklasse	222
Großstübing, Ortsschulrath und Lehrkörper, um Versetzung der dortigen Schule in die II. Gehaltsklasse	222
Grottenhof, Landes-Ackerbauschule, Voranschlag und Thätigkeitsbericht	360
Grottenhof, Thätigkeitsbericht betreffend die Vollendung des Neubaus der Landes-Ackerbauschule	288
Grottenhof, Vermehrung und Erhöhung der Quinquennalzulagen des Directors und der Lehrer an der Landes-Ackerbauschule daselbst	180
Grünau, Thätigkeitsbericht betreffend Vorkehrungen und Schutzbauten gegen Ueberschwemmungen daselbst	185
Grundentlastung in Bezug auf Geld und Naturalgiebigkeiten, Thätigkeitsbericht	282

Grundsätze, betreffend die Mitwirkung des Landes an der Armenkinderpflege	261
Gstettenhofer Josef Dr., Gewährung einer Personalzulage	318
Güterschlächtereien, Maßnahmen gegen dieselbe, Thätigkeitsbericht	190
Gymnastische Bildungsanstalten, Voranschlag	359

S.

Sagenhofer, Abg., Antrag, betreffend die Aufhebung des Wahlverkehrs mit Ungarn	434
Sagenhofer, Abg., Antrag betreffend die Bekämpfung der Blatkrankheiten der Obstbäume	437
Handelsakademie in Graz, Thätigkeitsbericht	206
Handelsverträge, Comité der österr. Centralstelle zur Wahrung der land- und forstwirtschaftlichen Interessen beim Abflusse solcher Verträge, um eine Subvention	249
Hanz und Flachsfabrik in Pettau, Thätigkeitsbericht	27
Hanser Gottfried, Dienstzeiteinrechnung	372
Hartberg, Bezirksvertretung im eigenen und im Namen der zugehörigen Gemeinden, um Unterstützung und Förderung des geplanten Ausbaues der Eisenbahnlinie Aspang-Hartberg	306
Hartberg-Fürstensefeld, Eisenbahn, Thätigkeitsbericht	306
Hasenraß, Resolution, betreffend einen ausgiebigeren Schutz dagegen	443
Haus, Auftrag an den Landes-Ausschuß wegen Vorlage eines Landesgesetzes wegen Durchführung der Regulierung oder Correction des Ennsflusses daselbst	338
Häuserfordernis, Herabminderung der Post für Reinigungsarbeiten	317
Hausierhandel, Antrag des Abg. Walz, auf Einschränkung desselben	420
Hauswache, landschaftl., um Alterszulagen	474
Hebung der Rindviehzucht, Thätigkeitsbericht	282
Hedy Adelheid, um Pensionserhöhung	453
Heilbrunn, Ortsschulrath, um Versetzung der dortigen Schule in die II. Gehaltsklasse	222
Heil. Kreuz ob Marburg, Gemeinde, um eine Subvention für die Anschaffung von Wetterschieß-Geräthschaften	243
Herabsetzung der Frachtsätze für Hopfen	40
Hilfsverein für Lehrerinnen, Erzieherinnen und Nonnen in Graz, um eine Subvention	450
Hintanhaltung des Wechsels der Lehrbücher an Volks- und Mittelschulen	369
Hirsch Maria und Dorothea, Volksschuldirectorswaisen, um Unterstützungen	54
Historische Landes-Commission, Thätigkeitsbericht	217

Hohenburger Theresia und Antonia, landschaftl. Cassierswaifen, um eine Unterstützung	271
Hohenegg, Gemeindevertretung, um Versekung der dortigen Schule in die II. Gehalts- classe	222
Hochwild, Vorkehrungen gegen die Ueberhegung desselben in den Staats- und Religions- fondsforsten	442
Hohenmauthen, Ortschulrath, um Einreihung der dortigen Volksschule in die II. Ge- haltsclasse	222
Holzhey Anna, landschaftl. Beamtenswaife, um eine Gnadengabe	123
Holzinger Rosalia, landschaftl. Feuerwächters- waife, um eine Gnadengabe	46
Hopfenbau, Thätigkeitsbericht	40
Hörz Franziska, Pürgerschulbienerwitwe, um eine Unterstützung	47
Hufbeschlags- und Thierheilanstalt, Voranschlag und Thätigkeitsbericht	357

I.

Alz, Marktgemcinde, um Einführung des directen und geheimen Wahlrechtes	427
Impfkosten, Voranschlag und Thätigkeitsbericht	386
Ingruber Cäcilia, um einen Erziehungsbeitrag für ihren Sohn	466
Innerösterreichischer Invalidenfond, Voranschlag	383
Instradierung von italienischen Schülern über Fiume	322
Irrenhäuser, Voranschlag und Thätigkeitsbericht	376

J. (Jot.)

Jabornegg, Dr., Wahl desselben als Ersatzmann in die Berufungs-Commission für die Personaleinkommensteuer	266
Jagdgesetz	441
Jagdkartentagen, Voranschlag und Thätigkeits- bericht	399
Jakel Caroline, um Pensionserhöhung	473
Joanneum, Auftrag an den Landes-Ausschuß wegen Abänderung des organischen Statutes für dasselbe	133
Joanneumbibliothek, Thätigkeitsbericht	213
Joanneum, Thätigkeitsbericht, betreffend die Vermehrung und Verwaltung der Samm- lungen daselbst	212
Judenburger Kreis-Invalidenfond, Voranschlag	384
Judenburg-Weißkirchen, Eisenbahn, Thätigkeits- bericht	306

K.

Kainach, Lehrkörper dieser Volksschule, um Ver- sekung desselben in die II. Gehaltsclasse	222
Kainachregulierung, Thätigkeitsbericht	227

Kainbach, Gemeinde-Ausschuß und Gemeinde- vertretung, um Trennung dieser Orts- gemeinde in zwei selbstständige Orts- gemeinden	301
Kaliknik Johann, Oberlehrer in Gamz, um Dienstzeiteinrechnung	118
Kaltenbach, Thätigkeitsbericht, betreffend die Verbauung desselben	229
Kapfenberg-Mu-Seewiesen, Eisenbahn, Thätig- keitsbericht	304
Karl Bertha, Landeshilfsämterdirectorswaife, um eine Unterstützung	52
Kasper Alois, definitiver Unterlehrer in Graz, um Beförderung zum Lehrer	73
Katecheten-Remunerationen, Abänderung des Gesetzes vom 17. Juni 1888, R.-G.-Bl. Nr. 99, und vom 14. December 1888, L.-G.-Bl. Nr. 60	367
Kaufschillinge, Voranschlag	408
Kindberg, Ortschulrath, um Versekung der Schule in die II. Gehaltsclasse	222
Kirchenconcurrentengesetz, Thätigkeitsbericht	99
Kirkel, Ortschulrath, um Versekung der dortigen Schule in die II. Gehaltsclasse	222
Klar Emma, landschaftl. Irrenanstands-Ver- walterswaife, um eine Gnadengabe	489
Klaus, Gemeindevorsteherung, um Einführung des directen und geheimen Wahlrechtes	312
Klößl Peter, pens. Volksschuldirector, um Dienst- zeiteinrechnung und Pensionserhöhung	36
Knauer'sche Obstbau-Wandtafeln, Central-Aus- schuß der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Steiermark, um einen Beitrag für die Herausgabe desselben	150
Knescher Josefa, Lehrerswitwe in St. Peter b. R., um eine Aushilfe	120
Knittelfeld, Erhöhung der Remuneration für den Ordinaris an der Landesfiechen- anstalt	378
Knittelfeld, Ermächtigung des Landes-Aus- schusses zur Bürgschaftsleistung für ein von dieser Gemeinde aufzunehmendes Darlehen für Zwecke eines Krankenhausneubaues	380
Knittelfeld, Gemeindevertretung, um Errichtung einer staatlichen Realschule	205
Knittelfeld, Lehrer dieses Bezirkes, um Ge- währung der Bezüge nach der II. Gehalts- classe	222
Kobenz, Oberlehrer dieser Volksschule, um Ver- sekung desselben in die II. Gehaltsclasse	222
Kobera Antonia, landsch. Beamtenswaife, um eine Unterstützung	85
Kobera Vincenzia, landsch. Beamtenswaife, um eine Unterstützung	88
Koch Hedwig, Oberlehrerswaife, um eine Gnaden- gabe	254

Köbel, Ortsschulrath, um Versezung der Schule in die II. Gehaltsclasse	222
Köflach, Lehrkörper der Knaben- und Mädchen-volkschule, um Versezung der Schulen in die I., beziehungsweise II. Gehaltsclasse	222
Koglhof, Ortsschulrath, um Versezung der Schule in die II. Gehaltsclasse	222
Kohaut Vincenz, Professor am Landes-Untergymnasium in Pettau, um Dienstzeit-einrechnung	17
Končan Johann, städt. Volksschullehrer in Marburg, um Pensionserhöhung	33
Kopić Jakob, Oberlehrer in Lehen, um eine Schulleiter-Remuneration	446
Kopreinitz, Gemeinde, Ortsschulrath, Schul-leitung und Pfarramt, um Versezung der Schule in die II. Gehaltsclasse	222
Kot, Gemeindevorsteher, um Versezung der dortigen Schule in die II. Gehaltsclasse	222
Kottowit Alexander von, Wahl desselben als Ersatzmann in die Berufungscommission für die Personaleinkommensteuer	266
Kogmuth Vincenz, Oberlehrer i. A., um eine Gnadengabe	80
Kozje, Gemeinde, um Einführung des halb-tägigen Unterrichtes	417
Krankenhauscanal, Stadtgemeinde Graz, um Erstreckung der Frist zur Ausführung desselben	482
Kranken-Unterstützungsverein slavischer Stu-dierender in Graz, um eine Subvention	161
Kratochwill Julius, Landes-Hilfsämterdirector, um Wiederverleihung der Personalzulage	471
Krazwohl August, academischer Bildhauer in Wien, um eine Unterstützung	148
Kreher Theresie, landfch. Amtsdienerswitwe, um eine Unterstützung	257
Krepesch Julius, Wahl desselben als Ersatzmann in die Berufungscommission für die Per-sonaleinkommensteuer	266
Krieglachner Alpensteigstraße, Bezirks-Ausschuß Birkfeld, um Erhebung zur Bezirksstraße I. Classe	247
Kügerl Johanna, verwitwete Groß, um eine Gnadengabe	275
Kufowetz, Wahl desselben als Ersatzmann in die Berufungscommission für die Personal-einkommensteuer	266
Kupfervitriol, Antrag des Abg. Dr. Rosina, betreffend die Anschaffung desselben auf Rechnung des k. k. Landesfondes	172
Kutil Josef, Naturalverpflegstations-Inspector, Gewährung einer Quinquennalzulage 183,	331
L.	
Lachmaier Carl, Rechnungsführer der Landes-Irrenanstalt Feldhof, Gewährung einer Personalzulage	280

Lamberg Carl Graf, Wahl desselben als Er-satzmann in die Berufungs-Commission für die Personaleinkommensteuer	266
Lamberg Graf, Abg., Antrag betreffend die Aufhebung der Erbsübertragungsgebühren von Todeswegen zwischen Eltern und Kinder	428
Landes-Ackerbauschule in Grottenhof, Thätig-keitsbericht betreffend die Vollenbung des Neubaus	288
Landes-Ackerbauschule in Grottenhof, Ber-mehrung und Erhöhung der Quinquennal-zulagen des Directors und der Lehrer	180
Landes-Ackerbauschule in Grottenhof, Voran-schlag und Thätigkeitsbericht	360
Landes-Ackerbauschule, Thätigkeitsbericht	282
Landes-Archiv, Thätigkeitsbericht	214
Landes-Armenfond, Voranschlag	268
Landesbahnnactien, Prüfung derselben	304
Landes-Berg- und Hüttenchule, Voranschlag und Thätigkeitsbericht	362
Landesbibliothek, Ersatzansprüche für Recon-structionen am Gebäude derselben vom betrauten Architekten	350
Landesbildergallerie, Thätigkeitsbericht	215
Landesbürgerschulen, Antrag des Abg. Sutter auf Aenderung des jetzigen Lehrplanes an denselben	94
Landesbürgerschulen, Thätigkeitsbericht	207
Landesbürgerschulen, Voranschlag	355
Landesbuchhaltung, Systemisirung von Beamten-stellen	426
Landes-Central-Mühlensverband um eine jähr-liche Subvention für eine Mülker- und Bäcker-Fachschule	291
Landes-Cultur-Ingenieur, Dienstes-Instruction für denselben	287
Landes-Cultur-Ingenieur, Thätigkeitsbericht	282
Landes-Eisenbahnamt, Organisation desselben, Thätigkeitsbericht	307
Landes-Eisenbahnamt, Prüfung der Buch-haltung desselben	304
Landes-Eisenbahngesetz, Bestellung von Hilfs-kräften für die Durchführung desselben	307
Landesfeuerwehrfond, Voranschlag und Thätig-keitsbericht	403
Landesfonde, Rechnungs-Abschluß	315
Landesgrenze-Sauerbrunn-Südbahn, Eisenbahn, Thätigkeitsbericht	305
Landesgutsverwaltung Oberhof-Buchau, Vor-an-schlag	340
Landes-Gymnasium in Leoben, Thätigkeits-bericht betreffend die Uebernahme des-selben vom Schuljahre 1898/99 an in die Verwaltung des Staates	218
Landeshufbeschlages-Lehr- und Thierheilanstalt, Thätigkeitsbericht	282

Landes-Hypothekbank, Errichtung einer solchen	15	Landwirthschaftliche Producte, Thätigkeits-	
Landes-Irrenanstalt Feldhof, Erhöhung der		bericht, betreffend die Frage des Abfages	
Bezüge mehrerer Angestellten daselbst und		derselben	289
Systemisirung eines erhöhten Standes		Landwirthschaftlicher Verein in Pettau, um	
der Wartpersonen I. und II. Classe	280	eine Subvention zur Wiederherrichtung	
Landes-Mittelschulen, Thätigkeitsbericht	218	der verseuchten Weingärten	170
Landes-Museum, Erreirung einer Custosstelle	133	Landwirthschaftlicher Verein Rothwein bei Mar-	
Landes-Museum „Joanneum“ in Graz, Auf-		burg, um eine Subvention für den Ankauf	
setzung eines zweiten Stockwerkes auf dem		der Wetterschieß-Utensilien	162, 242
rückwärtigen einstöckigen Mitteltracte	14	Landwirthschafts-Gesellschaft in Steiermark,	
Landes-Museum „Joanneum“, Voranschlag und		Central-Ausschuß, um einen Beitrag von	
Thätigkeitsbericht	349	300 fl. für die Herausgabe des Knauer's-	
Landes-Nothstandsfond, Antrag des Abg. Baron		chen Obstbau-Bandtafeln	150
Nostitzky auf Gründung eines solchen	130	Landwirthschafts-Gesellschaft in Steiermark,	
Landes-Obergymnasium in Leoben, Voranschlag	353	Central-Ausschuß, um Subventionirung	
Landes-Oberrealschule in Graz, Voranschlag	352	des österr. Weinbau-Vereines in Wien	202
Landes-Oberrealschule, Lehrkörper um Gehalts-		Lehrbücher, Hintanhaltung des Wechsels der-	
regulierung	294	selben an Volks- und Mittelschulen	369
Landes-Obst- und Weinbauschule, Voranschlag		Lehrbücherwechsel an den Volksschulen, Ge-	
und Thätigkeitsbericht	361	meinde St. Peter, Bezirk Leoben, um	
Landes-Pensionsfond, Voranschlag	401	Hintanhaltung desselben	245
Landes-Pferbezuchtgesellschaft in Steiermark, um		Lehrerbildungs-Anstalt in Marburg, Syste-	
Erhöhung der Subvention	91	misirung von Stipendien, Thätigkeits-	
Landes-Siechenanstalt Knittelfeld, Erhöhung der		bericht	221
Remuneration für den dortigen Ordinarius	378	Lehrerbund, steirm., um Schaffung eines Dis-	
Landes-Siechenanstalten, Voranschlag und		ciplinargesetzes für die Lehrpersonen	
Thätigkeitsbericht	377	Steiermarks	72
Landes-Siechenanstalt, Errichtung einer solchen		Lehrergehalte, Regelung derselben	224
im Mürzthale	132	Lehrerinnen der Volks- und Bürgerschulen, um	
Landessteuer von Dienstbezügen, Gesetz be-		Gewährung von Gehaltszulagen gleich	
treffend die Einführung derselben	431	den Lehrern	366
Landes-Taubstummen-Anstalt, Thätigkeitsbericht	209	Lehrkörper der Landes-Oberrealschule in Graz,	
Landes-Taubstummenlehr-Anstalt, Voranschlag	356	um Gehaltsregulierung	294
Landes-Turnanstalt, Thätigkeitsbericht	208	Lehrkörper der Volksschule im Markte Weiz,	
Landes-Untergymnasium in Pettau, Vervoll-		um Versekung dieser Schule in die	
ständigung desselben	241	I. Gehaltsclasse	222
Landes-Untergymnasium in Pettau, Voranschlag	354	Lehrkörper der Volksschule in Zeltweg, um	
Landes-Versuchs- und Samen-Controllstation		Versekung der Knabenschule in die I. und	
in Graz und Marburg, Statut	175	der Mädchenschule in die II. Gehaltsclasse	222
Landes-Versuchs- und Samen-Controllstation,		Lehrplanänderung an einigen Landesbürger-	
pomologische, in Graz, Thätigkeitsbericht	174	schulen, diesbezüglicher Antrag des Abg.	
Landesvertretung, Voranschlag und Thätigkeits-		Eutler	94
bericht	316	Leibnitz-Pöfing, Eisenbahn, Thätigkeitsbericht	306
Landesverwaltung, Voranschlag und Thätigkeits-		Leinenwaren, Auftrag an den Landes-Ausschuß	
bericht	317	zur Deckung des Bedarfes für die Landes-	
Landes-Zeichenakademie, Voranschlag	351	Kranken- und Siechenanstalten von der	
Landtschaftliche Hauswache, um Alterszulagen	474	Zwangarbeitsanstalt in Messendorf	329
Landtagswahlordnung, Antrag des Abg. Dr.		Lenko, Abgeordneter, Antrag auf Revision der	
J. Decko, auf Reform derselben	314	Bauordnung	299
Landtagswahlordnung, Auftrag an den Landes-		Lenz Maria, landsh. Kanonierswitwe, um	
Ausschuß zur Vorlage eines bezüglichen		eine Gnabengabe	42
Entwurfes in der nächsten Landtagssession	313	Leoben, Landes-Obergymnasium, Voranschlag	353
Landwehrkaserne, Gemeinderath Graz, um		Leoben, Musikverein, um eine Subvention	155
einen Beitrag zum Baue derselben	152	Leoben, Rectorat der k. k. Bergakademie, um	
Landwirthschaftlich-chemische Versuchstation in		einen Beitrag für das Unterrichtswesen	154
Marburg, Voranschlag und Thätigkeits-			
bericht	173, 341		

Leoben, Section des berg- und hüttenmännischen Vereines für Steiermark und Kärnten, um Ergänzung des steierm. Wasserrechtsgesetzes durch Aufnahme des Enteignungsrechtes für den Bau und Betrieb elektrischer Leitungsanlagen	281
Leoben, Thätigkeitsbericht, betreffend die Berg- und Hüttenschule	210
Leoben, Thätigkeitsbericht, betreffend die Uebernahme des Landesgymnasiums vom Schuljahre 1898/99 in die Verwaltung des Staates	218
Leoben, Verein zur Unterstützung dürftiger und würdiger Hörer der k. k. Bergakademie, um eine Subvention	142
Lersch Josef, pens. Oberlehrer in Windisch-Martmannsdorf, um Pensionserhöhung	38
Leutschach, Gemeinde-Ausschuß, um Abänderung der Landtagswahlordnung in der Weise, daß Leutschach in die Wählerklasse der Städte und Märkte eingereiht wird	312
Leutsch u. Sulzbach, Gem., um eine Subvention zur Herstellung der beschädigten Gemeindefraße	248
Leyfert Signmund, Director der Knabenbürgerschule in der Wielandgasse in Graz, um Gewährung der gesetzlichen Functionszulage für die Leitung der Mädchenbürgerschule	74
Lichem von Löwenburg Johanna, steierm. Landstandswitwe, um eine Unterstützung	56
Lichtneßbach, Geseß, betreffend die Verbauung desselben in seinem Unterlaufe durch den Markt Admont	226
Liebenau-Gössendorfer Mühlenconsortium, Antrag des Abg. Baron Rokitsch	103
Liebschnig Anton, Bibliotheksdiener i. R., um Dienstzeiteinrechnung	16
Ligist, Lehrkörper der Volksschule um Einreichung derselben in die II. Gehaltsklasse	445
Lint Leopold Dr., Wahl desselben als Mitglied in die Berufungs-Commission für die Personal-Einkommensteuer	266
Localisenbahn-Fond, Prüfung hinsichtlich der Gebahrung desselben	304
Longin Theresia, Oberlehrerwitwe, um eine Unterstützung	82
Lorger Antonia, def. Unterlehrerin, um Dienstzeit-Einrechnung	31
Lorger Martin, um Anerkennung eines Ruhegehaltes	460
Lubnitz, Gemeinde, um Verstaatlichung der Landesbahn Pöltschach-Gonobitz und um Anschluß an die Jagorianerbahn	312
Lulan Theresia, Oberlehrerwitwe, um Pensionserhöhung	116
Lurgrotten-Fondsverwaltung, um eine Subvention an die Bezirksvertretung zur Umlegung der Sandbergstraße	250

Luttenberg, Ortsschulrath der Franz Josef-Schule um Versekung der Schule in die II. Gehaltsklasse	222
Luttenberger Erabrenn-Verein, um eine Subvention	165
Lurussteuern, Antrag des Abg. Posch, betreffend die Einführung derselben	488

M.

Mädchenbürgerschule, Geseß betreffend die Errichtung einer solchen an der Elisabeth-Volksschule im II. Bezirke der Stadt Graz	237
Mahlverkehr, Antrag des Abg. Hagenhofer, betreffend die Aufhebung desselben mit Ungarn	434
Maier Rosalia, um Pensions-Erhöhung	19
Majcen Josef, pens. Oberlehrer, um eine Gnadengabe	457
Marburg, landwirtschaftlich-chemische Versuchstation, Voranschlag und Thätigkeitsbericht	173, 341
Marburg, Lehrkörper der Mädchenbürgerschule und der Mädchenvolksschulen daselbst, um Zurückversekung in die I. Gehaltsklasse	222
Marburg, Obst- und Weinbauschule, Thätigkeitsbericht	127
Marburg, philharmonischer Verein, um eine Subvention	157
Marburg, Statut für die landwirtschaftlich-chemische Landes-Versuchs- und Controlstation	175
Marburg, Thätigkeitsbericht betreffend die Systemisirung von Stipendien für die Lehrerbildungsanstalt daselbst	221
Marburger Erabrenn-Verein, um eine Subvention	292
Marburg, Vorsteher des Institutes der Schulschwestern, um Subventionserhöhung	202
Mariahof, Schulleitung, um Versekung der dortigen Schule in die II. Gehaltsklasse	222
Maria-Neustift, Markus Topolowec mit 133 Genossen, um Einführung des halbtägigen Unterrichtes	115
Maria Nef, Gemeinde-Umlage	24
Mariazell, gewerblicher Fortbildungscurs, um eine Subvention	447
Mariazell, Thätigkeitsbericht betreffend das Ansuchen dieser Marktgemeinde um Befreiung von Neubauten von der Landes-Umlage	440
Maßregeln gegen Schädlinge des Weinstockes, Antrag des Abgeordneten Reitter	126
Maßen Louise, Beamtenswaise, um eine Unterstützung	50
Mauthen an der ungarischen Grenze, Thätigkeitsbericht betreffend die Auflassung derselben	239

Magau, Ortschaftsrath, um Gewährung des Halbtagsunterrichtes an der vierklassigen Volksschule daselbst	32
Mayer Maria, landchaftl. Buchhalterswaife, um eine Gnadengabe	61
Mayr, Abgeordneter, Antrag betreffend Vorkehrungen gegen die Einschleppung der San José-Schildlaus	187
Merčna-sela, Gemeinde, um Versehung der Schule in die II. Gehaltsklasse	222
Mehinger Maria, um eine Gnadenpension	463
Mietzhinsgublen, Stadtgemeinde Graz um Bewilligung zur Einhebung einer 2%igen Gemeindeumlage hiervon	194
Militär-Quartierungskosten, Schaffung eines Landesgesetzes betreffend die Schadloshaltung der Gemeinden hiervon	389
Müller Anna, geb. Kobera, um eine Unterstützung	86
Müller Maria, landsch. Peamtenswaife, um eine Unterstützung	62
Mittelschule, forstliche, Errichtung derselben in Bruck a. M. für die Bedürfnisse der Alpenländer	184
Mod Michael, prov. landsch. Kanonier, um eine Gelbbaushilfe	45
Möderbrunn, Gemeinde und Ortschaftsrath, um Einreihung der Schule in die II. Gehaltsklasse	222
Molini Maria, landsch. Schmiedgehilfenswitwe, um eine Gnadengabe	48
Molkereicurse, Einstellung der Kosten für die Abhaltung derselben in den Voranschlag für die Landesgutsverwaltung Oberhof-Buchau	340
Molkerei-Musterwirtschaft auf dem Oberhofe und Jungviehhof auf der Buchau, Thätigkeitsbericht	104
Molkereiwesen und Viehzucht, Wanderlehrer, Thätigkeitsbericht	282
Morassutti Paolo, Abstellung der Waldwirtschaftsmisstände in dem Waldbesitze dieser Firma	176
Morre-Denkmal-Ausschuß, um einen Beitrag zur Errichtung eines Denkmals	151, 348
Moscon Julius Freiherr von, Wahl desselben als Ersatzmann in die Berufungs-Commission für die Personaleinkommensteuer	266
Moser Gottlieb, Grundbesitzer, um eine Unterstützung	480
Mühlenverband, Landes-Central-, um eine jährliche Subvention für eine Mäcker- und Bäcker-Fachschule	291
Mühlaufergeld, Voranschlag und Thätigkeitsbericht	396
Müllendorfer Clara, Thierarztenwitwe in Klagenfurt, um Pensionserhöhung	149

Mürzthal, Errichtung einer Landesfieberanstalt	132
Mürzzuschlag, Musikverein, um eine Subvention	153
Murau, Auftrag an den Landes-Ausschuß zur Erhebung hinsichtlich der Errichtung eines öffentlichen Krankenhauses	424
Murau, Bezirks Umlage	100
Murek, Gemeindevertretung und Ortschaftsrath, um Versehung der Schule in die II. Gehaltsklasse	222
Murregulierung, Thätigkeitsbericht	102
Museums-Verein in Pettau, um eine Subvention	159
Musikimposto, Voranschlag u. Thätigkeitsbericht	398
Musikverein Leoben, um eine Subvention	155
Musikverein in Pettau, um eine Subvention	156
Musikverein Mürzzuschlag, um eine Subvention	153
Mutterweingarten, Anlegung eines solchen auf der von den Eheleuten Franz und Maria Leskofchegg in Pettau gepachteten Grundfläche in der Catastralgemeinde Unter-Rann bei Pettau	170

N.

Naturalgiebigkeiten für Kirche und Schule, Thätigkeitsbericht	339
Natural-Verpflegs-Inspectoren, Bezirksausschuß Weiz, um Abänderung des Erlasses, womit dieselben mit der Beaufsichtigung der Armenpflege in den Gemeinden betraut werden	418
Natural-Verpflegsstationen, Aenderung der Instruction für dieselben	334
Naturalverpflegsstationen, Revision der Vertheilung derselben	333
Natural-Verpflegsstationen, Voranschlag und Thätigkeitsbericht	331
Nemetz Aloisia, Opernsängerin, um eine Unterstützung	55
Neubauten, Voranschlag	409
Neuhaus, Curanstalt, Thätigkeitsbericht	263
Neuhaus, Voranschlag und Thätigkeitsbericht	393

O.

Oberach bei Bruck a. M., Ortschaftsrath, um Versehung der Schule in die II. Gehaltsklasse	222
Oberburg, Bezirksausschuß, um Einreihung der oberen Santhalstraße in die Kategorie der Bezirksstraßen II. Classe	413
Oberburg, Schulleitung, um Versehung der Schule in die II. Gehaltsklasse	222
Oberhof-Buchau, Landesgutsverwaltung, Voranschlag	340
Oberwölz, Gemeinde-Umlage	6
Obstbauverein für Mittelsteiermark, um eine Subvention	92

Obst-Productiv-Genossenschaften, österreichischer Pomologenverein, um einen Fond zur Gründung solcher Genossenschaften . . .	158
Obst- und Weinbauschule in Marburg, Thätigkeitsbericht	127
Öffentliche Armenpflege durch das Land, Voranschlag und Thätigkeitsbericht . . .	379
Österreichischer Touristenclub, um eine Subvention an die Bezirksvertretung Frohnleiten zur Umliegung der Sandbergstraße . . .	250
Österreichischer Weinbau-Verein in Wien, Centralauschuß der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Steiermark, um Subventionirung desselben	202
Österreichischer Hermine, um eine Gnadengabe	83
Ordnung Theresie, landsh. Feuerwächterswitwe, um eine Gnadengabe	43
Organisation des Landes-Eisenbahnamtes, Thätigkeitsbericht	307
Organisches Statut für das Joanneum, Auftrag an den Landes-Ausschuß, wegen Abänderung desselben	133
Ortner Johann, Oberlehrer in St. Bartolomä a. d. Lieboch, um Gewährung der 5. Dienstalterszulage	71
Ortschulrath Dobie um eine Unterstützung zu einem Schulhausbau	464
Ortschulrath Nagau, um Gewährung des Halbtagsunterrichtes an der vierclassigen Volksschule in Nagau	32
Ortschulrath St. Leonhard ob Tüffer, um Einreihung der Volksschule dortselbst in die II. Gehaltsklasse und um eine Subvention zur Herstellung einer Cisterne	223
Ortschulrath Stromle, um Einführung des halbtägigen Unterrichtes an der zweiclassigen Volksschule daselbst	244
Ortwein Anna, geb. Gräfin Galler, um eine Unterstützung	49
Ortwein Louise, Professorsgattin, um eine Unterstützung	77

P.

Paaf, Gemeinde, um Einführung des halbtägigen Unterrichtes	417
Paaf, Gemeinde, um Verstaatlichung der Landesbahn Pölttschach-Gonobitz und um Anschluß an die Zagorianerbahn	312
Paulasch Hedwig, landsh. Adjunctenswitwe, um eine Gnadengabe	63
Peilenstein, Marktgemeinde, um den Ausbau der Straße Fuchsdorf—St. Urbani	258
Peilenstein, Ortschulrath, um Versetzung der Schule in die II. Gehaltsklasse	222
Pendl Christine, l. Rathshauswächterswitwe, um eine Gnadengabe für ihre Tochter und Enkelin	486

Pensionsvorschrift für die landsh. Beamten und Diener	432
Peronosporaspitzen, Antrag des Abg. Dr. Rosina, betreffend die Anschaffung derselben auf Rechnung des steierm. Landesfondes	172
Personal-Einkommensteuer-Berufungs-Commission, Wahl von 12 Mitgliedern und 12 Ersatzmännern in dieselbe	230
Personal-Einkommensteuer, Gesetz, betreffend die Freilassung derselben von allen der Competenz der Landesgesetzgebung unterliegenden Zuschlägen	23
Personal-Einkommensteuer, Wahl in die Berufungs-Commission für dieselbe	266
Personalzulagen, außergewöhnliche, Gewährung von solchen an Volks- und Bürgerschullehrern	365
Petitionen, betreffend die Einreihung von Schulen in höhere Gehaltsclassen	222
Pettau, Landes-Untergymnasium, Voranschlag	354
Pettau, landw. Verein, um eine Subvention zur Wiederherrichtung der verseuchten Weingärten	170
Pettau, Museumsverein, um eine Subvention	159
Pettau, Musikverein, um eine Subvention	156
Pettau, Studenten-Unterstützungsverein, um eine Subvention	144
Pettau, Thätigkeitsbericht, betreffend die Subventionirung der Hanf- und Flachsfabrik	27
Pettau, Vervollständigung des Landes-Untergymnasiums daselbst	241
Petz Josef, Volksschuldirector i. R., um eine Zulage zu seiner Pension	35
Pfersch Karoline, Hauptcassierswitwe, um eine Unterstützung	89
Pfriemer Carl, Wahl desselben als Mitglied in die Erwerbssteuer-Landes-Commission für Steiermark, betreffend die directen Personalsteuern	265
Philharmonischer Verein in Pettau, um eine Subvention	157
Pichl, Gemeinde-Vorsteher, um Einführung des directen und geheimen Wahlrechtes	312
Pirsch Anna, landsh. Officialswitwe, um eine Gnadengabe	272
Pivonka Maria, Schullehrerswitwe, um eine Unterstützung	81
Plisnier Auguste, landsh. Professorswitwe, um eine Unterstützung	66
Podgorschegg Cornelia, Sibonia und Bertha, landsh. Hilfsämter-Directorswitwen, um Unterstützungen	53
Pöfing-Leibnitz, Eisenbahn, Thätigkeitsbericht	306
Pöllau, Marktgemeinde und verschiedene Genossenschafts-Vorstellungen, um Unterstützung der genossenschaftlichen Zeichenschule	452

Pöfnitzbach-Regulierung, Thätigkeitsbericht . . .	28
Pölttschach-Gonobitz, Eisenbahn, Ausführung derselben bis zum Anschlusse in Dolitzsch . . .	304
Pölttschach-Gonobitz, Eisenbahn, Gemeindevertretung von Weitenstein und Gemeinden Bilzen, Paaf und Lubnitz, um Verstaatlichung dieser Bahn und um Anschluß an die Zagorianerbahn	312
Pölttschach-Gonobitz, Eisenbahn, Thätigkeitsbericht	304
Pölz Theresie, landfch. Amtsdienerswitwe, um Auszahlung eines Pensions-Differenzbetrages	478
Polz Maria, Unterlehrerin in Graz, um Dienstzeit-Einrechnung	34
Pomologische Versuchs- und Samen-Controllation in Graz, Voranschlag und Thätigkeitsbericht	174, 342
Pomologen-Verein, österr., um einen Fond zur Gründung von landwirthschaftlichen, speciell Obst-Productiv-Genossenschaften	158
Posch, Abg., Antrag auf Abänderung des Reichsvolksschulgesetzes für Steiermark	264
Posch, Abg., Antrag betreffend die Einführung von Zugsteuern	438
Posch Alois, Wahl desselben als Mitglied in die Berufungs-Commission für die Personal-Einkommensteuer	266
Prager Farbenverbot, Antrag des Abg. Fürst und Baron Rotitansky, betreffend die durch dasselbe hervorgerufene Bewegung unter der deutschen Studentenschaft Oesterreichs und speciell Steiermarks	425
Preding-Wiefelsdorf-Stains, Eisenbahn, Thätigkeitsbericht	304
Preiß Anton, um eine Unterstützung für seine Schwiegermutter der landfch. Amtsdienerswitwe Theresie Krebsler	257
Presicno, Gemeinde, um Ausbau der Straße Fuchsdorf-St. Urbani	258
Prevorje, Gemeinde, um den Ausbau der Straße Fuchsdorf-St. Urbani	258
Prinz L., Wahl desselben als Ersatzmann in die Erwerbssteuer- Landes- Commission für Steiermark, betreffend die directen Personalsteuern	265
Pristova, Ortsgemeinde, Drenskorebro im Bezirke Drahenburg, Besitzer daselbst um Ausschulung aus den Schulsprengel Virstajn und Einschulung in den Schulsprengel Peilenstein	93
Privat-Beamtenverein, erster steierm., in Graz, um eine Subvention	268
Privatpensions-Institut für Witwen und Waisen der Volksschullehrer, um eine Unterstützung	467
Pröll Clement, Oberlehrer, um Erhebung in die II. Gehaltsclasse	469

Provisorische weitere Einhebung der für das Jahr 1897 beschloffen und bewilligt gewesenen Landes-Umlagen, Zuschläge und Auslagen in dem ersten Halbjahre 1898	1
Prüfung der Buchhaltung des Landes-Eisenbahnnamtes hinsichtlich der ganzen Landes-eisenbahnaction und hinsichtlich der Gebahrung des Landes-eisenbahnfondes	304
Pürgg, Gemeinde-Umlage	298
Pugl Augustin, städt. Lehrer, um Dienstzeiteinrechnung	169
Pugl Ursula, um eine Gnadengabe	461
Pulver, Ansuchen an das k. k. Reichs-Kriegsministerium, um Ueberlassung desselben um den Selbstkostenpreis an Weinbaureibende zum Zwecke des Wetterschießens	171
Puntschert Gemma, geb. Edle von Pistor, um eine Unterstützung	255

R.

Raabregulierung, Thätigkeitsbericht	188
Radfahrer-Gauverband, steirischer, um eine Subvention an die Bezirksvertretung Frohnleiten zur Umlegung der Sandbergstraße	250
Radfersburg, Abapirung des alten Krankenhauses daselbst zu einer Gendarmeriekaserne	326
Radfersburg, Erhöhung der Subvention an den Weinbauverein, Thätigkeitsbericht	170
Radfersburg, Ortschulrath und Lehrkörper der Umgebungs-schule, um Versehung derselben in die II. Gehaltsclasse	222
Radfersburg-ungarische Landesgrenze, Auftrag an den Landes-Ausschuß zu Vorerhebungen bezüglich des Ausbaues dieser Eisenbahnlinie	311
Radmer, Gemeindeumlage	5
Raiffeisencassen-Credit, Erhöhung desselben	405
Raiffeisen-Genossenschaftstag, Einberufung eines solchen	406
Rakusch Julius, Wahl desselben als Mitglied in die Berufungscommission für die Personal-Einkommensteuer	266
Ramsau, Gemeinde-Vorsteher, um Einführung des directen und geheimen Wahlrechtes	312
Rann a. d. Save, Ortschulrath, um Versehung dieser Schule in die II. Gehaltsclasse	222
Rathay Anna, landfch. Oberrealschuldienerswitwe, um eine Unterstützung	59
Rauchfanglehner-Genossenschaft, um Abänderung des § 8 der Feuerlöschordnung	101
Rauchbrandunfälle, Thätigkeitsbericht betreffend die Einführung einer Versicherung hiefür	283
Realitäten in Graz, Voranschlag	394
Reblaus, Thätigkeitsbericht	170
Rechnungsabluß der steierm. Landesfonde	315
Rechnungsabluß des allgemeinen steiermärkischen Schullehrerpensionsfondes	3

Rectorat der k. k. Carl Franzens-Universität in Graz, um eine Subvention an den Unterstützungsfond der slavischen Universitätsstudenten	141
Rectorat der k. k. Carl Franzens-Universität in Graz, um eine Subvention für die Freitischstiftung	145
Rectorat der k. k. Bergakademie in Leoben, um einen Beitrag für das Unterrichtswesen	154
Reform der Landtagswahlordnung, Antrag des Abg. Dr. J. Dežko	314
Reform über die Besteuerung der Wasserkräfte für elektrische Kraftübertragung außer Land	397
Regelung des Curwesens, Gesetz, womit grundsätzliche Bestimmungen hiefür für in Steiermark bestehende Curoorte (Badeorte, Sommerfrischen etc.) festgesetzt werden	302
Regelung der Lehrergehälter	224
Regierungs-Jubiläum Sr. Majestät des Kaisers, Beglückwünschungs-Adresse	259
Regie- und Verpflegskosten für die steiermärkischen Zwänglinge, Voranschlag und Tätigkeitsbericht	330
Reichsvolksschulgesetz, Antrag der Abg. Posch und Thunhart auf Abänderung desselben	264
Reigersberg, Gemeindevorsteherung, um Einführung des directen und geheimen Wahlrechtes	312
Reisstraße, Gemeinde, um Abstellung der Waldwirthschaftsmißstände in dem Waldbesitze Paolo Morassutti	176
Reisstraße, Gemeinbeumlage	7
Reitter, Abgeordneter, Antrag betreffend die Bespritzung der Weingärten gegen die Peronospora und Maßregeln gegen Schädlinge des Weinstockes	126
Reitter Johann, Wahl desselben als Mitglied in die Erwerbsteuer-Landes-Commission für Steiermark, betreffend die directen Personalsteuern	265
Resolution, betreffend die Stempelfreiheit für Eingaben in Angelegenheit von Waldschlägerungen	179
Resolution, betreffend einen ausgiebigeren Schutz gegen Hasenfraß	443
Rettenegg, Gemeinde-Umlage	11
Revision des Bezirksvertretungsgesetzes, Tätigkeitsbericht	199
Rieckh Carl, Wahl desselben als Ersatzmann in die Berufungscommission für die Personal-Einkommensteuer	266
Rindviehzucht-Genossenschaften, Normalstatuten hiefür, Tätigkeitsbericht	282
Rindviehzucht-Genossenschaften, Tätigkeitsbericht betreffend die Errichtung solcher	286

Rindviehzucht, Sebung derselben, Tätigkeitsbericht	282
Rismann Franz, Hallenwart, um Lohnerhöhung	30
Robić Franz, Wahl desselben als Mitglied in die Berufungs-Commission für die Personal-Einkommensteuer	266
Robitschek Johann, Wahl desselben als Mitglied in die Erwerbsteuer-Landes-Commission für Steiermark, betreffend die directen Personalsteuern	265
Rochitzer Josef, Wahl desselben als Mitglied in die Berufungscommission für die Personal-Einkommensteuer	266
Roginskagorca, Gemeinbeumlage	232
Rohrmoos, Gemeinde-Vorsteherung, um Einführung des directen und geheimen Wahlrechtes	312
Rokitansky Baron, Abgeordneter, Antrag auf Gründung eines Nothstandsfondes	130
Rokitansky Baron, Antrag betreffend die durch das Prager Farbenverbot hervorgerufene Bewegung unter der deutschen Studentenschaft Oesterreichs und speciell Steiermarks	425
Rokitansky Baron. Antrag betreffend die Regulierung und das Liebenau-Göffendorfer Mühlenconsortium	103
Rokitansky Freiherr von, Abgeordneter, Nichtzustimmung zur gerichtlichen Verfolgung desselben	192
Rokitansky Friedrich Freiherr von, Agnoscirung der Wahl	2
Rokitansky Friedrich Freiherr von, Nichtzustimmung zur gerichtlichen Verfolgung	9
Rosacher Maria, landsch. Rechnungsrevidentenswitwe, um Verlängerung des Erhaltungsbeitrages für ihren Sohn Oskar	477
Rosina, Abg., Antrag desselben betreffend die Anschaffung von Kupfervitriol und Peronosporaspritzen auf Rechnung des steierm. Landesfondes	172
Rothwein, landwirthschaftlicher Verein, um eine Subvention	163
Rothwein, landwirthschaftlicher Verein, um eine Subvention für den Ankauf der Wetter-schieß-Werksilien	242
Rückerkaltene und angelegte Capitalien, Voranschlag	411

C.

Sagorje, Gemeinde, um den Ausbau der Straße Fuchsdorf-St. Urbani	258
Sahner Josef, Agnoscirung der Wahl	2
St. Andrä ob Heiligenstein, Lehrkörper daselbst, um Versekung der Schule in die II Gehaltsklasse	222

St. Florian, Gemeinde in Dollnisch, um Einführung des halbtägigen Unterrichtes	167	St. Stefan a. G., Gemeinde, um eine Subvention an die Bezirksvertretung Frohnleiten zur Umlegung der Sandbergstraße	250
St. Georgen a. Labor, Gemeindevorstellung um Einführung des halbtägigen Unterrichtes	114	Sandberger Bezirksstraße, Gemeinden Semriach und Windhof, um eine Subvention an die Bezirksvertretung Frohnleiten, zur Umlegung dieses Straßenzuges	163 250
St. Georgen ob Proschin, um Versekung der dortigen Schule in die II. Gehaltsklasse	222	Sandbichler Maria, landfch. Liquidatursadjunctenswitwe, um eine Gnadengabe	488
St. Kunigund, Ortschaftschulrath, um Versekung der Schule in die II. Gehaltsklasse	222	Sanitätsgesetz, Durchführung desselben, Thätigkeitsbericht	197
St. Lambrecht, Gemeinde-Umlage	25	San-José-Schilblaus, Antrag des Abg. Mayr betreffend Vorkehrungen gegen die Einschleppung derselben	187
St. Leonhard, Gemeinde, um Einführung des halbtägigen Unterrichtes	417	Sannregulierung, Thätigkeitsbericht	95
St. Leonhard ob Tüffer, Ortschaftschulrath, um Einreichung der Volksschule dortselbst in die II. Gehaltsklasse, und um eine Subvention zur Herstellung einer Cisterne	223	Sannthalstraße obere, Bezirksausschuß Oberburg, um Einreichung dieser Straße in die Kategorie der Bezirksstraßen I. Classe	413
St. Lorenzen ob Marburg, Gemeindeumlage	98	Sauerbrunn-Landesgrenze-Südbahn, Eisenbahn, Thätigkeitsbericht	305
St. Lorenzen, Schulleitung, um Anweisung der Bezüge nach der II. Gehaltsklasse	222	Sauerbrunn, Voranschlag und Thätigkeitsbericht	392
St. Marein bei Knittelfeld, Ortsgemeinde, um Versekung der Schule in die II. Gehaltsklasse	222	Schantl Anna, Lehrerswitwe, um eine Gnadengabe	458
St. Marein, Bezirksausschuß, um Ausbau der Straße Fuchsdorf-St. Urbani	414	Scheibin Felix, Kanzlist der Landes-Irrenanstalt Feldhof, Gewährung einer Personalzulage	280
St. Marein, Oberlehrer dieser Volksschule, um Versekung derselben in die II. Gehaltsklasse	222	Scheifling, Schulleitung, um Anweisung der Bezüge nach der II. Gehaltsklasse	222
St. Margarethen, Oberlehrer dieser Volksschule, um Versekung derselben in die II. Gehaltsklasse	222	Scheucher Anton, Wahl desselben als Mitglied in die Erwerbssteuer-Landes-Commission für Steiermark betreffend die directen Personalsteuern	265
St. Nicolai ob Draßling, Gemeinde, Einhebung von Fleischbeschaugebühren	300	Schischek Franz, Kanzlist der Landes-Irrenanstalt Feldhof, Gewährung einer Personalzulage	280
St. Oßwald, Lehrkörper dieser Volksschule, um Versekung derselben in die II. Gehaltsklasse	222	Schleinitz, Gemeinde, um den Ausbau der Straße Fuchsdorf-St. Urbani	258
St. Peter am Kammersberg, Gemeindeumlage	10	Schleinitz, Ortschaftschulrath und Gemeindeamt, um Einreichung der dortigen Volksschule in die II. Gehaltsklasse	222
St. Peter am Kammersberg, Besitzer in dieser Gemeinde, um Wiedereinführung des halbtägigen Unterrichtes	113	Schmalpurlinien, Verpachtung derselben an die k. k. priv. Südbahngesellschaft	309
St. Peter bei Radkersburg, Lehrkörper der Volksschule, um Versekung der Schule in die II. Gehaltsklasse	222	Schmiedgasse, Häuserankauf	22
St. Peter, Bezirk Leoben, Gemeinde, um Hintanhaltung des Lehrbücherwechsels an den Volksschulen	245	Schmölzer Dr., Wahl desselben als Ersatzmann in die Berufungscommission für die Personal-Einkommensteuer	266
St. Rabegund, Thätigkeitsbericht betreffend die Ausscheidung dieser Ortsgemeinde aus dem Bezirksgerichtsprengel Weiz	182	Schmölzer Franz, Wärter I. Classe in der Landes-Irrenanstalt, um Zuerkennung eines Quartiergeldes	484
St. Ruprecht bei Tüffer, Besitzer und Pächter dortselbst, um Einführung des halbtägigen Unterrichtes	416	Schneller Hedwig, Med.-Doctorswitwe, um eine Unterstützung	87
St. Ruprecht, Marktgemeinde, um eine Subvention für bewirkte Regulierungsarbeiten am Raabfluße	481	Schobereg, Gemeinde, um Abstellung der Waldwirthschaftsmißstände in dem Waldbesitze der Firma Paolo Morassutti	176
St. Ruprecht ob Murau, Ortschaftschulleitung und Schulleitung, um Einreichung der dortigen Schule in die II. Gehaltsklasse	222	Schober Theresie, Landhauswächterswitwe, um eine Gnadengabe	256

Schonung der Culturen etc. durch militärische Übungen	390	Servitutstreitigkeiten, Erhebung und Be- seitigung derselben	430
Schopf Maria, Oberlehrerswitwe, um Pen- sionserhöhung	435	Sima Josefina, Hauptmannswitwe, um eine Unterstützung	84
Schott Mathilde, gem. Lehrerin, um eine Gnadenpension	448	Simon Paul, Wahl desselben als Mitglied in die Berufungs-Commission für die Per- sonal-Einkommensteuer	266
Schrödinger Marie, landsh. Creditorswitwe, um eine Unterstützung	90	Sivka Angela, um Pensionserhöhung	462
Schubkosten für italienische Schöblinge	321	Skomnern, Gemeindeumlage	277
Schub, Voranschlag und Thätigkeitsbericht	320	Sölkbach, Thätigkeitsbericht betreffend die Ver- bauung desselben	228
Schubwesen, Thätigkeitsbericht	233	Söllner Franz, Director der Knabenbürger- schule im Ferdinandeum in Graz, um Subventionirung des IV. Grazer Ferial- curfes zur Heranbildung von Lehrern für Handfertigkeitunterricht	368
Schülerhort Grazer, Verein, um eine Sub- vention	368	Sommerfahrordnung, Einschaltung eines dritten Zuges in dieselbe auf der Cilli- Wöllaner Bahn	304
Schüler-Unterstützungsverein der k. k. Staats- gewerbeschule in Graz, um eine Sub- vention	146	Sonstige andere Wohlthätigkeitszwecke, Vor- anschlag und Thätigkeitsbericht	385
Schulconcurrentz, Abänderung der gesetzlichen Normen	225	Sopote, Gemeindeumlage	97
Schullehrerpensionsfond, Rechnungs-Abschluss	3	Sponda Carl, Bürgerschuldirektor in Cilli, um Dienstzeiteinrechnung	69
Schullehrerpensionsfond, Thätigkeitsbericht	106	Sprachenverordnung für Böhmen und Mähren, Stellungnahme gegen dieselbe	26
Schwarzl Karoline, pens. Lehrerin, um Pen- sionserhöhung	109	Sprigey Anna, Gemeinde-Secretärswitwe, um eine Gnabengabe	44
Schweinezucht, Thätigkeitsbericht	435	Sromle, Gemeinde, um eine Subvention zur Herstellung eines Brunnens	138
Sdole, Gemeinde, 54 Eltern dieser Gemeinde, um Einführung des halbtägigen Unter- richtes	417	Sromle, Gemeindeamt und Ortschulrath, um Einführung des halbtägigen Unterrichtes an der 2klassigen Volksschule daselbst	244
Sdole, Gemeinde, um den Ausbau der Straße Fuchsdorf-St. Urbani	258	Subventionen und Straßen, Thätigkeitsbericht	238
Sdouscheg Emilie und Anna, landsh. Be- amtenswaisen, um Weiterverleihung der Gnabengaben	119	Subventionirte Eisenbahnen, Thätigkeitsbericht	308
Section Leoben des berg- und hüttenmännischen Vereines für Steiermark und Kärnten um Ergänzung des steierm. Wasserrechts- gesetzes durch Aufnahme des Enteignungs- rechtes für den Bau und Betrieb elektrischer Leitungsanlagen	281	Subventionirung von Vereinsgärten, Thätig- keitsbericht	170
Section Semriach-Graz-Frohnleiten und Cen- trale des österr. Touristenclubs um eine Subvention an die Bezirksvertretung Frohn- leiten zur Umlegung der Sandbergstraße	250	Südbahn-Sauerbrunn-Landesgrenze, Eisenbahn, Thätigkeitsbericht	305
Seewiesen-Au-Kapfenberg-Eisenbahn, Thätig- keitsbericht	304	Süßenheim, Ortschulrath, um Versetzung dieser Schule in die II. Gehaltsklasse	222
Seidl Michael, Bürgerschullehrer, um Pen- sionserhöhung	485	Sulmthalbahn, Auftrag an den Landes-Aus- schuß zu Vorerhebungen für den Bau dieser Bahn	310
Semriach, Gemeinde, um eine Subvention an die Bezirksvertretung Frohnleiten zur Um- legung der Bezirksstraße über den Sand- berg	163	Sulzbach und Leutsch, Gemeinden, um eine Subvention zur Herstellung der beschädi- ten Gemeindestraße	248
Semriach-Graz-Frohnleiten Section, um eine Subvention an die Bezirksvertretung Frohnleiten zur Umlegung der Sandberg- straße	250	Sutter Abgeordneter, Antrag auf Abänderung des jetzigen Lehrplanes an einigen Landes- bürgerschulen in Steiermark und Wieder- einführung der früheren Unterrichtsgegen- stände	94
Sepec Johann, Grundbesitzer in Zundrowek, um eine Geldunterstützung	200	Sutter Josef, Wahl desselben als Mitglied in die Berufungs-Commission für die Per- sonaleinkommensteuer	266
Serneß Franziska, Oberlehrerswitwe, um eine Unterstützung	79	Systemisirung der Stelle eines Hausmeisters im allg. Krankenhause in Graz	373

Systemisirung der Stelle eines Weinbau-adjuncten, Thätigkeitsbericht	170
Systemisirung von Beamtenstellen in der Landesbuchhaltung	426
Staatsgewerbeschule in Graz, Systemisirung von vier Stipendien für würdige und dürftige Schüler	347
Stadl, Gemeinde-Umlage	234
Stadl, Gemeinde, um Regulierung der Muroberhalb des Ortes Stadl	251
Stadl, Gemeindevorstellung, um Einreihung der dortigen Schule in die II. Gehaltsklasse	222
Stadtgemeinde Cilli, um Rückersatz von Militärbequartierungskosten	295
Stadtgemeinde Graz, um Bewilligung zur Aufnahme einer schwebenden Schuld im Höchstbetrage von 1.000.000 fl.	193
Stadtgemeinde Graz, um Bewilligung zur Aufnahme eines Darlehens von 1.200.000 fl. zu Theaterbauzwecken	195
Stadtgemeinde Graz, um Bewilligung zur Erhebung einer 2%igen Gemeindeumlage vom Miethjinsgulden	194
Stadtgemeinde Graz, um Erstreckung der Frist zur Ausführung des Landes-Krankenhaus-Canales bis Ende 1901	482
Stadtparkgründe, Thätigkeitsbericht	262
Stadtgemeinde Windisch-Feistritz, um ein unverzinsliches Darlehen zur Erwerbung eines Exercierplatzes	137
Stadtrath Graz, um Gehaltserhöhung der städtischen Lehrpersonen	470
Stainach, Gemeinde-Umlage	297
Stainz, Bezirksausschuß, um Erhebung der Bezirksstraße II. Classe Graz-Deutsch-Landsberg zur Bezirksstraße I. Classe	246
Stainz-Wiefelsdorf-Preding, Eisenbahn, Thätigkeitsbericht	304
Statut für die landwirtschaftlich-chemische Landes-Versuchs- und Samen-Controlstation in Graz und Marburg	175
Stausser Agnes, Oberlehrerswitwe, um Verlängerung des Bezuges des Erziehungsbeitrages für ihren Sohn Franz	273
Steiermärk. Gewerbeverein, um Befürwortung einer staatlichen Fachschule für Müller und Bäcker in Bruck a. M.	291
Steiermärkischer Gewerbeverein, um Ergänzung des steiermärk. Wasserrechtsgesetzes durch Aufnahme des Enteignungsrechtes für den Bau und Betrieb elektrischer Leitungsanlagen	281
Steierm. Landes-Schulfond, Voranschlag	364
Steiermärkischer Lehrerbund, um Schaffung eines Disciplinargesetzes für die Lehrpersonen Steiermarks	72
Steiermärkischer Normalschulfond, Voranschlag	363

Steiermärkische Sparcasse, Dank an dieselbe für die erfolgte munificente Förderung der Wintercurse	170
Steirischer Gebirgsverein, um eine Subvention an die Bezirksvertretung Frohnleiten zur Umlegung der Sandbergstraße	250
Steirischer Gebirgsverein, um eine Subvention für das Stubenberghaus auf dem Hochschöckel	166
Stelzer Auguste, landsh. Buchhalterswaise, um eine Gnadengabe	64
Stempelfreiheit für Eingaben in Angelegenheit von Waldschlägerungen	179
Stierhaltungs-Genossenschaften, Thätigkeitsbericht, betreffend die Errichtung solcher	286
Stiftungen und Stipendien, Voranschlag	344
Stipendien und Stiftungen, Voranschlag	344
Störck Paul Freiherr von, Dr., Wahl desselben als Mitglied in die Berufungs-Commission für die Personaleinkommensteuer	266
Straßen-Polizeiordnung, Ergänzung des bezüglichen Gesetzes	4
Straßen-Subventionvertheilungsmodus, Thätigkeitsbericht	240
Straßen- und Eisenbahnen, Voranschlag und Thätigkeitsbericht	336
Straßen und Subventionen, Thätigkeitsbericht	238
Stubenberg, Schulleitung, um Veretzung der dortigen Schule in die II. Gehaltsklasse	222
Studenten-Unterstützungsverein in Pettau, um eine Subvention	144

I.

Lantscher Franziska, Schullehrerswaise, um eine Gnadengabe	253
Tarif für die landwirtschaftlich-chemischen Landes-Versuchs- und Controlstationen in Graz und Marburg	175
Taucher Anna, landsh. Rathsthürhüterswitwe, um eine Unterstützung	274
Tauplitz, Gemeinde-Umlage	236
Teufenbach, Schulleitung, um Anweisung der Bezüge nach der II. Gehaltsklasse	222
Thätigkeitsbericht, betreffend das Ansuchen der Marktgemeinde Mariazell, um Befreiung von Neubauten von der Landes-Umlage	440
Thätigkeitsbericht, betreffend das Fischereirecht	436
Thätigkeitsbericht, betreffend das Forstgesetz	282
Thätigkeitsbericht, betreffend das Kircenconcurrenzgesetz	99
Thätigkeitsbericht, betreffend das Landes-Archiv	214
Thätigkeitsbericht, betreffend das Schubwesen	233
Thätigkeitsbericht, betreffend das Untergymnasium in Cilli	219
Thätigkeitsbericht, betreffend das Wetterfchießen	171

Thätigkeitsbericht, betreffend den Antrag Wagner wegen Einführung von Gebühren für die Vieh- und Fleischbeschau	21	Thätigkeitsbericht, betreffend die Landes-Hufbeschlags-Lehr- und Thierheilanstalt	282
Thätigkeitsbericht, betreffend den Dank des Landtages an die Herren Curatoren am land-schaftlichen Joanneum	211	Thätigkeitsbericht, betreffend die Landes-Bilder-gallerie	215
Thätigkeitsbericht, betreffend den Hopfenbau	40	Thätigkeitsbericht, betreffend die Landes-Bürger-schulen	207
Thätigkeitsbericht, betreffend den Landes-Cultur-Ingenieur	282	Thätigkeitsbericht, betreffend die Landes-Mittel-schulen	218
Thätigkeitsbericht, betreffend den Schullehrer-pensionsfond	106	Thätigkeitsbericht, betreffend die Landes-Taub-sinnumenanstalt	209
Thätigkeitsbericht, betreffend die Auflaffung der Mauthen an der ungarischen Grenze	239	Thätigkeitsbericht, betreffend die Landes-Turn-anstalt	208
Thätigkeitsbericht, betreffend die Ausscheidung der Ortsgemeinde St. Radegund aus dem Sprengel des Bezirksgerichtes Weiz	182	Thätigkeitsbericht, betreffend die landschaftliche Zeichenakademie	216
Thätigkeitsbericht, betreffend die Berg- und Hütten-schule in Leoben	210	Thätigkeitsbericht, betreffend die landwirthschaft-lich-chemische Versuchsstation in Marburg	173
Thätigkeitsbericht, betreffend die Bestellung be-sonderer Organe zur Handhabung der Ge-sundheits- und Lebensmittelpolizei	198	Thätigkeitsbericht, betreffend die Molkerei- und Musterwirthschaft auf dem Oberhof und dem Jungvieh-hof auf der Buchau	104
Thätigkeitsbericht, betreffend die Controle über die Anlehen der Stadt Graz	439	Thätigkeitsbericht, betreffend die Murregulierung	102
Thätigkeitsbericht, betreffend die Curanstalt Neuhaus	263	Thätigkeitsbericht, betreffend die Landes-Obst-und Weinbau-schule in Marburg	127
Thätigkeitsbericht, betreffend die Drauregulierung	96	Thätigkeitsbericht, betreffend die Pöbznitzbach-regulierung	28
Thätigkeitsbericht, betreffend die Durchführung des Sanitäts-gesetzes	197	Thätigkeitsbericht, betreffend die pomologische Landes-Versuchs- und Control-Station in Graz	174
Thätigkeitsbericht, betreffend die Einführung einer Versicherung gegen Raufschbrand-unfälle	283	Thätigkeitsbericht, betreffend die Raabregulierung	188
Thätigkeitsbericht, betreffend die Errichtung einer Thierarz-neischule	285	Thätigkeitsbericht, betreffend die Revision des Bezirksvertretungs-gesetzes und der Ge-meindeordnung	199
Thätigkeitsbericht, betreffend die Errichtung von Hindviehzuchtsgenossenschaften und Stier-haltungsgenossenschaften	286	Thätigkeitsbericht, betreffend die Sannregulierung	95
Thätigkeitsbericht, betreffend die Förderung des Ab-satzes landwirthschaftlicher Producte	282	Thätigkeitsbericht, betreffend die Schweinezucht	435
Thätigkeitsbericht, betreffend die Frage des Ab-satzes landwirthschaftlicher Producte	289	Thätigkeitsbericht, betreffend die Stadtpark-gründe	262
Thätigkeitsbericht, betreffend die Grazer Handels-Akademie	206	Thätigkeitsbericht, betreffend die Subventionirung der Hans- und Flachs-fabrik in Pettau	27
Thätigkeitsbericht, betreffend die Grundentlastung in Bezug auf Geld und Naturalgiebigkeiten	282	Thätigkeitsbericht, betreffend die Systemisirung von Stipendien an der Lehrerbildungs-anstalt in Marburg	221
Thätigkeitsbericht, betreffend die Handhabung des Wasserrechtsgesetzes und die Fluß-polizei-Vorschrift	189	Thätigkeitsbericht, betreffend die Verbaumung des Kaltenbaches	229
Thätigkeitsbericht, betreffend die Hebung der Hindviehzucht	282	Thätigkeitsbericht, betreffend die Verbaumung des Sölk-baches	228
Thätigkeitsbericht, betreffend die historische Landes-Commission	217	Thätigkeitsbericht, betreffend die Vermehrung und Verwaltung der Sammlungen am Joanneum	212
Thätigkeitsbericht, betreffend die Joanneums-bibliothek	213	Thätigkeitsbericht, betreffend die Viehsalzfrage	284
Thätigkeitsbericht, betreffend die Rainach-regulierung	227	Thätigkeitsbericht, betreffend die Vollenbung des Neubaus der Landes-Älterbau-schule in Grottenhof	288
Thätigkeitsbericht, betreffend die Landes-Älterbau-schule	282	Thätigkeitsbericht, betreffend die Vorlage über die Vertheilung von Straßensubventionen	240
		Thätigkeitsbericht, betreffend die Fortbildungs-schulen	112
		Thätigkeitsbericht, betreffend Gemeinde- und Bezirksangelegenheiten	196

Thätigkeitsbericht, betreffend Maßnahmen gegen die Güterschlächtere	190
Thätigkeitsbericht, betreffend Naturalgiebigkeiten für Kirche und Schule	339
Thätigkeitsbericht, betreffend Neblaus	170
Thätigkeitsbericht, betreffend Straßen und Subventionen	238
Thätigkeitsbericht, betreffend Uferschutzbauten zum Schutze der Gemeinde Gersdorf	186
Thätigkeitsbericht, betreffend Versicherungswesen	110
Thätigkeitsbericht, betreffend Volksschulen	111, 220
Thätigkeitsbericht, betreffend Vorkehrungen und Schutzbauten gegen die Ueberschwemmungen im Markte Groß-Florian und in der Ortschaft Grünau	185
Thätigkeitsbericht, betreffend Wanderlehrer für Viehzucht und Molkereiwesen	282
Theaterneubau, unentgeltliche Verbauung eines Theiles der ehemals landschaftl. Glacisgründe für diesen Zweck	429
Thierarzneischule, Thätigkeitsbericht, betreffend die Errichtung einer solchen	285
Thörl, Ortschaftsrath, um Einreihung der dortigen Volksschule in die II. Gehaltsklasse	222
Thunhart, Abg., Antrag auf Abänderung des Reichs-Volksschulgesetzes für Steiermark	264
Thunhart Johann, Wahl desselben als Ersatzmann in die Berufungscommission für die Personaleinkommensteuer	266
Tiefnitzer Alexander, Verwalter der Landes-Versorgungsanstalten - Verwaltung, um Dienstzeiteinrechnung	483
Todtenbeschauegebühren, bestimmte, Antrag des Abg. Wagner auf Einhebung derselben	20
Topolowec Markus und 133 Genossen in Maria-Neustift, um Einführung des halbtägigen Unterrichtes	115
Trabrenn-Verein in Graz, um eine Subvention	160
Trabrenn-Verein in Rattenberg, um eine Subvention	165
Trabrenn-Verein in Marburg, um Subventionserhöhung	292
Triller Anton, prov. Oberlehrer i. P. in Niethsdorf, um Pensionserhöhung	37
Troppauer Georg, Amtsdienier im Landesbauamt, um Gleichstellung der Bezüge mit jenen der Amtsdienier im Landhause	476
Trummer Franz, Wahl desselben als Ersatzmann in die Berufungscommission für die Personaleinkommensteuer	266
Trversky Theresie, um eine jährliche Gnadengabe	465
Tüffer, Lehrkörper der 4classigen Volksschule, um Versetzung der Schule in die II. Gehaltsklasse	222
Tüffer, Ortschaftsrath der Volksschule, um Versetzung dieser Schule in die II. Gehaltsklasse	222

Turnau, Ortschaftsrath, um Versetzung der Schule daselbst und der damit verbundenen Expositur Seewiesen in die II. Gehaltsklasse	222
--	-----

II.

Übelbach, Lehrkörper, Ortschaftsrath und Gemeindevorsteher, um Versetzung der Schule in die II. Gehaltsklasse	222
Überreichung der Beglückwünschungsadresse an Se. Majestät den Kaiser	260
Uferschutzbauten zum Schutze der Gemeinde Gersdorf, Thätigkeitsbericht	186
Urf Maria, landschaftl. Aushilfsbienerwitwe, um eine dauernde Gnadengabe	121
Unterdrauburg-Wöllan, Eisenbahn, Thätigkeitsbericht	305
Untergymnasium in Gills, Thätigkeitsbericht	219
Unterlamm, Lehrer der Volksschule und Gemeinde, um Versetzung dieser Schule in die II. Gehaltsklasse	222
Unterlamm, Ortschaftsrath, um Versetzung der Schule in die II. Gehaltsklasse	222
Unterpremsstetten, Ortschaftsrath, um Versetzung der Schule in die II. Gehaltsklasse	222
Unterthal, Gemeindevorsteher, um Einführung des directen und geheimen Wahlrechtes	312
Unterstützungsverein für entlassene Häftlinge, sowie für hilf- und schullose Familienmitglieder von Verhafteten, um eine Subvention	268
Unterstützungsverein der k. k. Hochschule für Bodencultur in Wien, um eine Subvention	147
Unter-Tiefenbach, Gemeindeumlage	13
Unverzinsliche Darlehen für Weinbautreibende, Erhöhung des bezüglichen Creditess, Thätigkeitsbericht	170

B.

Berein Colonie in Graz, um eine Subvention	268
Berein Grazer Schülerhort, um eine Subvention	368
Bereinsleitung zur Pflege kranker Studirender in Wien, um eine Subvention	136
Berein zur Unterstützung armer Excuten in Graz, um einen Beitrag zu Vereinszwecken	268
Berein zur Unterstützung dürftiger und würdiger Hörer an der k. k. Berg-Akademie in Leoben, um eine Subvention	142
Beliki kamen, Gemeinde, um Versetzung der Schule in die II. Gehaltsklasse	222
Bernay Clotilde, geb. Ischech, um einen Kranken- und Leichenkostenbeitrag für ihre Mutter Clara Ischech, gewesene Oberlehrerswitwe	468
Verpachtung der Schmalspurlinien an die k. k. priv. Südbahngesellschaft	309

Verpflegskosten-Erhöhung für im Auslande oder in anderen Kronländern zuständige Kranke	381
Verpflegskosten für im allgemeinen Krankenhause befindliche unheilbare nicht transportfähige Sieche	374
Verpflegs- und Regiekosten für die steierm. Zwänglinge, Voranschlag und Thätigkeitsbericht	330
Versetzung von Volksschulen in höhere Gehaltsklassen	366
Versicherung gegen Rauchbrandunfälle, Einführung derselben, Thätigkeitsbericht	283
Versicherungswesen, Thätigkeitsbericht	110
Versteigerungen, freiwillig öffentliche, Gesetz betreffend die Einhebung einer Abgabe hiefür zu Gunsten der Ortsarmenfonde und des Landesarmenfondes	279
Vertheilungsmodus für Straßensubventionen, Thätigkeitsbericht	240
Veternik, Gemeinde, um Einführung des halbtägigen Unterrichtes	168
Veternik, Gemeinde, um Versetzung der Schule in die II. Gehaltsklasse	222
Vervollständigung des Landes-Untergymnasiums in Pettau	241
Viehhalzfrage, Thätigkeitsbericht	284
Vieh- und Fleischbeschaugebühren = Einhebung, bezügliches Gesetz	21
Viehzucht und Molkereiwesen = Wanderlehrer, Thätigkeitsbericht	282
Vishum Anton, definitiver Unterlehrer in Aufsee, um Zuerkennung des Lehrertitels	117
Voitsberg, Auftrag an den Landes-Ausschuß zu Erhebungen bezüglich der Errichtung eines öffentlichen Krankenhauses	423
Voitsberg, Lehrkörper der Knabenvolksschule daselbst, um Versetzung der Schule in die I. Gehaltsklasse	222
Voitsberg, Lehrkörper der Mädchenvolksschule daselbst, um Versetzung der Schule in die II. Gehaltsklasse	222
Volksschulen, Thätigkeitsbericht	111, 220
Volksschulen, Versetzung derselben in höhere Gehaltsklassen	366
Volks- und Bürgereschullehrer, Gewährung von Personalzulagen	365
Voranschlag des Landesarmenfondes	268
Vorkehrungen gegen die Ueberhegung des Hochwildes in den Staats- und Religionsfondsförsten	442

Vorkehrungen und Schutzbauten gegen die Überschwemmungen im Markte Groß-Florijan und in der Ortschaft Grünau, Thätigkeitsbericht	185
Vorspann, Voranschlag und Thätigkeitsbericht	388
Vorstellung des Institutes der Schulschwestern in Marburg um eine Subvention	368
Bracko Johann, um Pensionserhöhung	459

M.

Mabiasch Johann, Ober-Ingenieur i. P., um Dienstzeiteinrechnung	479
Wagner, Abgeordneter, Antrag betreffend die Einhebung bestimmter Todtenbeschaugebühren	20
Wahl des Abg. Conrad v. Forcher zum Landes-Ausschuß-Beisitzer-Ersatzmann	181
Wahl in die Berufungs-Commission für die Personal-Einkommensteuer	266
Wahl in die Erwerbesteuer-Landes-Commission für Steiermark, betreffend die directen Personalsteuern	265
Wahl von sechs Mitgliedern und sechs Ersatzmännern in die Erwerbesteuer-Landes-Commission für Steiermark	231
Wahl von zwölf Mitgliedern und zwölf Ersatzmännern in die für Steiermark einzusetzende Berufungs-Commission für die Personal-Einkommensteuer	230
Waisenfond, Voranschlag	382
Walderhaltung, Gesetz betreffend Maßnahmen hiefür	178
Waldbeschlägerungen, Resolution betreffend Stempelfreiheit für solche Eingaben	179
Walbwirtschaftsmißstände, Abstellung derselben in dem Waldbesitze der Firma Paolo Morassutti	176
Walz Abg., Antrag auf Einschränkung des Haufterhandels	420
Walz Anton, Wahl desselben als Mitglied in die Berufungs-Commission für die Personal-Einkommensteuer	266
Wanderlehrer für Viehzucht und Molkereiwesen, Thätigkeitsbericht	282
Wannisch Alexander von, Dr., Wahl desselben als Mitglied in die Berufungs-Commission für die Personal-Einkommensteuer	266
Wasserbau, Voranschlag und Thätigkeitsbericht	337
Wasserkräfte, Reform der Besteuerung für elektrische Übertragung derselben außer Land	397
Wasserleitung, Gesetz womit grundsätzliche Bestimmungen für die Benützung derselben erlassen werden	303
Wasserrechtsgesetz, Antrag des Abg. Endres auf Abänderung desselben	483

Wasserrechtsgesetz, Handhabung desselben, Thätigkeitsbericht	189
Wasserrechtsgesetz, steierm. Gewerbeverein und Section Leoben des berg- und hüttenmännischen Vereines für Steiermark und Kärnten um Ergänzung desselben durch Aufnahme des Enteignungsrechtes für den Bau und Betrieb elektrischer Anlagen . . .	281
Weinbau-Adjunct, Systemisirung einer solchen Stelle	170
Weinbaufond, Bildung eines solchen, Thätigkeitsbericht	170
Weinbau-Verein, österr., in Wien, Central-Ausschuß der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Steiermark, um Subventionirung desselben	202
Weinbauverein Radkersburg, Erhöhung der Subvention	170
Weingärten, Besprikung derselben gegen die Peronospora und Maßregeln gegen Schädlinge des Weinstockes, bezüglicher Antrag des Abg. Reitter	126
Weingerl Johann, pens. Oberlehrer, um eine jährliche Gnadengabe	449
Weiskirchene-Judenburg, Eisenbahn, Thätigkeitsbericht	306
Weitenstein, Gemeindevertretung, um Verstaatlichung der Landesbahn Pöltschach-Gonobitz und um Anschluß an die Zagorianer Bahn . . .	312
Weitenstein, die Lehrer daselbst, um Einreihung der dortigen Schule in eine höhere Gehaltsklasse	222
Weizler Maria, Lehrerswitwe, um eine Unterstützung	76
Weigl Johann, um eine Pension	108
Weiz-Anger, Eisenbahn, Thätigkeitsbericht . . .	306
Weiz, Bezirksausschuß, um Abänderung des Erlasses, womit die Natural-Verpflegs-Inspectoren mit der Beaufsichtigung der Armenpflege in den Gemeinden betraut werden, und Aufhebung der Ministerial-Verordnung betreffend die Beforgung der gerichtlichen Zustellungen durch die Gemeinden	418
Weiz, Bezirks- und Gemeindevertretung, um Einflussnahme, daß die Bahnlinie Aspang-Gartberg ehestens in Angriff genommen und ausgebaut wird	306
Weiz, Lehrkörper der dortigen Volksschule, um Beförderung derselben in die I. Gehaltsklasse	222
Westen G. A., Wahl desselben als Ersakmann in die Erwerbsteuer-Landes-Commission für Steiermark betreffend die directen Personalsteuern	265
Wetterschießen, Thätigkeitsbericht	171
Wichernigg Theresia, Oberlehrerswitwe, um eine Unterstützung	78
Wien, Academischer Senat der k. k. Universität, um eine Unterstützung der mensa academica	134
Wien, Ausschuß des medicinischen Unterstützungsvereines, um eine Subvention	135
Wien, Ausschuß des Unterstützungsvereines für Hörer der Rechte an der k. k. Universität, um eine Subvention	139
Wien, Centralausschuß der k. k. Landwirtschafts-gesellschaft in Steiermark, um Subventionirung des Weinbau-Vereines . . .	202
Wien, Unterstützungsverein der k. k. Hochschule für Bodencultur, um eine Subvention . . .	147
Wien, Vereinsleitung zur Pflege kranker Studirender, um eine Subvention	136
Wies-Eibiswald, Eisenbahn, Thätigkeitsbericht	306
Wiefelsdorf-Stainz-Preding, Eisenbahn, Thätigkeitsbericht	304
Wimmer Maria, um eine Gnadengabe	487
Windhof, Gemeinde, um eine Subvention an die Bezirksvertretung Frohnleiten zur Umliegung der Bezirksstraße über den Sandberg	163
Windisch-Feistritz, Stadtgemeinde, um ein unverzinsliches Darlehen zur Erwerbung eines Gercierplatzes	187
Windischgraz, Ernächtigung des Landes-Ausschusses zur eventuellen Zahlung der Zinsen und Amortisationsraten für das aufzunehmende Darlehen zum Baue eines öffentlichen Krankenhauses	422
Windischgraz, Gesetz betreffend die Errichtung eines öffentlichen Krankenhauses daselbst . . .	421
Winter Louise, landsh. Cassa-Officialswitwe, um Weiterbewilligung des Erziehungsbeitrages sammt Waisenpründe für ihre Tochter Ulrike	122
Winzercurse, Dank an die steierm. Sparcasse für die erfolgte munificente Förderung derselben	170
Winzerordnung, Gesetz, womit der § 4 derselben abgeändert wird	125
Wölan-Gilli, Eisenbahn, Thätigkeitsbericht . . .	304
Wölan-Unterdrauburg, Eisenbahn, Thätigkeitsbericht	305
Wolfsberg-Zeltweg, Eisenbahn, Thätigkeitsbericht	305
Woraczichy Heinrich Graf, Wahl desselben als Mitglied in die Berufungs-Commission für die Personal-Einkommensteuer	266

3.

Zabavnik Josef, Schüler der k. k. önologischen und pomologischen Lehranstalt in Klosterneuburg bei Wien, um eine Studienunterstützung	128	Zeltweg = Wolfsberg, Eisenbahn, Thätigkeitsbericht	305
Zabota Johann, um eine Unterstützung zu seiner Ausbildung an der Malerakademie in Graz	164	Zois Hans Baron, um eine Reise-Unterstützung	140
Zeichenakademie, landsch., Thätigkeitsbericht	216	Zufällige Einnahmen und Ausgaben, Voranschlag	407
Zeichen Josef, pensionirter Oberlehrer, um die fünfte Dienstalterszulage	107	Zwangsarbeitsanstalten, Voranschlag und Thätigkeitsbericht	328
Zeltweg, Ortsschulrath und Lehrkörper, um Einreichung der Knabenvolkschule in die I. und der Mädchenvolkschule in die II. Gehaltclasse	222	Zwangsarbeitsanstalt in Messendorf, Deckung des Bedarfes an Leinenwaaren für die Landesanstalten aus den Beständen derselben	329
		Zween, Ortsgemeinde, um Veranlassung von Maßregeln zur Bekämpfung der Feldmäuse	415

